

Türtechnik für jeden Einsatzbereich

Türschlösser | Schließbleche | Fluchtwegsysteme
Fluchtwegsicherung | Türschließer | Mechanische Schließanlagen



Für alle Geschäftsfälle gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der dormakaba Austria GmbH.
Die gültigen AGB zum Download finden Sie [hier](#).
Die AGB können auch unter der E-Mail-Adresse office.at@dormakaba.com angefordert werden.

Für allfällige Druckfehler und Irrtümer ist jede Haftung ausgeschlossen. Der Nachdruck dieser Broschüre – gesamt oder auszugsweise – sowie das Kopieren von Teilen daraus, bedarf ausnahmslos der Genehmigung durch die dormakaba Austria GmbH.
© dormakaba Austria GmbH, Herzogenburg / März 2026

Bildquellennachweis:

- dormakaba
- Fotostudio Andreas Kraus, 3131 Inzersdorf, www.foto-kraus.at

Inhalt

4 Elegantes schwarz für dormakaba Produkte

6 Einsteckschlösser im Überblick

- 8 Innentürschlösser solo/KUF, solo/MAF
- 9 Magnetfallenschlösser cludo
- 10 Innentürschlösser ergo – ÖNORM/DIN
- 11 Innentürschlösser 121 – ÖNORM
- 12 Innentürschlösser 170 – DIN
- 13 Objekttschlösser 127 – ÖNORM
- 14 Mehrfachverriegelung cerbero – ÖNORM / DIN
- 16 Mehrfachverriegelung 134 – ÖNORM / DIN
- 18 Motorschloss 134/MO – DIN
- 20 Fluchttürschlösser ÖNORM
- 21 Fluchttürschlösser DIN
- 23 Fluchttürbeschläge ÖNORM / DIN

25 Schließbleche und Schließleisten

27 Selbstverriegelnde Panikschlösser

- 28 Selbstverriegelnde Panikschlösser für 1-flügelige Türen
- 30 Selbstverriegelnde Panikschlösser für 2-flügelige Türen
- 32 Mehrpunkt-Panikschloss

35 Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute®

- 36 Basic-Set
- 38 Modulares Baukastensystem
- 39 Türverriegelungen
- 40 Universaladapter STV-A
- 40 Fluchtwegterminal IP54

40 Barrierefreiheit nach ÖNORM B 1600:2023

45 Türschließer

- 46 Türschließer – Übersicht
- 48 Gleitschienen-Türschliebersystem TS 98 XEA System
- 54 Gleitschienen-Türschliebersystem TS 93 System
- 58 Übersicht TS 98 XEA
- 59 Übersicht TS 93
- 60 Funktionalvergleich TS 98 XEA / TS 93
- 61 Gleitschienen-Türschließer TS 92 XEA EN 1-4
- 62 Gleitschienen-Türschließer TS 92 EN 1-4 und TS 91 EN 3
- 64 Freilauf-Gleitschienen-Türschließer TS 97 FL XEA EN 3-6
- 66 Freilauftürschließer TS 99 System
- 67 Gleitschienen-Türschließer TS 97
- 67 Gleitschienen-Türschließer TS 90 Impulse
- 67 Gleitschienen-Feststellanlage G-Ubivis XEA
- 68 Integrierter Türschließer ITS 96 System
- 72 Integrierter Türschließer ITS Home
- 74 Gestängetürschließer TS 73V / TS 83 / TS 72
- 75 Bodentürschließer BTS 80 System / BTS 75 V
- 76 Systemkomponenten und Zubehör
- 77 Funeo Rauchmeldesystem

79 Mechanische Schließsysteme

- 80 Wendeschlüsselsystem penta
- 82 Zackenschlüsselsystem pextra Q
- 84 Schließanlagen
- 86 Verwalterschließanlage
- 87 Sonderfunktionen und Sonderausführungen

Elegantes schwarz für dormakaba Produkte

Türschlösser, Schließbleche und Schließzylinder in schwarz matt (SWM)

Dem Trend entsprechend wurde von dormakaba auch bei Türschlössern und Schließblechen die Oberfläche **schwarz matt (SWM)** eingeführt.

Bei Türschlössern und Schließblechen sind mehrere Ausführungen in schwarz matt (SWM) verfügbar:

- ÖNORM-Innentür-Magnetfallenschlösser Serie cludo
- ÖNORM-Innentürschlösser Serie ergo
- ÖNORM-Innentürschlösser Serie solo
- Verstellbare Schließbleche (SB.VAR)

Schließzylinder werden gerne veredelt und in vielen Oberflächen-ausführungen angeboten. Jetzt gesellt sich ein modernes

schwarz dazu, das sowohl für dormakaba Zacken- als auch für Wendeschlüsselsysteme erhältlich ist.

Nachstehende Schließzylindertypen sind in allen Zacken- und Wendeschlüsselsystemen EU bestellbar:

- Doppel-/Drehknopf- und Halbzylinder (DZ/DKZ/HZ)
- WC-Zylinder (WCZ)
- Außen- und Innenzylinder (AZ, IZ)
- Blechmontagezylinder (BMZ), Typen K/BMZ/1031/1061 und K/BMZ/83-3-032
- K/Möbelzylinder (MZ), diverse Typen
- K/Möbelanschlagschlösser mit Zylinder (MAS), diverse Typen
- Drehknöpfe



Magnetfallenschloss
cludo



Verstellbare
Schließbleche



Türschließer TS 98 XEA

TS 98 XEA verfügt über ein ausgezeichnetes Design, das wortwörtlich Türen öffnet: Der Schließer kann nicht nur als Gestaltungselement genutzt werden, sondern lässt sich auch problemlos mit anderen dormakaba Produkten des gleichen XEA Designs kombinieren, wie etwa Türbeschlägen und Feststellanlagen. Dank seiner zahlreichen Farb- und Oberflächenvarianten haben Sie alle Individualisierungsmöglichkeiten und sind auch unter

ästhetischen Gesichtspunkten so flexibel, wie Sie möchten. Das Material steht dabei im Vordergrund. Ein ausgewähltes, abgestuftes Spektrum reicht von hell bis dunkel, von matt über strukturiert bis hochglänzend, von integrierend bis akzentuierend. Wunschgemäß können die Farben von Verkleidung und Dekorplatte individuell gewählt werden.



SafeRoute Fluchtwegterminal

SafeRoute überwacht und steuert die Verriegelung von Türen in Rettungswegen entsprechend der Richtlinien und Normen EltVTR und EN 13637. Im Gefahrenfall wird die Tür freigeschaltet, im Alltagbetrieb oder bei Missbrauch bleibt sie dank der Steuerung verriegelt. Der integrierte Leuchtring gibt immer Aufschluss über den jeweiligen Status.

Das STL-G Türterminal besteht aus den Komponenten Nottaste (SCU-TL) und Schlüsseltaste in einem Aufputzgehäuse.

In Verbindung mit einer elektrischen Verriegelung erfüllt das STL-G Türterminal die Anforderung der DIN EN 13637 bzw. EltVTR. Mit einer Lizenzkarte wird aus der SCU-TL eine Steuer- und Überwachungszentrale (Master). Die Funktionen werden durch die Lizenzkarte bestimmt. So können z.B. bis zu vier Fluchtwegtüren im Verbund durch einen Master überwacht und gesteuert werden.



Einsteckschlösser im Überblick

● Standard ○ optional

Merkmale	solo/KUF ÖNORM	solo/KUF DIN-Norm	solo/MAF ÖNORM	solo/MAF DIN-Norm	cludo ÖNORM	cludo DIN-Norm	ergo ÖNORM
Einsatzbereich							
Innentüren	●	●	●	●	●	●	●
Objekttüren							
Haus- und Wohnungseingangstüren							
Feuer- und Rauchschutztüren							
Portaltüren							
Gebrauchskategorie lt. EN 12209:2006							
2	●	●	●	●	●	●	●
3							
Art der Riegelbetätigung							
BB (Buntbart)						●	
KB (Keilbart)					●		●
WC (für WC- und Badezimmertüren)					●	●	●
PZ (Profilzylinder ohne Wechsel)					●	●	●
WZ (Profilzylinder mit Wechsel)					●		
Dornmaß							
20-35							
50	●		●		●		●
55		●		●		●	
60	●		●		●		●
70							
Lochmittelabstand (Entfernung)							
ungelocht	●	●	●	●			
72						●	
78						●	
88					●		●
90					●		●
92							
Stulpdimension							
250 x 18 x 3	●		●		●		●
250 x 18 x 4							
300 x 20 x 3							
300 x 20 x 4							
235 x 18 x 3		○		○		●	
235 x 20 x 3		●		●		○	
245 x 24 x 3							
Stulpoberfläche							
Dekorsilber (DS)							●
Edelstahl (NR)	●	●	●	●	●	●	○
schwarz matt (SWM)	●		●		●		●
Schließblech							
SB2					●		
SB6			●	●	●	●	
SB12			●	●	●	●	
SB14			●		●		
SB22						●	
SB30			●		●		

Innentürschlösser

solo/KUF (MAF)

ÖNORM/DIN



dormakaba bietet mit der Türschloss-Serie **solo** eine innovative Lösung für den Innentürbereich an. Die verriegelbaren Fallenschlösser werden mit Kunststoff- oder Magnetfalle angeboten. Die Schlossfalle wird dabei über einen Versperrmechanismus in der Kurzschildbohrung verriegelt.

Bei der Serie **solo/KUF** wird bei geschlossener Tür durch eine 90°-Drehung eines Knopfes am Beschlag oder eines Schlüssels die Falle verriegelt und der Drücker blockiert.

Wird das Türschloss bei geöffneter Tür gesperrt, so kann die Tür nicht geschlossen werden, da die Falle blockiert ist → ein unabsichtliches Einsperren ist somit nicht möglich.

Bei der Serie **solo/MAF** wird beim Schließen der Tür mit Hilfe eines leistungsstarken Blockmagneten die Schlossfalle in das Schließblech gezogen und dort gehalten.

Bei geschlossener Tür wird durch eine 90°-Drehung eines Knopfes am Beschlag oder eines Schlüssels die Falle verriegelt und der Drücker blockiert. Die Türschloss Serie solo/MAF kann nur im

geschlossenen Zustand der Tür versperrt werden. Bei geöffneter Tür ist somit ein unbeabsichtigtes Einsperren nicht möglich.

Anwendungsbereiche

- Für moderne, architektonisch hochwertige Innentüren

Ausführung

- Fallenschloss (ohne Riegel), mit oder ohne Schlüssel

Vorteile

- Keine Buntbart-, oder WC-Rosetten erforderlich
- Unabhängigkeit vom Lochmittelabstand
- Kunststoff-Klemmnuss
- Verschleißfeste, UV-beständige Kunststofffalle (solo/KUF)
- Kunststoffmagnetfalle mit eingebauten Stoßdämpfern (solo/MAF)
- Gleiches Fräsbild wie die Türschloss-Serien ergo und cludo
- Lieferbar in ÖNORM- und DIN-Ausführung
- Lieferung als Set (Türschloss und Schließblech) bei solo/MAF ¹⁾

	Innentürschloss solo/KUF (ÖNORM/DIN)	Magnetfallenschloss solo/MAF (ÖNORM/DIN)
Schlosstyp	Innentürschloss mit Kunststofffalle	Innentürschloss mit Magnetfalle
Dornmaß (DM)	50 mm (ÖNORM), 55 mm (DIN)	50 mm (ÖNORM), 55 mm (DIN)
Lochmittelabstand (LM)	–	–
Stulp ÖNORM	Rundstulp, 250 x 18 x 3 mm, Edelstahl (NR) oder schwarz matt (SWM)	Rundstulp, 250 x 18 x 3 mm, Edelstahl (NR) oder schwarz matt (SWM)
Stulp DIN	Rundstulp, 235 x 20 x 3 mm, Edelstahl (NR)	Rundstulp, 235 x 20 x 3 mm, Edelstahl (NR)
Schlosskasten- und decke	aus ELO-verzinktem Stahlblech	aus ELO-verzinktem Stahlblech
Nuss	Kunststoff-Klemmnuss, Vierkant 8,0/8,5 mm	Kunststoff-Klemmnuss, Vierkant 8,0/8,5 mm
Richtung	rechts / links umstellbar	rechts / links verwendbar
Anforderungen und Maße (ÖNORM-Ausführung)	nach ÖNORM B 5350 ²⁾ , EN 12209:2006 Gebrauchskategorie 2	nach ÖNORM B 5350 ²⁾ , EN 12209:2006 Gebrauchskategorie 2
Anforderungen und Maße (DIN-Ausführung)	nach EN 12209:2006, Gebrauchskategorie 2	nach EN 12209:2006, Gebrauchskategorie 2

¹⁾ Schließbleche: SB6 (2-fach verstellbar), SB12 (4-fach verstellbar), SB14 (4-fach verstellbar, schwarz matt), SB30 (Stahlzargeneinsatz).
Abbildungen → siehe rechte Seite

²⁾ Ausnahme: Rosetten-Befestigungsbohrungen und Bohrung für den Versperrmechanismus unterhalb der Schlossnuss (Kurzschildbohrung)



solo/KUF



solo/KUF/SWM



solo/MAF mit SB30



solo/MAF/SWM mit SB14

Magnetfallenschlösser

cludo

ÖNORM/DIN


Bei architektonisch hochwertigen Wohnkonzepten und bei stumpfen Innentüren ist **eine ansprechende Optik** besonders wichtig. Das dormakaba Magnetfallenschloss Serie cludo (vom lat. claudio = schließen) wird diesen hohen Ansprüchen voll gerecht.

Bei geöffneter Tür ist die Schlossfalle mit dem Stulp bündig – die beiden nicht sichtbaren Zylindermagnete im Fallenkopf halten die Kunststofffalle im Schlosskasten zurück. Beim Schließen der Tür wird mit Hilfe eines leistungsstarken Blockmagneten die Schlossfalle in das Schließblech gezogen und dort gehalten. Das macht den Schließvorgang geräuscharm und leichtgängig.

Anwendungsbereich

- Für moderne, architektonisch hochwertige Innentüren

Ausführungen

- KB Keilbart (nur ÖNORM-Ausführung)
- BB Buntbart (nur DIN-Ausführung)

- WC für WC- und Badezimmertüren
- PZ Profilzylinder ohne Wechsel
- WZ Profilzylinder mit Wechsel
- FA Fallenschloss

Vorteile

- Leichtgängiges, leises Schließen der Tür
- Elegante Optik für hochwertige Wohnkonzepte
- Für stumpfe und überfällzte Türen
- Kein Lappenschließblech erforderlich
- Anschlagen der Falle gegen das Schließblech ist ausgeschlossen → wenig Verschleiß und lange Lebensdauer
- Drückerweg nur 25°: gewährleistet mehr Bedienkomfort gegenüber vergleichbaren Konstruktionen
- Set-Verpackung für Schloss und Schließblech (mit nur einer Artikel-Kurzbezeichnung)

	ÖNORM-Ausführung	DIN-Ausführung
Schlosstyp	Innentürschloss mit Magnetfalle	Innentürschloss mit Magnetfalle
Lochmittlabstand (LM)	88 mm bei PZ/WZ, 90 mm bei KB und WC	72 mm bei PZ und BB, 78 mm bei WC
Dornmaß (DM)	50 / 60 mm (SWM nur in 50 mm)	55 mm
Stulp	Rundstulp, 250 x 18 x 3 mm, Edelstahl (NR) Rundstulp, 250 x 18 x 3 mm, schwarz matt (SWM)	Rundstulp, 235 x 18(20) x 3 mm, Edelstahl (NR)
Schlosskasten- und decke	aus ELO-verzinktem Stahlblech	aus ELO-verzinktem Stahlblech
Nuss	Kunststoff-Klemmnuss, Vierkant 8,5 mm (8,0 ¹⁾ / 9,0 ¹⁾)	Kunststoff-Klemmnuss, Vierkant 8,0 mm
Richtung	rechts / links verwendbar	rechts / links verwendbar
Anforderungen und Maße	nach ÖNORM B5350, EN 12209:2006 Gebrauchskategorie 2	EN 12209:2006 Gebrauchskategorie 2
Oberfläche schwarz matt (SWM)	bei KB, WC und PZ in Kombination mit SB14 und Dornmaß 50 mm	---
Schließbleche (im Set)	SB2 (2-fach verstellbar), SB6 (2-fach verstellbar), SB12 (4-fach verstellbar), SB14 (4-fach verstellbar, schwarz matt), SB30 (Stahlzargeneinsatz)	SB22 (2-fach verstellbar), SB6 (2-fach verstellbar), SB12 (4-fach verstellbar)

¹⁾ Auf Anfrage



Magnetfallenschloss
cludo/WC, ÖNORM



Magnetfallenschloss
cludo/BB, DIN

Schließbleche



SB30



SB6



SB2



SB12 / SB14



SB12 / SB14

Innentürschlösser

ergo

ÖNORM/DIN


Die Türschlösser der Serie ergo sind für Innentüren einsetzbar. Die verschleißfeste und UV-beständige Kunststofffalle sorgt für ein sehr leises Einfallen der Schlossfalle in das Schließblech und somit für hohen Komfort. Türschlösser der Serie ergo können – durch die einfache Umstellung der Schlossfalle – für linke und rechte Türen verwendet werden.

Anwendungsbereich

- für Innentüren

Ausführungen

- KB Keilbart (nur in ÖNORM-Ausführung)
- BB Buntbart (nur in DIN-Ausführung)
- WC für WC- und Badezimmertüren
- PZ Profilzylinder ohne Wechsel
- FA Fallenschloss

Vorteile

- Hochwertiges Innentürschloss
- Verschleißfeste und UV-beständige Kunststofffalle (inkl. Fallenanschlag) für besonders leises Einfallen der Schlossfalle in das Schließblech
- ÖNORM-Ausführung Dornmaß 50 mm: Kunststoffriegel in grau (inkl. Schlüsselbremse bei Ausführung KB)
- ÖNORM-Ausführung Dornmaß 60 mm: Stahlriegel (S)
- DIN-Ausführung: Stahlriegel (S)
- Kunststoff-Klemmnuss (das Spiel zwischen Drückerstift und Schlossnuss wird durch die Klemmnuss vollkommen ausgeglichen)
- Rechts / links umstellbar

	ÖNORM-Ausführung	DIN-Ausführung
Schlusstyp	Innentürschloss mit Kunststofffalle	Innentürschloss mit Kunststofffalle
Lochmittelabstand (LM)	88 mm bei PZ und 90 mm bei KB und WC	72 mm bei BB und PZ, 78 mm bei WC
Dornmaß (DM)	50 mm / 60 mm ¹⁾	55 mm
Stulp	Rundstulp, 250 x 18 x 3 mm, Dekorsilber (DS) oder schwarz matt (SWM) ²⁾	Rundstulp, 235 x 18 x 3 mm, Dekorsilber (DS) ²⁾
Schlösskasten- und decke	aus ELO-verzinktem Stahlblech	aus ELO-verzinktem Stahlblech
Nuss	Kunststoff-Klemmnuss, Vierkant 8,5 mm (8,0 / 9,0)	Kunststoff-Klemmnuss, Vierkant 8,0 mm
Richtung	rechts / links umstellbar	Rechts / links umstellbar
Anforderungen und Maße	nach ÖNORM B 5350, EN 12209:2006 Gebrauchskategorie 2	nach EN 12209:2006 Gebrauchskategorie 2
Oberfläche schwarz matt (SWM)	bei KB, WC, PZ, FA	---

¹⁾ Dornmaß 60 mm nur bei KB, WC und PZ

²⁾ Edelstahl (NR) auf Anfrage



ergo/KB (Keilbart)
ÖNORM-Ausführung



ergo/WC/SWM
(WC- und Badezimmertüren,
schwarz matt)



ergo/DIN/PZ
(Profilzylinder)
DIN-Ausführung

Innentürschlösser

121

ÖNORM


Die Türschlösser der Serie 121 sind für Innentüren einsetzbar. Türschlösser der Serie 121 können – durch die einfache Umstellung der Schlossfalle – für linke und rechte Türen verwendet werden.

Anwendungsbereich


- für Innentüren

Ausführungen

- BB Buntbart
- KB Keilbart
- WC für WC- und Badezimmertüren
- PZ Profilylinder ohne Wechsel
- WZ Profilylinder mit Wechsel
- FA Fallenschloss

Vorteile

- Hochwertiges Innentürschloss
- Dornmaß 50 mm: mit Metallfalle, Stahlriegel, Fallenanschlag und Kunststoff-Klemmnuss. Das Spiel zwischen Drückerstift und Schlossnuss wird durch die Klemmnuss vollkommen ausgeglichen
- Dornmaß 60/70 mm mit Metallfalle, Stahlriegel, Fallenanschlag und Metallnuss
- Rechts / links umstellbar
- Sonderausführungen bezüglich Stulpoberfläche und Nussvierkant auf Anfrage

ÖNORM-Ausführung	
Schlosstyp	Innentürschloss mit Metallfalle
Lochmittlabstand (LM)	Lochmittlabstand: 90 mm bei BB, KB und WC, 88 mm bei PZ und WZ
Dornmaße (DM)	50 / 60 / 70 mm
Stulp	Rundstulp / Eckstulp, 250 x 18 x 3 mm, Dekorsilber (DS) ¹⁾
Schlosskasten- und decke	aus ELO-verzinktem Stahlblech
Nuss	Dornmaß 50 mm: Kunststoff-Klemmnuss (ausgenommen WZ), Vierkant 8,5 mm (8,0 / 9,0) Dornmaß 60 mm: Metallnuss, Vierkant 8,5 mm (8,0 / 9,0)
Richtung	rechts / links umstellbar
Anforderungen und Maße	nach ÖNORM B 5350, EN 12209:2006 Gebrauchskategorie 2
Brandschutz 	Geeignet für Türen der Feuerwiderstandsklasse EI ₂₃₀ -C nach ÖNORM B 3850 (T30) – nur bei Ausführung WZ

¹⁾ Edelstahl (NR) auf Anfrage



121/BB
(Buntbart)



121/WC
(WC- und
Badezimmertüren)



121/PZ
(Profilylinder ohne
Wechsel)



121/WZ
(Profilylinder mit
Wechsel)



121/FA
(Fallenschloss)

Innentürschlösser

170

DIN



Die Türschlösser der Serie 170 sind für Innentüren einsetzbar. Türschlösser der Serie 170 können – durch die einfache Umstellung der Schlossfalle – für linke und rechte Türen verwendet werden.

Anwendungsbereich

- für Innentüren

Ausführungen

- BB Buntbart
- WC für WC- und Badezimmertüren
- PZ Profilzylinder ohne Wechsel
- WZ Profilzylinder mit Wechsel

Vorteile

- Hochwertiges Innentürschloss
- Mit Metallfalle, Stahlriegel, Metallnuss und Fallenanschlag
- Stahlriegel
- rechts / links umstellbar
- Ausführung Buntbart (BB): inkl. einem Buntbartschlüssel
- WZ-Ausführung mit Nussvierkant 9,0 mm geeignet für Türen der Feuerwiderstandsklasse EI₂30-C (T30) → auf Anfrage

	DIN-Ausführung
Schlosstyp	Innentürschloss mit Metallfalle
Lochmittelabstand (LM)	72 mm bei BB, PZ und WZ / 78 mm bei WC
Dornmaß (DM)	55 mm
Stulp	Rundstulp (R) 235 x 18 x 3 mm oder 235 x 20 x 3 mm, Dekorsilber (DS)
Schlosskasten- und -decke	aus ELO-verzinktem Stahlblech
Nuss	8,0 mm
Richtung	rechts / links umstellbar
Anforderungen	nach EN 12209:2006 Gebrauchskategorie 3



170/BB
(Buntbart)



170/WC
(WC- und
Badezimmertüren)



170/PZ
(Profilzylinder ohne
Wechsel)



170/WZ
(Profilzylinder mit
Wechsel)

Objekttürschlösser

127

ÖNORM


Die Türschlösser der Serie 127 sind für unterschiedlichste Anwendungen im Objektbereich geeignet. Durch die Produktvielfalt der Türschlösser 127 (Stulp 250 oder 300, Kurbelfalle, etc.) können damit viele Ansprüche abgedeckt werden.

Anwendungsbereich


- für Haus-, Wohnungs- und Objekttüren

Ausführungen ¹⁾

- Stulp 250 x 18 x 4 mm: KB, WC, WZ, FA
- Stulp 300 x 20 x 4 mm: KB, WC, WZ
- mit Kurbelfalle (KF): WC, WZ
- mit Fallenblockierung (FB): WZ, WZ.FA
- 2-fach Verriegelung ((MF2.EH): WZ

Vorteile

- Hochwertiges Objekttürschloss
- 127: Flüsterfalle ²⁾ (Metallfalle mit Kunststoffeinsatz) und Fallenanschlag, Stahlriegel
- 127/KF: Stahlriegel, Metallfalle mit Kunststoffkurbel und Fallenanschlag
- 127/FB ³⁾: Flüsterfalle (Metallfalle mit Kunststoffeinsatz), Fallenanschlag und Stahlriegel
- 127/MF2.EH: 2-fach Verriegelung (Falle und Riegel), Systembezogene Sicherheitsstufen bis WK 2 / RC 2 möglich
- Massiver Kreuzriegel bei Ausführung WZ (ausg. 127/FB)
- 6° Fallenanzug bringt Vorteile bei Brandschutz und verhindert ein „Aufschlagen“ der Tür (nur bei WC- und WZ-Ausführung)
- Sonderausführungen bezüglich Stulpoberfläche, Nussvierkant auf Anfrage

ÖNORM-Ausführung	
Schlosstyp	Objekttürschloss
Lochmittlabstand (LM)	88 mm bei WZ und 90 mm bei KB/WC
Dornmaße (DM)	51 / 61 / 71 mm (bei 4 mm Stulpdicke), 50 / 60 / 70 mm (bei 3 mm Stulpdicke)
Stulp	Rund/Eckstulp 250 x 18 x 4 mm, 300 x 20 x 4 mm, Dekorsilber (DS)
Schlosskasten- und -decke	aus ELO-verzinktem Stahlblech
Nuss	2-teilige Klemmnuss, Vierkant 8,5 mm 1-teilige Klemmnuss, Vierkant 8,5 mm (8,0 / 9,0) bei Ausführung mit Fallenblockierung (FB) und 127/MF2.EH
Richtung	rechts / links umstellbar, rechts/links Angabe erforderlich (FB, KF) und 127/MF2.EH
Anforderungen und Maße	Anforderungen und Maße nach ÖNORM B 5350, EN 12209:2006 Gebrauchskategorie 3
Brandschutz 	Geeignet für Türen der Feuerwiderstandsklasse EI ₂ 30-C nach ÖNORM B 3850 (T30) ⁴⁾

- ¹⁾ KB = Keilbart, WC = WC- und Badezimmer Türen, WZ = Profilzylinder mit Wechsel, WZ.FA = Fallenschloss für Profilzylinder mit Wechsel
- ²⁾ Flüsterfalle sorgt für ein besseres Gleiten in das Schließblech, ein dezentes Schließgeräusch und weniger Abnutzung des Schließbleches bzw. des Türrahmens.
- ³⁾ Durch die am Stulp angebrachte Hilfsfalle wird beim Schließen der Tür die Schlossfalle automatisch blockiert. In Verbindung mit einem dormakaba c-lever oder Wechselbeschlag ist die Tür dadurch automatisch ohne Schlüsselbetätigung versperrt
- ⁴⁾ Ausgenommen Ausführung Keilbart (KB)



127/KB mit
Stulp 250x18x4 mm



127/WZ mit
Stulp 300x20x4 mm



127/WZ /MF2.EH mit
2-fach Verriegelung
(Falle und Riegel)



127/WZ/FB mit
Fallenblockierung



127/WC/KF
mit Kurbelfalle
Stulp 250x18x4 mm

Mehrfachverriegelung

cerbero

ÖNORM/DIN



Das Mehrfach-Verriegelungsschloss der Serie cerbero/MFV kann mit einem Schließzylinder mit Standard-Sperrnase betätigt werden.

Die Bewegungsübertragung erfolgt direkt von der Schließzylinder-Sperrnase auf den Schlossriegel.

cerbero/MFV ist mit einem 2-tourigen Riegel ausgestattet, wobei die Fallenblockierung und Drückerfreischaltung bereits nach der ersten Tour (= drehen des Schlüssels) erfolgt.

Einsatzbereich

- Haus- und Wohnungseingangstüren
- Systembezogene Sicherheitsstufen bis WK 3 / RC 3 möglich
- Geprüft nach DIN 18251-3:2022, geprüft im Türelement nach EN 1627-1630:2011

Drückerfreischaltung

Beim Versperren der Tür wird die Schlossfalle arretiert und der Drücker ausgekuppelt, d.h. die Verbindung zwischen Drücker und Falle ist getrennt. Die Schlossfalle bleibt auch bei Betätigung des Drückers blockiert, da sich dieser im Leerlauf befindet.

Riegelausschluss

Hauptriegel 2 x 12,5 mm und bei den Zusatzriegeln 2 x 10 mm.

Feuerwiderstandsklasse

- Geprüft nach ÖNORM EN 1634-1:2014
- Geeignet für Türen der Feuerwiderstandsklasse EI₂30-C nach ÖNORM B 3850 (T 30), ausgenommen Nussvierkant 8 mm

Ausführungen

- Eckstulp mit 4-fach Verriegelung (Standard und für Rundbogentüren)
- Rundstulp mit 4-fach Verriegelung (Standard und für Rundbogentüren)
- Eckstulp mit 6-fach Verriegelung (Standard, für Rundbogentüren 5-fach Verriegelung)
- Rundstulp mit 6-fach Verriegelung (Standard, für Rundbogentüren 5-fach Verriegelung)

Technische Angaben

- Hochfester Stahl-Hauptriegel, hochfeste Sinterstahl-Anzugsbolzen
- Stulp in Dekorsilber mit organischer Schutzbeschichtung (Stulpvarianten siehe nachstehend)
- Hohe Stabilität: Schlosskasten ist mit dem Stulp verschraubt
- Kompakte Zuhaltung, die sich zusätzlich in der Schlossdecke abstützt
- Variables Konzept hinsichtlich Dornmaß und Lochmittelabstand
- Flüsterfalle mit 8° Fallenanzug
- Falle ist rechts/links ummontierbar (mit 2 zusätzlich beige-packten Schrauben)
- Starke Nussfeder
- Wechselfunktion
- Die Fallenverriegelung ist erst dann gewährleistet, wenn der Fallenausschluss mind. 9 mm beträgt
- Schließzylinder mit Standard-Sperrnase verwendbar
- Drückerhöhe 1020 mm bei Standardstulp
- Drückerhöhe 1050 mm mit Standardstulp und 30 mm Stulpverlängerung (im Lieferumfang enthalten)
- Zylinderbefestigungsschraube ist nicht im Lieferumfang enthalten!

Stulpvarianten

2200 x 20 x 3 mm
1850 x 20 x 3 mm
1435 x 20 x 3 mm

Kurzbezeichnung

STV1A
STV1B
STV1C

Hinweis zur Längenermittlung des Schließzylinders

Die Befestigungsbohrung am Stulp ist standardmäßig um 1,5 mm rechts außermittig!

Zylinderposition im Schloss ist mittig, d.h. bei der Ermittlung der Zylinderlänge mit einer Messlehre sind diese 1,5 mm zu berücksichtigen.

	ÖNORM-Ausführung	DIN-Ausführung
Schlostyp	Mehrfach-Verriegelungsschloss	Mehrfach-Verriegelungsschloss
Lochmittelabstand (LM)	88 mm bei WZ (Profilzylinder mit Wechsel)	92 / 72 mm bei WZ (Profilzylinder mit Wechsel)
Dornmaße (DM)	65 / 70 / 80 mm	65 / 70 / 80 mm (bei LM 72 mm nur DM 65 mm möglich)
Schlosskasten- und decke	Stahlblech 1,5 mm stark	Stahlblech 1,5 mm stark
Nuss	Klemmnuss, Vierkant 8,5 mm	Klemmnuss, Vierkant 10,0 / 8,0 mm
Richtung	Falle ist rechts / links ummontierbar	Falle ist rechts / links ummontierbar
Sicherheit	Systembezogene Sicherheitsstufen bis WK 3 / RC 3 möglich	
Brandschutz	Geeignet für Türen der Feuerwiderstandsklasse EI ₂ 30-C nach ÖNORM B3850 (T30)	

Mögliche Schließbleche für Riegel/Falle und Anzugsbolzen



SB/MV.Z.B.VS/DS

SB/MV.Z./DS



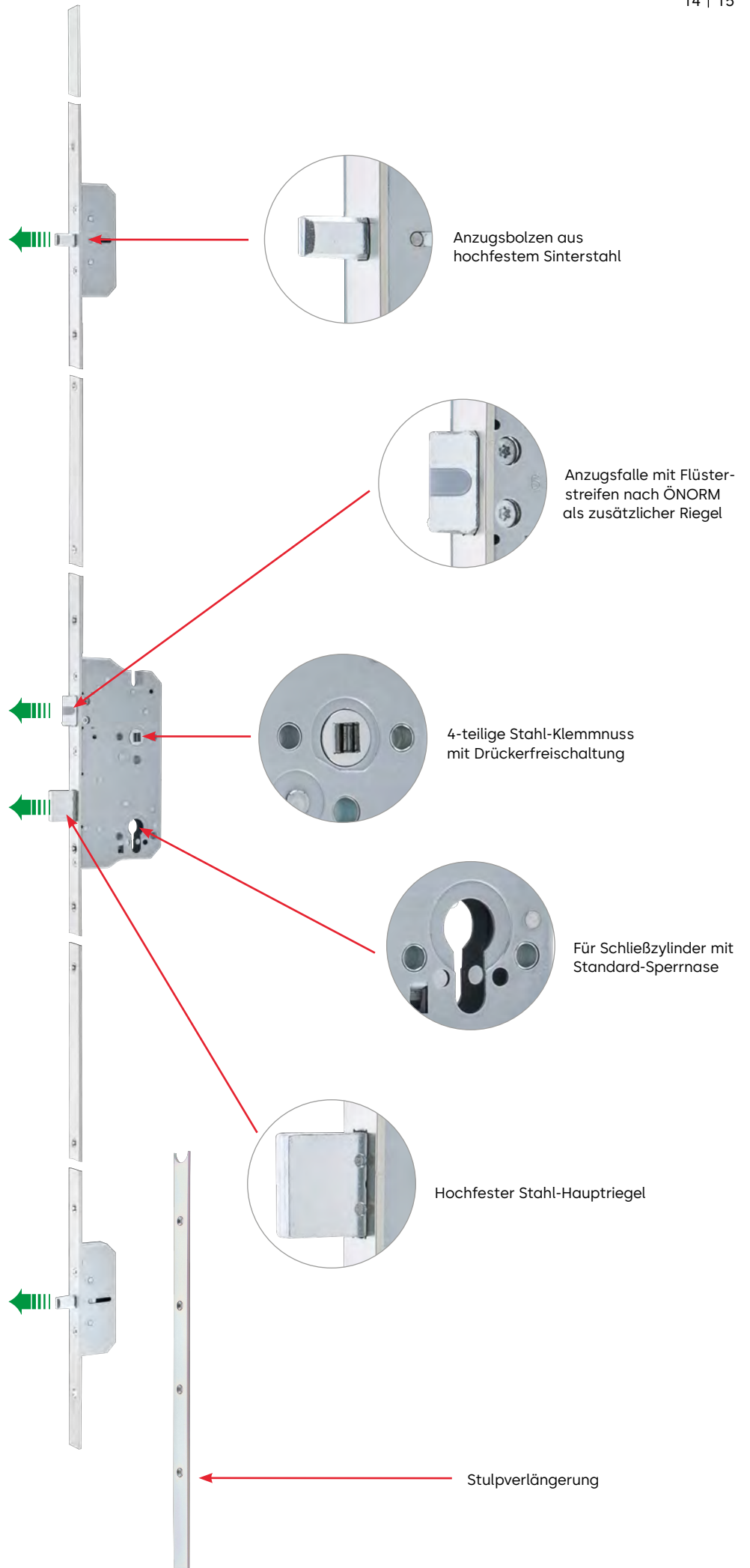
SB/VS.H.x

SB/MV.H.B.x



SB/MV.Z.B.VS/DS

SB/MV.Z./DS



= 4 bis 6-fache Verriegelung

Mehrfachverriegelung

134

ÖNORM/DIN



Das Mehrfach-Verriegelungsschloss der Serie 134/MFV kann mit einem Schließzylinder mit Standard-Sperrnase betätigt werden.

Die Bewegungsübertragung erfolgt über ein Getriebe von der Schließzylinder-Sperrnase auf den Schlossriegel.

Die Verriegelungselemente können Stahl-Bolzenriegel oder Stahl-Schwenkriegel sein.

Einsatzbereich

- Für Haus- und Wohnungseingangstüren
- Systembezogene Sicherheitsstufen bis WK 3 / RC 3 möglich
- Geprüft nach DIN 18251-3

Stahl-Bolzenriegel

Durch die besondere Geometrie der Stahl-Bolzenriegel greifen diese tief in die Schließteile ein und gewährleisten dadurch einen erhöhten Anzug. Diese Verriegelung ist mit einer Gegendruck-sicherung ausgestattet.

Stahl-Schwenkriegel

Diese besondere Form der Riegel wirkt einem Aushebeln der Tür in jeder Richtung wirksam entgegen.

Die sich verjüngenden Schwenkriegel aus hochwertiger Stahllegierung greifen gegenläufig in die Schließteile ein, verkrallen sich dort zu einer Einheit und garantieren optimalen Anzug. Die 3-dimensionale Verriegelung ist mit einer Gegendruck-sicherung ausgestattet.

Feuerwiderstandsklasse

- Geprüft nach DIN 18250
- Geeignet für Türen der Feuerwiderstandsklasse EI₂30-C nach ÖNORM B 3850 (T 30)

Ausführungen

- Eckstulp / Rundstulp mit 3-fach Verriegelung (Bolzen)
- Eckstulp mit 3-fach Verriegelung, Renovierungsschloss (Bolzen)
- Rundstulp mit 3-fach Verriegelung, Türfängerfunktion (Bolzen)
- Rundstulp mit 5-fach Verriegelung (Schwenkriegel)

Stulpvarianten / Kurzbezeichnung

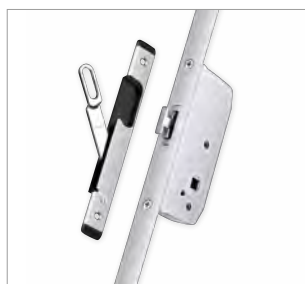
- 1850 x 20 x 2,7 mm / STV2C
- 2200 x 20 x 2,7 mm / STV2B
- 2200 x 16 x 2,7 mm / STV3B


Renovierungsschloss (RE)

Variabler Bolzenabstand durch kürzbaren Stulp. Das 134/RE besteht aus Mittenschloss, oberer und unterer Bolzenverriegelung.

Türfängerfunktion (TF)

Der Türfänger bietet in Kombination mit dem Türfänger-Schließblech zusätzliche Sicherheit durch eine begrenzte Türöffnung.



	ÖNORM-Ausführung	DIN-Ausführung
Schlosstyp	Mehrfach-Verriegelungsschloss	Mehrfach-Verriegelungsschloss
Kastendicke	15 mm	15 mm
Lochmittellabstand (LM)	88 mm bei WZ (Profilzylinder mit Wechsel)	92 mm bei WZ (Profilzylinder mit Wechsel)
Dornmaße (DM)	55 / 65 / 80 mm bei 134/BO3 (Eck- oder Rundstulp) nur 65 mm: bei Renovierungsschloss (RE), Türfängerfunktion (TF) und Schwenkriegelausführung (SV)	65 mm
Nuss	Nussvierkant 8,5 mm	Nussvierkant 10,0 mm
Richtung	Falle ist rechts / links ummontierbar	
Sicherheit	Systembezogene Sicherheitsstufen bis WK 3 / RC 3 möglich	
Brandschutz 	Geeignet für Türen der Feuerwiderstandsklasse EI ₂ 30-C nach ÖNORM B 3850 (T 30)	

Mögliche Schließbleche für Riegel/Falle und Anzugsbolzen



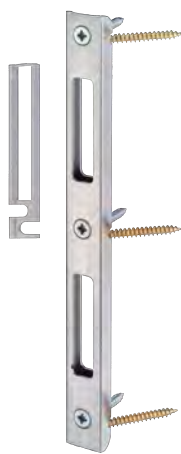
SB/MV.Z/DS



134/BOR/T/20/4/DS



134/SV/T/20/11/DS



SB/VS.H.x



134/HS/20/4/DS



SB/MV.Z/DS



134/BOR/T/20/4/DS



134/SV/T/20/11/DS



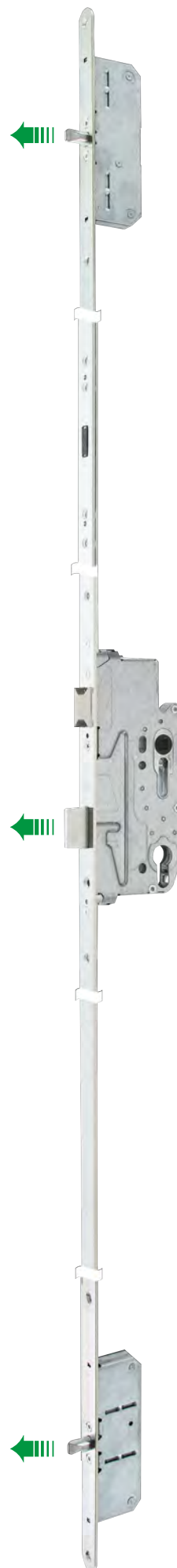
Stahl-Bolzenriegel oder Stahl-Schwenkriegel



Anzugsfalle aus Stahl links/rechts umstellbar



Stahl-Bolzenriegel oder Stahl-Schwenkriegel



← = 3 / 5-fache Verriegelung

Motorschloss

134/MO

DIN



Das Mehrfach-Verriegelungs-Motorschloss 134/MO ver- und entriegelt Türen elektronisch – immer und vollautomatisch.

- Besonders zuverlässig, stark und schnell durch zwei Hochleistungsmotoren
- Energieeinsparung, da die Tür stets fugendicht schließt
- Geeignet für Holz-, Kunststoff- und Aluminiumtüren
- Alle Verriegelungselemente können elektromotorisch über verschiedene Medien, wie Funkschlüssel, Fingerscan, Codetastatur, Zutrittskontrollsysteme usw. angesteuert werden
- Öffnen von innen über die **Fluchttürfunktion** (Fluchttürfunktion E mit durchgehender Nuss)
- Motorschlösser mit Fluchttürfunktion D (geteilte Nuss) in Verbindung mit Tagesfallenfunktion auf Anfrage
- Geprüft nach DIN 18251-3 und DIN 18250

Anwendungsbereich

Haus- und Wohnungseingangstüren

Das Motoschloss 134/MO wird als Set für individuelle Anwendungen oder als Einzelschloss ausgeliefert:

- Set-1: mit externer Steuerung und verdecktem Kabelübergang
- Set-2: mit externer Steuerung und Kontaktübergang
- Set-3: Steuerung im Türstock mit Kontaktübergang
- Set-4: mit Kontaktübergang, ohne Steuerung
- Set-5: ohne Steuerung
- Set-6: gerichtet für ekey dLine fingerprint mit controller

Hinweis

Um eine 100%-ige motorische Verriegelung zu gewährleisten wird die Verwendung eines Türschließers empfohlen. Für bauseits verwendete Komponenten (z.B. Trafo bzw. Netzteil, Steuerung) wird seitens dormakaba keine Garantie für die Funktion übernommen.



DIN-Ausführung	
Schlosstyp	Motoschloss mit 3 Verriegelungspunkten
Lochmittelabstand (LM)	92 mm bei WZ (Profilzylinder mit Wechsel)
Dornmaß (DM)	65 / 80 mm
Stulp	Rundstulp 1850 x 20 x 2,7 mm in Dekorsilber / Eckstulp 2200 x 20 x 2,7 mm in Dekorsilber
Nuss	Nussvierkant 9,0 mm
Richtung	Rechts / links umstellbar
Brandschutz	Geeignet für Türen der Feuerwiderstandsklasse EI ₂ 30-C nach ÖNORM B 3850 (T 30)

¹⁾ Garantierte Funktion nur mit zertifiziertem Freilaufzylinder (FZG) lt. Zertifikat der Leistungsbeständigkeit!

Anschlüsse und Zutrittsmodule



Funkschlüssel

Kopier- und Scan-geschützt durch „Rolling-Code-System“.



Codetastatur

für einfache und sichere Zutrittsmöglichkeit.



Funk-Fingerscan

für Montage in der Tür, im Türstock oder im Mauerwerk. Datenübertragung zum Öffnen der Tür erfolgt über codiertes Funksignal.



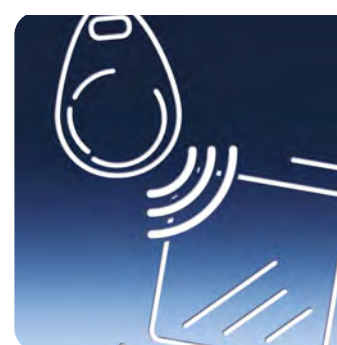
Elektrischer Drehtürantrieb

Elektrische Drehtürantriebe unterstützen die Errichtung vollautomatischer Türsysteme. Besonders für den barrierefreien Zutritt.



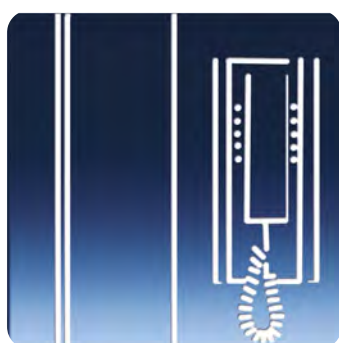
Alarmanlagen

Erhöhung der Sicherheit durch Einbindung in eine Alarmanlage.



Transponder

z.B. Schlüsselanhänger. Kontaktlose Übertragung des Codes an die Steuerung.



Gegensprechanlage

Öffnen der Tür über eine Gegensprechanlage.



Zeitschaltuhr

Zeitliche Zutrittsberechtigung über eine extern gesteuerte Zeitschaltuhr.

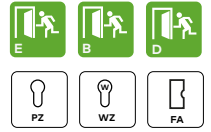


Individuelle Anwendungen

Je nach Objektspezifikation und Anforderungsprofil sind weitere Anschlussmöglichkeiten vorhanden.

Fluchttürschlösser

127/PA

ÖNORM


Einsatzbereich

Die Fluchttürschlösser der Serie 127/PA in ÖNORM-Ausführung sind insbesondere für 1-flügelige Fluchttüren (EN 179 und EN 1125) im Objektbereich einsetzbar.

Ausführungen

- PZ Profilzylinder ohne Wechsel (Fluchttürfunktion B, D)
- WZ Profilzylinder mit Wechsel (Fluchttürfunktion E)
- FA Fallenschloss (Fluchttürfunktion E)

Verriegelung

Manuell

Anwendung


1-flügelige Fluchttüren

Unterstützte Fluchttürfunktionen

- **Fluchttürfunktion E (Wechselfunktion):**
Für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von außen verhindert werden muss
- **Fluchttürfunktion B (Umschaltfunktion):**
Für Türen, die über den Schließzylinder die Funktion des Außendrückers steuern
- **Fluchttürfunktion D (Durchgangsfunktion):**
Für Türen die im unversperrten Zustand einen Durchgang von außen ermöglichen müssen

Hinweis

Verwendbare Zylindertypen laut Zertifikat der Leistungsbeständigkeit!

	ÖNORM-Ausführung
Schlostyp	Fluchttürschloss
Lochmittelabstand (LM)	88 mm bei PZ/WZ
Dornmaße (DM)	50 / 60 / 70 mm (bei 3 mm Stulpdicke), 51 / 61 / 71 mm (bei 4 mm Stulpdicke)
Stulp	Rundstulp 250 x 18 x 3 mm aus Edelstahl (NR) / Rundstulp 300 x 20 x 4 mm aus Edelstahl (NR)
Schlosskasten- und decke	aus ELO-verzinktem Stahlblech
Nuss	Nussvierkant 9,0 mm
Aufgehrichtung	Rechts / links umstellbar
Maße	nach ÖNORM B 5350
Brandschutz 	Feuerwiderstandsdauer 30 Minuten (T30), geprüft nach ÖNORM EN 1634-1, mit CE-Kennzeichnung nach EN 179 und EN 1125

Flüsterfalle sorgt für ein besseres Gleiten in das Schließblech, ein dezentes Schließgeräusch und weniger Abnutzung des Schließbleches bzw. des Türrahmens.



127/PA/E
Stulp 250 mm
Funktion E



127/PA/B
Stulp 250 mm
Funktion B



127/PA/FA/FB
mit Fallenblockierung
Stulp 250 mm
Funktion E



127/PA/E
Stulp 300 mm
Funktion E



127/PA/FA/FB
mit Fallenblockierung
Stulp 300 mm
Funktion E

Fluchttürschlösser

131/PA, 132/PA

DIN



Einsatzbereich

Serie 131/PA in DIN-Ausführung ist für 1-flügelige Fluchttüren (EN 179 und EN 1125) im Objektbereich einsetzbar.

Serie 132/PA in DIN-Ausführung ist für 2-flügelige Fluchttüren (EN 179 und EN 1125) im Objektbereich verwendbar.

Es ist zwischen der Gangflügel- und Standflügelausführung zu unterscheiden.

Das Standflügelschloss ist nur in Kombination mit dem Gangflügelschloss verwendbar.

Verriegelung


Manuell

Ausführungen

- PZ Profilzylinder ohne Wechsel (Fluchttürfunktion B)
- WZ Profilzylinder mit Wechsel (Fluchttürfunktion E)

Unterstützte Fluchttürfunktionen

- **Fluchttürfunktion E (Wechselfunktion):**
Für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von außen verhindert werden muss
- **Fluchttürfunktion B (Umschaltfunktion):**
Für Türen, die über den Schließzylinder die Funktion des Außendruckers steuern

	Fluchttürschloss 131	Fluchttürschloss 132
Lochmittelabstand (LM)	72 mm	72 mm (Gangflügelschloss)
Dornmaße (DM)	65 mm (andere auf Anfrage)	65 mm
Stulp	Rundstulp aus Edelstahl 235 x 20 x 3 mm	Gangflügelschloss: Rundstulp aus Edelstahl 235 x 20 x 3 mm Standflügelschloss: Rundstulp aus Edelstahl 235 x 20 x 3 mm oder Sonderstulp (Winkelstulp, Lappenstulp) Standflügelschloss mit E-Öffner: Winkelstulp 300 x 30 x 11,5 x 3 mm
Nuss	Nussvierkant 9,0 mm	Nussvierkant 9,0 mm
Anforderungen u. Maße	nach DIN 18250	nach DIN 18250
Brandschutz 	Feuerwiderstandsdauer 90 Minuten (T 90) mit Ü-Kennzeichnung und CE-Kennzeichnung nach EN 179 und EN 1125	Feuerwiderstandsdauer 90 Minuten (T 90), geprüft nach DIN 18250 mit Ü-Kennzeichnung und CE-Kennzeichnung nach EN 179 und EN 1125



Fluchttürschloss 131
mit manueller Verriegelung



Fluchttürschloss 132 für
den Gangflügel mit
manueller Verriegelung



Fluchttürschloss 132
für den Standflügel,
mit Winkelstulp



Fluchttürschloss 132
für den Standflügel,
Winkelstulp mit E-Öffner

Fluchttürschlösser

134/PA

DIN



Einsatzbereich

Fluchttürschlösser Serie 134/PA sind als **Mehrfachverriegelungsschlösser** ausgeführt. Einsetzbar für EN 179 und EN 1125.

Ausführungen

WZ Profilzylinder mit Wechsel (Fluchttürfunktion E)
 PZ Profilzylinder ohne Wechsel (Fluchttürfunktion D)

Verriegelung

- Manuell
- Mehrfachverriegelung mit Bolzenverriegelung
- 3-fach Verriegelung (Hauptriegel + 2 Zusatzbolzen)

Unterstützte Fluchttürfunktionen

- **Fluchttürfunktion E (Wechselfunktion):**
Für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von außen verhindert werden muss
- **Fluchttürfunktion D (Durchgangsfunktion):**
Für Türen die im unversperrten Zustand einen Durchgang von außen ermöglichen müssen


Anwendung

1-flügelige Fluchttüren mit hoher Sicherheit (Mehrfach-Verriegelung).

Hinweis

Garantierte Funktion nur mit zertifiziertem Freilaufzylinder (FZG)
 lt. Zertifikat der Leistungsbeständigkeit.



Schlosstyp	Fluchttürschloss 134/PA
Lochmittlabstand (LM)	92 mm
Dornmaße (DM)	55/65 mm
Stulp	Eckstulp 2200 x 16 x 2,7 mm (STV3B) Eckstulp 2200 x 20 x 2,7 mm (STV2B) Rundstulp 1850 x 20 x 2,7 mm (STV2C)
Nuss	Nussvierkant 9,0 mm
Aufgehrichtung	Rechts / links umstellbar
Anforderungen und Maße	nach DIN 18251-3
Brandschutz 	Feuerwiderstandsdauer 30 Minuten (T 30) mit CE-Kennzeichnung nach EN 179 und EN 1125

Fluchttürbeschläge

Panik-Stangengriff-Beschläge

ÖNORM/DIN



Einsatzbereich

Für die Betätigung von 1- oder 2-flügeligen Paniktüren sind Panik-Stangengriff-Beschläge nach EN 1125 einzusetzen.

Ausführungen

- Geeignet nach EN 1125, DO.20.1
- Drehwinkel 45° (für sämtliche Schlosstypen geeignet)
- Links/rechts verwendbar
- Lochmittelabstand: ÖNORM 88 mm / DIN-Norm 72 (92) mm / blind (ungelocht)
- Griffrohrlänge 1150 mm (kürzbar)
- Für Feuer- und Rauchschutztüren geeignet
- Geeignet für elektronische Schließzylinder
- Hochfeste Verbindung zwischen Stange und Unterkonstruktion durch eine verdeckt liegende Verschraubung

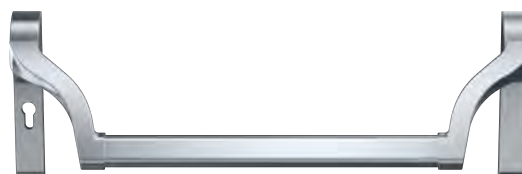
- Einfache Montage
- Geprüft mit allen Schlössern nach den Zertifikaten der Leistungsbeständigkeit
- Bei Paniktüren nach EN 1125 dürfen auf der Türinnenseite – in Verbindung mit dormakaba Fluchttürschlössern – unten angeführte, zertifizierte Stangengriffe eingesetzt werden

Oberflächen

- Alu F1 beschichtet
- Edelstahl satiniert (NR)



Stangengriff / Oberfläche Edelstahl satiniert (NR)



Stangengriff / Oberfläche Alu F1 beschichtet

EN 179 und EN 1125: Gegenüberstellung und Anwendung



Der Schutz des Menschen der sich in Gebäuden befindet – nicht nur im Brandfall – sondern auch in alltäglich möglichen Paniksituationen spielt eine wichtige Rolle. Die einheitlichen EU-Normen für die Ausstattung von Fluchttüren unterscheiden dabei zwischen Notausgangstüren (EN 179) und Paniktüren (EN 1125).

Weiteres wesentliches Merkmal der Anforderungen ist die „geprüfte Einheit“. Schloss, Beschlag und Montagezubehör dürfen dabei nur noch als Einheit geprüft, gekennzeichnet und montiert werden.

Notausgangverschluss

Fluchttürverschluss nach EN 179 für Notfälle, in denen Paniksituationen nicht wahrscheinlich sind, der ein sicheres und wirkungsvolles Entkommen durch eine Tür mit nur einer einzigen Betätigung zum Freigeben des Notausgangverschlusses ermöglicht, auch wenn vorher Kenntnisse zur Betätigung des Verschlusses erforderlich sein können.

Auszug OIB-Richtlinie 4/2023:

Türen im Verlauf von Fluchtwegen, auf die mehr als 15 Personen gleichzeitig angewiesen sind, müssen in Fluchtrichtung öffnend und jederzeit in Fluchtrichtung leicht und ohne fremde Hilfsmittel geöffnet werden können.

Paniktürverschluss

Fluchttürverschluss nach EN 1125, der dafür vorgesehen ist, dass ein sicheres und wirkungsvolles Entkommen durch eine Tür mit nur geringen Anstrengungen möglich ist, ohne dass vorher Kenntnisse zur Betätigung des Paniktürverschlusses erforderlich sind, auch wenn die Tür unter Druck steht, z.B. wenn Menschen in Fluchtrichtung gegen sie drücken.

Türen mit Paniktürverschlüssen nach EN 1125 kommen in Gebäuden mit öffentlichen Publikumsverkehr zum Einsatz (mehr als 120 Personen siehe OIB-Richtlinie 4/2023), bei denen die Besucher die Funktionen der Fluchttüren nicht kennen und diese im Notfall auch ohne Einweisung betätigen müssen (z.B. Ämter, Freizeiteinrichtungen, Schulen, Einkaufszentren).

Fluchttürbeschläge

Kurzschild- und Rosettenhalbgarnituren

ÖNORM/DIN



Einsatzbereich

Für die Betätigung von 1- oder 2-flügeligen Fluchttüren entsprechend EN 179 und auf der Außenseite EN 1125 können Kurzschild- und Rosettenhalbgarnituren verwendet werden.

Ausführungen

- Halbgarnituren für Türinnen- und Türaußenseite nach EN 179 und auf der Türaußenseiten nach EN 1125
- Lochmittelabstand: ÖNORM 88 mm / DIN-Norm 72 (92) mm
- Standardmäßig sind M5 Schrauben und M5 Hülsenmutter für Türdicken von 40–66 mm im Lieferumfang enthalten
- Drückerstifte sind nicht im Lieferumfang enthalten
- Für Kurzschildhalbgarnituren mit Knopf ist der Stift mit der Artikelbezeichnung WECHSELSTIFT/9X128/RO.M12 zu verwenden

- Schilddicke 8 mm
- Geeignet für den Einsatz entsprechend EN 179, auf der Außenseite entsprechend EN 1125
- Geprüft nach DIN 18273FS (Feuer- und Rauchschutztüren), DO.20.1

Oberflächen

- Alu satiniert
- Edelstahl satiniert



Kurzschild mit Drücker

Kurzschild mit Knopf

Blindschild mit Drücker

Blindschild

Rosetten mit Knopf

Rosetten mit Drücker

EN 179 und EN 1125: Gegenüberstellung und Anwendung



Der Schutz des Menschen der sich in Gebäuden befindet – nicht nur im Brandfall – sondern auch in alltäglich möglichen Paniksituationen spielt eine wichtige Rolle. Die einheitlichen EU-Normen für die Ausstattung von Fluchttüren unterscheiden dabei zwischen Notausgangstüren (EN 179) und Paniktüren (EN 1125).

Weiteres wesentliches Merkmal der Anforderungen ist die „geprüfte Einheit“. Schloss, Beschlag und Montagezubehör dürfen dabei nur noch als Einheit geprüft, gekennzeichnet und montiert werden.

Notausgangverschluss

Fluchttürverschluss nach EN 179 für Notfälle, in denen Paniksituationen nicht wahrscheinlich sind, der ein sicheres und wirkungsvolles Entkommen durch eine Tür mit nur einer einzigen Betätigung zum Freigeben des Notausgangsverschlusses ermöglicht, auch wenn vorher Kenntnisse zur Betätigung des Verschlusses erforderlich sein können.

Auszug OIB-Richtlinie 4/2023:

Türen im Verlauf von Fluchtwegen, auf die mehr als 15 Personen gleichzeitig angewiesen sind, müssen in Fluchtrichtung öffnend und jederzeit in Fluchtrichtung leicht und ohne fremde Hilfsmittel geöffnet werden können.

Paniktürverschluss

Fluchttürverschluss nach EN 1125, der dafür vorgesehen ist, dass ein sicheres und wirkungsvolles Entkommen durch eine Tür mit nur geringen Anstrengungen möglich ist, ohne dass vorher Kenntnisse zur Betätigung des Paniktürverschlusses erforderlich sind, auch wenn die Tür unter Druck steht, z.B. wenn Menschen in Fluchtrichtung gegen sie drücken.

Türen mit Paniktürverschlüssen nach EN 1125 kommen in Gebäuden mit öffentlichen Publikumsverkehr zum Einsatz (mehr als 120 Personen siehe OIB-Richtlinie 4/2023), bei denen die Besucher die Funktionen der Fluchttüren nicht kennen und diese im Notfall auch ohne Einweisung betätigen müssen (z.B. Ämter, Freizeiteinrichtungen, Schulen, Einkaufszentren).

Verstellbare Schließbleche

SB/VAR

ÖNORM/DIN

Verstellbares Schließblech

Durch Umwelteinflüsse kann es zu Spannungen zwischen Türblatt und Türzarge kommen, die ein einwandfreies Zusammenspiel zwischen Türschloss und Schließblech beeinträchtigen können. Aufwändige Einstellarbeiten sind oft die Folge.

Mit den innovativen Schließblechen SB/VAR kann dieses Problem gelöst werden. Die verstellbaren Schließbleche SB/VAR gleichen Veränderungen und Spannungen am Türblatt aus und regulieren den Anpressdruck des Türblattes an die Türzargendichtung. Mittels eines am Schließblech-Grundkörper mit einer Schraube befestigten Einlegeteils sind vier verschiedene Wandstärken im Fallenbereich einstellbar.

Die rasche und einfache Umstellung des Schließbleches wird bequem vor Ort, direkt an der Tür, vorgenommen. Durch Lösen der Schraube, die den Einstellteil am Grundkörper hält, wird das

Schließblech horizontal und/oder vertikal gedreht und die erforderliche Wandstärke ausgewählt.

Einsatzbereiche

- Innentüren, geeignet für Türelemente mit 3–5 mm Funktionsfuge (Falzluft)
- Für ÖNORM und DIN-Norm Türschlösser verwendbar
- Nicht geeignet für Brandschutztüren und nicht empfohlen für Türen mit Schlössern der Gebrauchskategorie 3 sowie für Türen der Beanspruchungsklasse „D“ lt. ÖNORM B 5337:2017

Verstellbare Schließbleche SB/VAR	
Ausführungen	Fallen-Riegel-Schließbleche für Holzzargen mit überfälzten Türen und stumpfen Türen
Verstellbarkeit	4-fach verstellbar: Einstellmöglichkeiten 3 / 3,5 / 4 / 5 mm (SB/VAR und SB/VAR.7) ¹⁾ Einstellmöglichkeiten 13,2 / 13,7 / 14,2 / 15,2 mm (SB/VAR.ST) ²⁾ Einstellmöglichkeiten 8,2 / 8,7 / 9,2 / 10,2 mm (SB/VAR.ST/LAP5) ²⁾
Oberflächen	Dekorsilber (DS) Vollmessing poliert (MP) – nur bei SB/VAR schwarz matt (SWM) bei SB/VAR, SB/VAR.7, SB/VAR.ST

¹⁾ Ergibt sich aus Wandstärke des Grundkörpers (2 mm) + der Wandstärke des Einlegeteiles

²⁾ Ergibt sich aus Wandstärke des Grundkörpers (2,2 mm) + Lappenbreite (5 / 10 mm) + der Wandstärke des Einlegeteiles



Stahlrohr-Schließbleche

SB/VS und SB.MV

ÖNORM/DIN

Einsatzbereiche

- Haus-, Wohnungs- und Objekttüren
Türelemente mit 3–5 mm Funktionsfuge (Falzluft)
- Je nach Ausführung für ÖNORM und DIN-Norm Türschlösser verwendbar
- SB/VS.H.x, SB/MV.H.B.x, SB/MV.Z:
Geeignet für Fluchttüren, in Kombination mit Fluchttürschlössern lt. Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

Brandschutz

- Geeignet für Brandschutztüren, einbruchhemmende Türen und empfohlen für Türen mit Schlössern der Gebrauchskategorie 3 sowie für Türen der Beanspruchungsklasse "D" lt. ÖNORM B 5337:2017.

	Stahlrohr-Schließbleche	Schließleisten
Type	Für Einsteckschlösser und Mehrfach-Verriegelungsschlösser - Fallen-Riegel Schließbleche (SB/VS.H, SB/MV.H) - Bolzen-Riegel Schließbleche (SB/MV.Z)	Für Mehrfach-Verriegelungsschlösser - Falle, Riegel - Bolzenriegel / Schwenkriegel - ohne und mit Magnetkontakt (für Motorschloss 134/MO)
Ausführungen	Für Holzzargen mit überfälzten Türen. Für 1-flügelige Türen. Mit unsichtbarer Schrägverschraubung	Für Holzzargen mit überfälzten Türen. Für 1- und 2-flügelige Türen.
Verstellbarkeit	- 3-fach verstellbar, 4,0/5,1/6,1 mm (SB/VS.H) - bombiert, stufenlos (SB.MV.H.B)	Exzenterverstellung



SB/VS.H.x



SB/MV.H.B.x



SB/MV.Z.B.VS/DS



SB/MV.Z./DS



134/SL/O/3/x/DS (Schließleiste mit 3 Schließtaschen für 1-flügelige Türen) >

134/SL/2flügelig/M/x/DS (Schließleiste mit 3 Schließtaschen für 2-flügelige Türen) >>



Weitere Schließbleche und Schließleisten → siehe [technischer Katalog](#) auf unserer Homepage.

Selbstverriegelnde Panikschlösser



Leben retten, Werte schützen.

Türen sicher ohne Schlüssel verriegeln – automatisch bei jedem Zuziehen der Tür. Verschlussene Türen von innen einfach öffnen – nur durch Betätigen des Türdrückers.

Die selbstverriegelnden Panikschlösser von dormakaba bieten Einbruchschutz, schnelle Öffnung im Notfall und kontrollierten Zutritt. Mechanisch, elektrisch oder motorbetrieben.

Verbesserter Schutz von Menschenleben

- Panikfunktion gemäß EN 179 und EN 1125
- Dank der Panikfunktion lässt sich die Tür durch Betätigung über den Drücker oder der horizontalen Betätigungsstange jederzeit in Fluchrichtung öffnen.

Verbesserter Schutz von Eigentum

- Automatische Verriegelung der Türen nach dem Schließen
- Schlüssel oder Karte für den autorisierten Zutritt über die sichere Seite
- Erhöhter Sabotageschutz durch verbesserte mechanische Ablaufsicherheit

Die verbesserten Funktionen vereinfachen nicht nur den Öffnungsprozess, sondern bieten auch Vorteile bei der Installation

- Verbesserte Kraftübertragung für problemloses Öffnen auch unter erschwerten Bedingungen
- Sicheres Ver- und Entriegeln bei Motorschlössern durch integriertes Power Reserve Modul (SVP 2000 F)
- Zertifiziert nach EN 179, EN 1125, EN 12209 und EN 14846
- Neue Betriebsmodifikationen: DCW®, analog oder CAN-BUS bei Motorschloss-Varianten

Selbstverriegelnde Panikschlösser für 1-flügelige Türen

SVP/SVZ

Panikfunktion – Tür ist von innen immer schnell zu öffnen

Die Türen in einem Fluchtweg müssen in Fluchtrichtung über den Türdrücker geöffnet werden können, auch wenn die Tür verschlossen ist.

- Panikschlösser von dormakaba können jederzeit geöffnet werden
- Zugelassen in Rettungswegen und für den Einsatz in Feuer- und Rauchschutztüren
- Zertifiziert gemäß EN 179 oder EN 1125

Einbruchschutz – Tür ist von außen sicher verriegelt

Die selbstverriegelnden Panikschlösser von dormakaba verriegeln Türen selbsttätig nach jedem Schließen.

- Versicherungstechnischer Verschluss durch 20 mm Riegelausschluss und zusätzliche Arretierung der Kreuzfalle (bei SVP/SVZ/SVA)
- Höherer Einbruchschutz mit Mehrpunktverriegelung (M-SVP)
- Integrierte Zustandsabfragen zur Überwachung der Tür (bei elektrisch angeschlossenen Schlossvarianten)
- Einsetzbar an Vollblatt- und Profiltüren

Ausführungen

SVP 2000

Motorschloss mit Ablaufsicherung für höchste Sicherheit und mit manipulationsgeschützten Detektoren.

SVP 2000F

Motorschloss mit integriertem Power-Reserve Modul (PR-Modul) für Feuer- und Rauchschutztüren und mit manipulationsgeschützten Detektoren.

SVP 4000

Elektrisch überwacht Panikschloss mit integrierter manipulationsgesteuerten Detektoren zur Überwachung von Falle, Zylinder, Türgriff und Riegel.

SVP 5000

Rein mechanisches Schloss mit Panikfunktion.

SVP 6000

Elektrisch überwacht Panikschloss mit geteilter Drückernuss zum elektrischen Ein-/Auscupeln des Außendrückers und manipulationsgeschützten Detektoren.

SVZ 6000

Zutrittskontrollschloss, wie SVP 6000, jedoch ohne Panikfunktion.

SVP 7000 Air

Elektrisch batteriebetriebenes Schaltschloss mit geteilter Drückernuss zum elektrischen Ein- und Auscupeln des Außendrückers.



SVP 4000 für Profiltrahmentüren



SVP 4000 für Vollblatttüren

		SVP 5000	SVP 4000	SVP 6000	SVZ 6000	SVP 2000	SVP 2000 F	SVP 7000 Air
Zulassungen	Feuer- und Rauchschutztüren	•	•	•	•	• ²⁾	•	•
	DIN EN 179 / DIN EN 1125	•	•	•	-	•	•	•
Panikfunktionen	Türöffnen von innen über Türdrücker/Griffstange	•	•	•	-	•	•	•
	Schließzwangfunktion (C)	-	-	•	-	-	-	•
	Wechselfunktion (E) mit Wechselgarnitur	•	•	-	-	•	•	-
Entriegeln	Von außen mit Schlüssel	•	•	•	•	•	•	•
	Von außen über Türdrücker nach elektrischer Freigabe (Integration in Zutrittskontrollsysteme)	-	-	•	•	-	-	•
	Automatische Rückstellung der Freigabe nach nicht erfolgter Türöffnung	-	-	•	•	•	•	•
	Einstellbare Entriegel- bzw. Wiederverriegelungszeit (parametrierbar über TMS-Soft®)	-	-	-	-	•	•	-
	Dauerentriegelung	-	-	-	-	• ³⁾	-	-
	Permanenztritt möglich (Dauer-Auf/alle Riegel offen) ¹⁾	-	-	•	•	•	-	•
	Motorschloss (geeignet für Automatiktüren)	-	-	-	-	•	•	-
	Automatische Abschaltung Dauer-Auf/Dauerentriegelung bei Stromausfall	-	-	•	•	○ ³⁾	○ ^{3) 5)}	-
Geeignet für Elektronikzylinder	•	•	•	•	•	•	•	
Überwachung	Meldung "Tür auf/zu"	-	•	•	•	•	•	-
	Meldung "Tür verriegelt/entriegelt"	-	•	•	•	•	•	-
	Meldung "Drücker betätigung/Panikfunktion"	-	•	•	•	•	•	-
	Meldung "Zylinderkontakt"	-	•	•	•	•	•	-
	Sabotagelinie	-	•	•	•	•	•	-
	DCW®-/CAN-Bus-Schnittstelle	-	-	-	-	•	•	-
	Freigegebene SafeRoute® Komponente	•	•	•	•	•	•	•
Einbruchsschutz	Versicherungstechnischer Verschluss (2-Punkt-Verriegelung)	•	•	•	•	•	•	•
	Fallenriegel	-	-	-	-	-	-	•
	Mechanische Selbstverriegelung	•	•	•	•	•	•	•
Funktionsprinzip	Mechanisch (ohne Verkabelung)	•	-	-	-	-	-	-
	Batteriebetrieben	-	-	-	-	-	-	•
	Mechanisch mit elektrischer Überwachung	-	•	•	•	•	•	•
	Motorisch entriegeln	-	-	-	-	•	•	-
	Außen- und Innendrücker gleichzeitig elektrisch ein- / auskuppelbar	-	-	-	•	-	-	-
	Außendrücker elektrisch ein-/auskuppelbar	-	-	•	-	-	-	•
Sonstiges	Mechanische Ablaufsicherung	•	•	•	•	•	•	•
	Elektronische Ablaufsicherung	-	-	-	-	•	•	-

● = ja - = nein ○ = Option

¹⁾ Dauerauf-Funktion auch an Feuer- und Rauchschutztüren zulässig, da Zuhaltung im Brandfall gegeben ist.

²⁾ Bei Feuer- und Rauchschutztüren in Verbindung mit dem PR-Modul (Notstromspeicher).

³⁾ In Feuer- und Rauchschutztüren nicht für Dauerentriegelung zugelassen, da Zuhaltung im Brandfall nicht gewährleistet ist.

⁴⁾ In Verbindung mit SVP-S Air oder per Handsender.

⁵⁾ Nur in Kombination mit dem ED 100/250.

Selbstverriegelnde Schlösser für 2-flügelige Türen

SVI/SVA

Gangflügelschlösser SVA

SVA 5000

- Rein mechanisches Schloss mit Panikfunktion und mechanischer Ablaufsicherung

SVA 4000

- Elektrisch überwachtes Panikschloss
- Mit manipulationsgeschützten Detektoren zur Überwachung von Falle, Zylinder, Türgriff und Riegel

SVA 6000

- Elektrisch überwachtes Panikschloss mit geteilter Drückernuss zum elektrischen Ein-/Auskuppeln des Außendrückers
- Zustandsmeldung für Steuerfalle, Riegel, Zylinderkontakt und Türdrücker

SVA 2000

- Motorschloss in den Betriebsarten: Analog mit Steuerung, über DCW® - oder CAN-BUS oder autark ohne Steuerung.
- Zustandsmeldung für Steuerfalle, Riegel, Zylinderkontakt und Türdrücker
- Direktanbindung an Drehtürantriebe dormakaba ED oder Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute

SVA 2000 F

- Motorschloss wie SVA 2000, jedoch mit integriertem PR-Modul für den Einsatz in Feuer und Rauchschutztüren (Funktion Dauerentriegelung ausgenommen)

Standflügelschlösser SVI

SVI 5000

- Rein mechanisches Schloss mit Panikfunktion

SVI 4000

- Elektrisch überwachtes Panikschloss
- Zustandsmeldung der Verriegelungsstange und des Türdrückers

SVI 2000 F

- Motorschloss in den Betriebsarten: Analog mit Steuerung, über SVA 2000 / F gesteuert
- Zustandsmeldung der Verriegelungsstange und des Türdrückers
- Direktanbindung an Drehtürantriebe dormakaba ED 100/250 oder Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute
- Mit integriertem PR-Modul für den Einsatz in Feuer- und Rauchschutztüren

Kombinationsmatrix SVA / SVI

	SVI 5000	SVI 4000	SVI 2000 F
SVA 5000	•	o	-
SVA 4000	•	•	-
SVA 6000	•	•	-
SVA 2000	•	•	•
SVA 2000 F	•	•	•
• = kompatibel	o = möglich	- = nicht möglich	



SVA 6000



SVA 2000

F Eignungsnachweis

Die selbstverriegelnden Schösser SVA/SVI sind vom staatlichen Materialprüfungsamt Dortmund geprüft und güteüberwacht.

Eine Zulassung oder ein Eignungsnachweis in Verbindung mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür kann erforderlich sein.



Die SVA/SVI Schösser sind in Verbindung mit Druckern und Panikstangen verschiedener Hersteller gemäß EN 179 „Notausgangsverschlüsse mit Drucker oder Stoßplatte für Türen in Rettungswegen“ und gemäß EN 1125 „Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen“ zertifiziert und tragen daher die Konformitätskennzeichnung CE.

Merkmale und Funktionen selbstverriegelnde Schlosskombinationen SVA/SVI für 2-flügelige Türen

		Gangflügel SVA					Standflügel SVI		
		SVA 5000	SVA 4000	SVA 6000	SVA 2000	SVA 2000 F	SVI 5000	SVI 4000	SVI 2000 F
Zulassungen	Feuer- und Rauchschutztüren	•	•	•	• ²⁾	•	•	•	
	DIN EN 179 / DIN EN 1125	•	•	•	•	•	•	•	
Panikfunktionen	Türöffnen von Innen über Türdrücker/Griffstange	•	•	•	•	•	•	•	
	Schließzwangfunktion (C)	-	-	•	-	-	-	-	
	Wechselfunktion (E) mit Wechselgarnitur	•	•	-	•	•	-	-	
Entriegeln	Von außen mit Schlüssel	•	•	•	•	•	-	-	
	Von außen über Türdrücker nach elektrischer Freigabe (Integration in Zutrittskontrollsysteme)	-	-	•	-	-	-	-	
	Automatische Rückstellung der Freigabe nach nicht erfolgter Türöffnung	-	-	•	•	•	-	-	
	Einstellbare Entriegel- bzw. Wiederverriegelungszeit (parametrierbar über TMS-Soft®)	-	-	-	•	•	-	-	
	Dauerentriegelung ³⁾	-	-	-	•	• ⁵⁾	-	-	
	Permanenztritt möglich (Dauer-Auf/alle Riegel offen) ¹⁾	-	-	•	-	-	-	-	
	Motorschloss (geeignet für Automatiktüren)	-	-	-	•	•	-	-	
	Automatische Abschaltung Dauer-Auf/ Dauerentriegelung bei Stromausfall	-	-	•	○ ³⁾	○ ^{3) 5)}	-	-	
	Geeignet für Elektronikzylinder	•	•	•	•	•	-	-	
Überwachung	Meldung "Tür auf/zu"	-	•	•	•	•	-	-	
	Meldung "Tür verriegelt/entriegelt"	-	•	•	•	•	-	•	
	Meldung "Drücker betätigung/Panikfunktion"	-	•	•	•	•	-	•	
	Meldung "Zylinderkontakt"	-	•	•	•	•	-	-	
	Meldung "Treibriegelstange"	-	-	-	-	-	-	•	
	Sabotagelinie	-	•	•	•	•	-	-	
	DCW®-/CAN-Bus-Schnittstelle	-	-	-	•	•	-	•	
Einbruchsschutz	Versicherungstechnischer Verschluss (2-Punkt-Verriegelung)	•	•	•	•	•	•	•	
	Mechanische Selbstverriegelung	•	•	•	•	•	•	•	
Funktionsprinzip	Mechanisch (ohne Verkabelung)	•	-	-	-	-	•	-	
	Mechanisch mit elektrischer Überwachung	-	•	•	-	-	-	•	
	Motorisch entriegeln	-	-	-	•	•	-	-	
	Außendrücker elektrisch ein- / auskuppelbar	-	-	•	-	-	-	-	
Sonstiges	Mechanische Ablaufsicherung	•	•	•	•	•	•	•	
	Elektronische Ablaufsicherung	-	-	-	•	•	-	•	

● = ja - = nein ○ = Option

¹⁾ Dauerauf-Funktion auch an Feuer- und Rauchschutztüren zulässig, da Zuhaltung im Brandfall gegeben ist

²⁾ Bei Feuer- und Rauchschutztüren in Verbindung mit dem PR-Modul (Notstrompuffer)

³⁾ In Feuer- und Rauchschutztüren nicht für Dauerentriegelung zugelassen, da Zulassung im Brandfall nicht gewährleistet ist

⁴⁾ In Abhängigkeit des verwendeten SVA Schlosses am Gangflügel

⁵⁾ Nur in Kombination mit dem ED 100/250

Mehrpunkt-Panikschloss

M-SVP

Selbsttätiges Verriegeln von Türen sofort nach jedem Schließen und erhöhter Einbruchschutz – das sind die entscheidenden Vorteile der selbstverriegelnden Mehrpunkt-Panikschlösser M-SVP. Die 3-Punkt-Verriegelungen mit Schwenk- oder Fallenriegeln und dem 20 mm ausschließenden Hauptriegel verschließen die Tür versicherungstechnisch und bieten hohen Einbruchschutz. Durch die Panikfunktion der M-SVP Schlösser ist sichergestellt, dass sich die Tür jederzeit von innen, einfach durch Betätigen des Türdrückers, in Fluchrichtung öffnen lässt. Neben der motorischen Öffnung über Zutrittskontrollsysteme (Funkschlüssel, Transponder etc.) ist eine mechanische Entriegelung von außen jederzeit möglich.

Das Programm umfasst fünf Modellreihen:

M-SVP 5000

Rein mechanisches Mehrpunktschloss mit Panikfunktion und Selbstverriegelung.

M-SVP 3000

Elektromechanisches Mehrpunktschloss mit Panikfunktion, mechanischer Selbstverriegelung und motorischer Entriegelung.

M-SVP 2200 DCW®

Mehrpunkt-Motorschloss mit Panikfunktion, motorischer Ver- und Entriegelung sowie integrierter DCW® Schnittstelle.

M-SVP 5500

Mechanisches Mehrpunktschloss für 2-flügelige Paniktüren mit Selbstverriegelung.

M-SVP 3500

Elektromechanisches Mehrpunktschloss für 2-flügelige Paniktüren mit Selbstverriegelung und motorischer Entriegelung.

Vorteile – Punkt für Punkt

- Selbsttätiges Verriegeln von Türen sofort nach jedem Schließen
- Versicherungstechnischer Verschluss durch 20 mm Riegelausschluss, zusätzlicher Schutz durch Schwenk- oder Fallenriegel oben und unten
- Hoher Einbruchschutz durch Mehrpunktverriegelung
- Durch die Panikfunktion lässt sich die Tür jederzeit in Fluchrichtung über den Türdrücker öffnen
- Einsetzbar an Vollblatt- und Profiltüren, für Profil- und Rundzylinder
- Profilbezogene Lieferpakete
- Einbindung in Zutrittskontroll- und TMS-Systeme möglich (nicht M-SVP 5000)
- Für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen zugelassen, für Feuerschutztüren geeignet
- Bei Stromausfall lässt sich die Tür weiterhin von innen und außen mit dem Schlüssel ver- und entriegeln



F Eignungsnachweis

Die selbstverriegelnden Schlösser SVA/SVI sind vom staatlichen Materialprüfungsamt Dortmund geprüft und güteüberwacht.

Eine Zulassung oder ein Eignungsnachweis in Verbindung mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür kann erforderlich sein.



Die M-SVP Schlösser sind in Verbindung mit Drückern und Panikstangen verschiedener Hersteller gemäß EN 179 „Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stossplatte für Türen in Rettungswegen“ und je nach Ausführung nach EN 1125 „Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen“ geprüft und tragen die Konformitätskennzeichnung CE.

M-SVP – Merkmale und Funktionen

	M-SVP 5000	M-SVP 3000	M-SVP 2200 DCW®	M-SVP 5500	M-SVP 3500
3-Punkt-Verriegelung	•	•	•	•	•
Schwenkriegel und Bolzenriegel	–	–	•	–	–
Fallenriegel	•	•	–	•	•
Motorische Selbstverriegelung	–	–	•	–	–
Mechanische Verriegelung	•	•	–	•	•
Motorische Entriegelung über Zutrittskontrolle	–	•	•	–	•
Mechanische Entriegelung über den Türdrücker (Panikfunktion)	•	•	•	•	•
Mechanische Entriegelung über Profilzylinder	•	•	•	•	•
Eignung für Elektronikzylinder	•	•	•	•	•
Freilaufzylinder Zwangsentkupplung erforderlich	–	–	•	–	–
Integration in Zutrittskontrollsysteme	–	•	•	–	•
Dauerentriegelung (Schlossfalle und alle Riegel eingezogen)	–	•	•	–	•
Tagesfallenfunktion (Riegel eingezogen, Schlossfalle ausgefahren)	–	–	•	–	–
Meldung „Tür auf/zu“	–	•	•	–	•
Meldung „Tür verriegelt/entriegelt“	–	–	•	–	–
Meldung „Drückerbetätigung/Panikfunktion“	–	–	•	–	–
DCW® Schnittstelle, direkte Integration in dormakaba TMS und ED	–	–	•	–	–
Einstellb. Wiederverriegelungszeit über Parametrierungssoftware TMS Soft	–	–	•	–	–
Automatische Rückstellung der Freigabe nach nicht erfolgter Türöffnung	–	•	•	–	•
Zulassung nach DIN EN 179	•	•	•	•	•
Zulassung nach DIN EN 1125	•	•	•	•	•
Zulassung für Feuer- und Rauchschutztüren	•	•	•	•	–
Eignung für 2-flügelige Fluchttüren				•	•

• ja – nein

Fluchtwegsicherungssystem

SafeRoute®



Die nächste Generation der Fluchtwegsicherung.

dormakaba SafeRoute®

Die weiterentwickelte DCW® Systembus-Technologie ermöglicht die intelligente Zusammenführung aller Sicherheits- und Komfortfunktionen über ein einheitliches Bus-System.

Die neuartige Lizenzsteuerung erlaubt eine flexible und jederzeit erweiterbare Wahl des Funktionsumfangs und eine intelligente Leuchtringanzeige informiert präzise über den Tür- und Systemstatus.

SafeRoute® ist mit einem Terminalgehäuse in verschiedenen Farbkombinationen im XEA-Design oder als elegantes Unterputz-System mit vollem Funktionsumfang ausgestattet.

Einsatzbereiche

Dort wo Türen in Flucht- und Rettungswegen gegensätzliche Anforderungen erfüllen müssen: **Schutz von Menschenleben** einerseits, **Sichern von Eigentum** andererseits.

Notfallvorschriften verlangen demnach die leichte Öffnung einer Tür von innen, ohne fremde Hilfsmittel.

Gleichzeitig fordern Versicherer, Polizei und Betreiber den möglichst sicheren Verschluss gegen Missbrauch und Einbruch.

Vorteile

- Mehr Flexibilität durch Lizenzmodell
- Nachhaltiges System: durch Lizenzenerweiterung jederzeit an Ihre aktuellen Bedürfnisse anpassbar
- Hohe Standards bezüglich Sicherheit, Qualität und Verlässlichkeit
- Gemäß ETVTR zugelassen
- Entspricht den Anforderungen der EN 13637
- Vereinfachte Installation und Inbetriebnahme
- Unkomplizierte Verdrahtung
- Unkomplizierte Alarmerücksetzung

Fluchtwegsicherungssystem

SafeRoute® – Basic-Set

Hohe Planungs- und investitionssicherheit bei minimalem Beratungsaufwand

Das Basic-Set enthält ein grünes Aufputz-Terminal inklusive 230V AC-Netzteil, Schlüsseltaster und Nottaster.

Eine für den Betrieb als Fluchttür-Steuereinheit erforderliche Lizenzkarte Basic ist ebenfalls im Lieferumfang enthalten.

Die mitgelieferte universell einsetzbare Verteilerplatine ST-VP ermöglicht die softwarefreie Auswahl der Betriebsart Impuls-Ansteuerung, z.B. für eine bauseitige Zutrittskontrolle oder zusätzliche Schlüsseltaster, sowie die Erweiterung um zwei potentialfreie Ausgänge.

Zusammen mit einer systemeigenen STV-Türverriegelung lässt sich so ein vollständiges Fluchtwegsicherungssystem mit systemweit einheitlicher 4-Draht-Verkabelung über den DCW®-Systembus aus nur zwei Artikelnummern zusammenstellen.

Wenn doch einmal eine bauseitig vorgegebene analoge Türverriegelung zum Einsatz kommen soll (z.B. Umrüstung einer Tür unter Weiterverwendung einer vorhandenen dormakaba TV 500), ist der erforderliche Anschlussadapter im Lieferumfang enthalten.

Hohe Planungssicherheit entsteht durch die volle Integration in das restliche SafeRoute-Portfolio und die „Aufwärtskompatibilität“

Einfach mehr Sicherheit bestellen – mit nur zwei Artikelnummern



Einsatz mit SafeRoute-Türverriegelung

- Systemeigene Verriegelung STV
- Durch den DCW®-Systembus kann die Verkabelung für einen herkömmlichen Notabschaltkreis entfallen

Pos.	Artikel	Bestell-Nr.
1	SafeRoute Basic-Set inklusive Lizenzkarte	56434422
2	Türverriegelung STV 1xx, z.B. STV 101 silber	56442101

Anschlussbeispiel mit optionalem Handtaster (z. B. wenn eine freie Begehrbarkeit von der anderen Seite aus gewünscht ist)



Einsatz mit analoger Türverriegelung

- Adapter im Lieferumfang enthalten
- Anbindung EltVTR-geprüfter Fabrikate mit analogen Schaltkontakten
- Unkomplizierte Umrüstung von Bestandsanlagen
- Anbindung von dormakaba-Haftmagneten mit besonders hohen Haltekräften möglich

Pos.	Artikel	Bestell-Nr.
1	SafeRoute Basic-Set Unterputz	56423100
2	Haftmagnet EM 5300 GL-AH	19860206

Lieferumfang und Anschlussmöglichkeiten

Grünes Aufputz-Terminal oder Unterputz-Lieferset in weiß

- Inklusive Netzteil, Schlüsseltaster und Lizenzkarte Basic
- Integrierte Steuerfunktionen für dormakaba Motorschlösser
- Integrierter Leuchtring zur Anzeige des Systemstatus



STV-A Adapter

- Adapter zum Anschluss EltVTR-zugelassener analoger Türverriegelungen
- Auch zum Anschluss EN 13637-konformer Analogverriegelungen gemäß SafeRoute Systemzertifikaten



Verteilerplatine ST-VP

- Unkomplizierter Anschluss von Zubehör wie Handtastern, Zutrittskontrolle und bauseitigen analogen Schlüsseltastern
- Montage innerhalb des Aufputz-Terminals möglich
- Unterputz-Montage möglich (in einer tiefen Unterputzdose auch hinter der Nottaste)



Vorteile Punkt für Punkt

- Lieferset inklusive Lizenzkarte Basic
- Softwarefreie Inbetriebnahme durch werksseitige Vorkonfiguration
- Umfangreiches Zubehör ist im Lieferumfang enthalten
- Vernetzbar über optionales LON- oder LAN/TCP-IP Zubehör
- Integrierte Steuerung für dormakaba Motorschlösser (ein- und zweiflügelige Türen), z. B. SVP 2000 F
- Anschluss weiterer dormakaba Busteilnehmer über den integrierten DCW®-Bus, z. B. zweites Terminal für bidirektionale Fluchtwege, IO-Module, usw.

Hinweis: Schließzylinder nicht im Lieferumfang enthalten.

Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute® – modulares Baukastensystem



Ob Öffnen, Verschließen oder Steuern: Wir liefern Ihnen alle Systemkomponenten der SafeRoute Fluchtwegsicherung aus einer Hand. Unser flexibles Baukastensystem hält dabei die passenden Module parat – von der einfachen Einzellösung bis zur vernetzten Variante für eine Vielzahl von Türen, von der Standardantwort bis hin zu individuellen Erweiterungen.

SafeRoute Komponenten

Die Grundkomponenten eines SafeRoute Systems sind eine elektrische Türverriegelung (STV), eine SafeRoute Control Unit (SCU) mit einer SafeRoute Lizenzkarte (SLI) und eine Nottaste mit einem angeschlossenen Schlüsseltaster (ST). Mit weiteren Komponenten kann ein SafeRoute System erweitert und an individuelle Anforderungen angepasst werden.

Grundkomponenten

- Elektromechanische Türverriegelungen
- STL-G All-In-One-Terminal
- Nottaster und Schlüsseltaster

Optionale Komponenten

- Selbstverriegelnde Panikschlösser
- Adapter zum Einbinden von Verriegelungen ohne DCW-Bus
- Rauchscharter / Rauchmeldezentrale
- Touchdisplay als Ergänzung zum Schlüsselscharter
- Erweiterungsmodul zum Anschluss analoger Aktoren
- TMS Soft: Parametrierungs- und Verwaltungssoftware

Fluchwegesicherungssystem

SafeRoute® – Türverriegelungen

Elektromechanische Türverriegelung (Ruhestromprinzip) zum Anbau an den Zargensturz. Anschluss an die SCU ausschließlich über 4-Draht DCW®-Bus. Die Türverriegelung STV 1xx öffnet klemmfrei und unverzögert.

Die maximale Zuhaltekraft entspricht der EltVTR und EN 13637 Klasse 3.

Vorteile

- Öffnet klemmfrei und unverzögert
- Manipulationsgeschützt durch Sabotagekontakt
- Lackiertes robustes Metallgehäuse
- Integrierte Kontakte zur Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand
- Zugelassen nach der EltVTR und zertifiziert gemäß der EN 13637
- Geeignet zur Nachrüstung (abhängig von der verwendeten Türkonstruktion)

Türverriegelungen STV 200

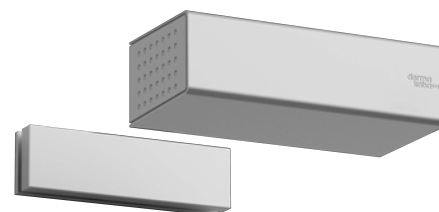
Elektromagnetische Türverriegelung (Ruhestromprinzip) zum Anbau an den Zargensturz. Anschluss an die SCU ausschließlich über 4-Draht DCW®-Bus.

Die Türverriegelung STV 2xx öffnet klemmfrei und unverzögert.

Die maximale Zuhaltekraft entspricht der EltVTR und EN 13637 Klasse 3.

Einfach überzeugend:

- Öffnet klemmfrei und unverzögert
- Manipulationsgeschützt durch Sabotagekontakt
- Lackiertes robustes Metallgehäuse
- Zugelassen nach der EltVTR und zertifiziert gemäß der EN 13637
- Geeignet zur Nachrüstung (abhängig von der Türkonstruktion)



Türverriegelungen STV 500

Die elektromechanische Türverriegelung zum verdeckten Zargeneinbau für Türen in Rettungswegen sorgt nicht nur für ein optisch ansprechendes Erscheinungsbild der Tür, die STV 500 macht die Tür zudem unanfällig für Vandalismus.

Einfach überzeugend:

- Lastunabhängige und klemmfreie Entriegelung
- Justierbare Falle
- Vandalismusgeschützt durch verdeckten Türrahmeneinbau
- Mit DCW®-Bustechnologie
- Integrierte Überwachungskontakte
- Zugelassen nach der EltVTR und entsprechend den Vorgaben der EN 13637



Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute® – Universaladapter STV-A

Der SafeRoute STV-A ist ein Adapter zum **Einschub in die Türzarge**. Über den Adapter können analoge Verriegelungen TV 100, TV 200, TV 500 und TV 550 ohne DCW®-Modul in SafeRoute eingebunden werden. Die Einbindung geeigneter Fremdfabrikate nach EltVTR/EN13637 ist ebenfalls möglich (entsprechende Zulassungen und Zertifikate sind zu beachten). Das Modul kann unter anderem auch zur Zustandsabfrage weiterer Verriegelungselemente genutzt werden, z.B. Rolltore.



Einfach überzeugend:

- Einfache Nachrüstbarkeit ohne Austausch der bereits installierten Hardware
- Reibungsloses Upgrade auf ein fortgeschrittenes System mit mehr Funktionen, dank flexiblem Baukastensystem
- Aufgrund der geringen Größe insbesondere zum Einbau in Profilrahmen geeignet
- Vergossenes Material

Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute® – Fluchtwegterminal IP54

Mit dem Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute® lassen sich vielfältige, oft gegensätzliche Anforderungen an Türen **jetzt auch in Außenbereichen und Bereichen mit Staub und Spritzwasser** intelligent vereinen. Das SafeRoute® Aufputzterminal STL-G 722/822 ermöglicht die Nutzung aller Funktionen, die mit den Lizenzstufen Standard und Premium möglich sind, wie z. B. Logikfunktionen und Schleusensteuerung.



Einfach überzeugend:

- Schutzart IP54 mit Staub- und Spritzwasserschutz für Außenbereiche
- Terminal mit spezieller, flächenbündiger Nottaste
- Robuster Metallrahmen und allen erforderlichen Dichtungen
- Zertifiziert gemäß der EltVTR und der EN 13637
- Werksseitig vorkonfiguriert
- Softwarefreie Inbetriebnahme
- Mit komplettem SafeRoute® Portfolio kompatibel
- Integrierte Steuerfunktionen für dormakaba SVI/SVA/SVP-Motorschlösser
- Viele Parameter mit TMS Soft einstellbar
- Mit optionalem Zubehör über LON oder LAN TCP/IP vernetzbar

Barrierefreiheit nach ÖNORM B 1600:2023

Die Europäische Norm **ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021** „Barrierefreiheit und Nutzung der gebauten Umwelt – Funktionale Anforderungen“ sowie die nationale Umsetzungsnorm **ÖNORM B 1600:2023** „Barrierefreies Bauen“ gibt Planungssicherheit für die barrierefreie Gestaltung und Nutzung der gebauten Umgebung, um Personengruppen mit körperlichen und/oder kognitiven Funktionsbeeinträchtigungen oder Sinneseinschränkungen gegenüber anderen Personen in der gleichen Situation nicht zu benachteiligen.

Anpassungen an die Anforderungen gemäß ÖVE/ÖNORM EN 17210:2021 (Schaffung einer Kohärenz zwischen nationalen und europäischen Standards).

Die ÖNORM B 1600:2023 wurde an geänderte gesetzliche Regelwerke (z. B. OIB-Richtlinie 4, Ausgabe 2019) angepasst und um folgende Bereiche ergänzt¹⁾:

- Anforderungen an Türen (z. B. Anfahrbereiche bei Schiebetüren) als auch Aufnahme neuer Lösungsmöglichkeiten zur Erfüllung der Anforderungen für Markierungen bei transparenten Flächen (z. B. verglaste Türen)

- Anpassung der Anforderungen an Flucht- und Rettungswege für Menschen mit Einschränkungen: Schutz und Evakuierung für alle muss unter Berücksichtigung des Evakuierungskonzepts umgesetzt werden
- Aufnahme eines normativen Anhangs zu sicheren Verweilbereichen im Verlauf von Fluchtwegen
- Aufnahme eines informativen Anhangs zur Ermittlung und Festlegung von Kontrasten, Farben und Oberflächen

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem dormakaba Planerhandbuch „Barrierefrei planen und bauen“.

¹⁾ Auszug aus Vorwort ÖNORM B1600:2023

Die wichtigsten Punkte im Überblick

Türen mit und ohne Türschließer müssen im Regelbetrieb leicht bedienbar sein:

- Bei Außen- oder Innentüren ohne Fluchtfunktion max. 25 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung (ÖNORM EN12217)
- Bei Fluchttüren mit Fluchtfunktion ÖNORM EN179 max. 70 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung.
- Bei Paniktüren mit Fluchtfunktion ÖNORM EN1125 max. 80 N Freigabekraft für die Verschlusseinrichtung (ohne Vorlast)
- Türschließer (Selbstschließeinrichtungen) sind zu vermeiden und nur dann vorzusehen, wenn dies aus sicherheits-technischen Gründen (Lärm, Rauch, Brand, Wärme, Kälte, Sicherheit, ...) als auch objektbezogenen Gründen (z. B. WC-, Küchengeruch, ...) notwendig sind.
- **Das maximale barrierefreie Öffnungsmoment des Türschließers ist mit 47 Nm im Regelbetrieb definiert.**
- **Der eingesetzte Türschließer muss ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 B.6.4.3.2 (= DIN SPEC 1104) aufweisen, um im Regelbetrieb ein leichteres Öffnen zu ermöglichen.**
- Der technische Fachbericht „DIN SPEC 1104“ verlangt von der Selbstschließeinrichtung ein stark abfallendes Öffnungsmoment von 40% bei einem Türöffnungswinkel von 2°-60°. Damit wird vor allem Kindern oder älteren bzw. beeinträchtigten Personen das Öffnen der Türen erleichtert und somit der Begehkomfort enorm verbessert.

Im Brandfall sind höhere Bedienkräfte und Öffnungsmomente zulässig, ausgenommen Türen im Verlauf von barrierefreien Fluchtwegen:

- Offenstehende Türen (z. B. Türen mit Freilauftürschließer, Türschließer mit elektromechanischer Feststellung in der Gleitschiene oder über externe Haltemagnete offengehalten) gelten nur im Regelfall als barrierefreie Durchgänge.
- Wird eine Türe mit Selbstschließung auch als „barrierefreie Fluchttür“ genutzt, dann ist das Öffnungsmoment des Türschließers von max. 47 Nm und das stark abfallende Öffnungsmoment einzuhalten. Dies gilt auch für Türschließer mit Feststelleinheit (Haltemagnet) oder Freilauftürschließern die im Brandfall schließen. Gerade in solchen Situationen sind Personen mit Beeinträchtigungen und Kinder darauf angewiesen, die Türe leicht öffnen zu können.

Weiters empfiehlt dormakaba, die Schließverzögerung zu verwenden, um das Durchqueren der Tür wesentlich zu erleichtern. Hier kann zwischen 120°-70° die Schließgeschwindigkeit gesondert verlangsamt werden (z. B. für Assistenz bei Personen mit Rollstuhl, ...).

Barrierefreiheit nach ÖNORM B 1600:2023

Leichte Bedienbarkeit nach ÖNORM B 1600:2023

Feuer- und Rauchschutztüren

sind im Regelbetrieb jedenfalls dann leicht bedienbar, wenn sie das Öffnungsmoment der Türschließergröße 3 nach ÖNORM EN 1154 – entsprechend nachstehender Tabelle¹⁾ – nicht überschreiten. Im Brandfall sind höhere Bedienkräfte und Öffnungsmomente zulässig, ausgenommen Türen im Verlauf von barrierefreien Fluchtwegen.

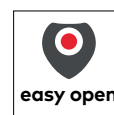
Gebäudeeingangstüren im nicht-öffentlichen Bereich

sind im Regelbetrieb jedenfalls dann leicht bedienbar, wenn sie das Öffnungsmoment der Türschließergröße 3 nach ÖNORM EN 1154 – entsprechend nachstehender Tabelle¹⁾ – nicht überschreiten.

Gebäudeeingangstüren für den barrierefreien Zugang in **öffentlich zugänglichen Gebäuden** sollten vorzugsweise automatisch zu Öffnen und zu Schließen sein.

Jeder Türschließer muss über das stark abfallende Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 B 6.4.3.2 = DIN SPEC 1104 verfügen.

Seit 30 Jahren ist diese Technologie von dormakaba als „**Easy Open**“ bekannt.



Türschließer	Empfohlene Türflügelbreite	Gewicht der Prüftür	Schließmoment				Öffnungsmoment zwischen 0° und 60°	Türschließer Wirkungsgrad zwischen 0° und 4°
			zwischen 0° und 4°		zwischen 88° und 92°	bei jedem anderen Öffnungswinkel		
			Nm (min.)	Nm (max.)	Nm (min.)	Nm (min.)		
mm (max.)	kg					Nm (max.)	% (min.)	
3	950	60	18	26	6	4	47	55

Die max. 47 Nm Öffnungsmoment bei Türschließergröße EN 3 nach ÖNORM EN 1154 sind bei den dormakaba Türschließern TS 93, TS 98 XEA und ITS 96 aufgrund der hohen Wirkungsgrade bis einschließlich EN 5 möglich.

¹⁾ Auszug aus der EN 1154



Die ÖNORM B 1600 muss im Kontext mit gültigen OIB-Richtlinien, Antidiskriminierungsgesetz, barrierefreier, landesspezifischer oder objektbezogener Planungsrichtlinien (Behörde, Magistat, Bauherr, ...), ÖNORM B 1601, ÖNORM 1602 und ÖVE/ÖNORM EN 17210 gesehen werden.

In allen Fällen sind Sie mit der dormakaba Türschließtechnik „Easy Open“ und der individuellen dormakaba Beratung bestens aufgehoben. Wir unterstützen Sie hier gerne.

→ www.dormakaba.at/Ansprechpartner

Lösungsvorschläge

nach ÖNORM B 1600:2023 und CEN/TR 15894:2009, B.6.4.3.2¹⁾

	Türen, die im täglichen Betrieb immer schließen müssen	Türen, die im täglichen Betrieb immer offen stehen und keine barrierefreien Fluchttüren sind	Türen, die im täglichen Betrieb immer offen stehen und barrierefreie Fluchttüren sind
	<ul style="list-style-type: none"> Müssen ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894:2009 haben Dürfen das max. Öffnungsmoment nach EN 1154 Größe 3 (47Nm) nicht überschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Sind Brand- oder Rauchschutztüren, die im Brandfall schließen müssen Werden durch eine elektrische Funktion offengehalten (Haltemagnete oder Freilauf) Dürfen im Brandfall das max. Öffnungsmoment nach EN 1154 Größe 3 (47Nm) überschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Sind Brand- oder Rauchschutztüren, die im Brandfall schließen müssen Werden durch eine elektrische Funktion offengehalten Müssen ein stark abfallendes Öffnungsmoment nach CEN/TR 15894 haben Dürfen das max. Öffnungsmoment nach EN 1154 Größe 3 (47Nm) nicht überschreiten
Passende dormakaba Türschließer			
TS 98 XEA	•	•	•
TS 92 XEA	•	•	•
TS 90	•	•	•
TS 91	•	•	•
TS 92	•	•	•
TS 93	•	•	•
TS 97	•	•	•
TS 97 XEA FL ²⁾		•	•
ITS 96	•	•	•
ITS 96 FL ²⁾		•	•
TS 99 FL ²⁾		•	
BTS 75V	•		
BTS 80	•		
BTS 80F	•		
BTS 80 EMB	•	•	•
BTS 80 FLB ²⁾	•	•	•

	TS 98 XEA	TS 90	TS 91	TS 92 XEA	TS 93	TS 97	TS 97 FL²⁾	TS 99 FL²⁾	ITS 96	ITS 96 FL²⁾	BTS
Schließmoment	EN 5	EN 4	EN 3	EN 4	EN 5	EN 4	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5	EN 5
Max. Türbreite	1250 mm	1100 mm	950 mm	1100 mm	1250 mm	1100 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm	1250 mm
Freilauffunktion ab 0°							•	•		•	• (FLB)
1-flügelig	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
1-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		○	○	•	○	• (EMB)
2-flügelig	•			•	•		•	•	•	•	•
2-flügelig mit elektromechanischer Feststellung	•			•	•		○	○	•	○	•
DIN SPEC 1104 (Easy Open)	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•

¹⁾ = DIN SPEC 1104

²⁾ FL = Freilauftürschließer

○ = optional

dormakaba Türschließer

Modulare Vielfalt



Türschließer als Gleitschienentürschließer, mit Gestänge, unsichtbar im Türrahmen oder im Boden integriert. Mit **Freilauffunktion** für nahezu widerstandsloses Begehen von Brandschutztüren, für das barrierefreie Bauen im Innen- sowie auch für den Außenbereich.

Die Rauchmeldezentrale und der Rauchmelder RM-N ergänzen in idealer Weise die bewährten, praxisingerechten dormakaba Feststellvorrichtungen für den vorbeugenden Brandschutz.

Unsere Türschließer schließen Türen mit einer Breite von bis zu 1.600 mm. Hierbei ist unter anderem die Schließkraft und Geschwindigkeit individuell einstellbar.

Easy Open Technologie



Im Dezember 2009 erschien der Fachbericht DIN SPEC 1104 CEN/TR15894 der jetzt auch in der ÖNORM B1600:2023 gefordert wird.

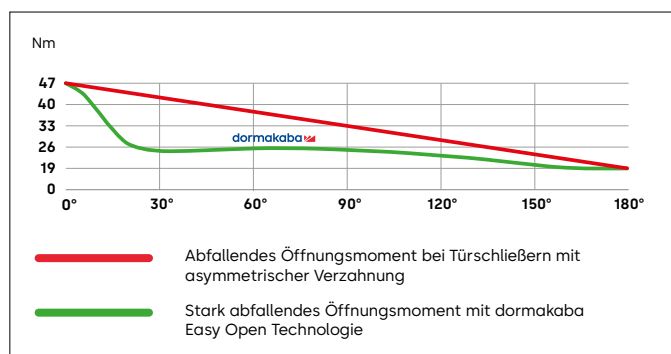
Dieser Leitfaden für Architekten und planende Bauingenieure beinhaltet Empfehlungen für die Ausstattung von Türen in privaten und öffentlichen

Gebäuden. Ziel ist es, vor allem Kindern, älteren Personen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen mühelosen Zugang zu

ermöglichen. Die DIN SPEC 1104 enthält Leitlinien für Schlösser und Baubeschläge. Unter anderem empfiehlt sie die Verwendung manuell betätigter Schließeinrichtungen, die die Öffnungskraft im Bereich von zwei bis 60 Grad um rund 40 Prozent verringern.

40 Prozent weniger Kraftaufwand, 40 Prozent leichteres Öffnen.

Mit dem Vorteil der **Easy Open Technologie** erfüllen dormakaba Türschließer die gültigen Vorgaben der ÖNORM B1600:2023 mühelos – und das **seit 30 Jahren**.



dormakaba Türschließer

Übersicht



Produkt	Obentürschließer mit Gleitschiene									
	ITS 96	ITS 96 FL	TS 98 XEA	TS 97	TS 97 FL XEA	TS 93 System	TS 93 Basic	TS 99 FL	TS 92 TS 92 XEA	TS 92 Basic
Allgemeine Türen (Breite)										
≤ 950 mm										
≤ 1.100 mm	●			●					●	●
≤ 1.250 mm						●	●	●		
≤ 1.400 mm	●	●	●		●					
≤ 1.600 mm						●				
Pendeltüren										
Außentüren, nach außen öffnend			●			●	●			
Feuer- und Rauchschutztüren										
Freilauffunktion ab 0°		●			●			●		
1-flügelig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
1-flügelig mit elektromagn. Feststellung	○	○	○		○	○		○		
2-flügelig	●	● ¹⁾	●		● ¹⁾	●		● ¹⁾		
2-flügelig mit elektromagn. Feststellung	○	○ ¹⁾	○		○ ¹⁾	○		○ ¹⁾		
Funktionen										
Schließkraft (EN)	2-4/3-6	3-6	1-6	2-4	3-6	2-5/5-7	2-5	2-5	1-4	1-4
Schließkraft stufenlos einstellbar	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Schließgeschwindigkeit stufenlos einstellbar	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Soft Flow			●							
2. Schließbereich von 15° bis 0°			●						●	●
Endschlag stufenlos einstellbar	●	●	●	●	●	●	●	●		
Schließverzögerung			●			●				
DIN SPEC 1104 (Easy Open)	●	●	●	●	●	●	●		●	●
Barrierefreiheit nach nach ÖNORM B 1600	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Einhaltung max. Öffnungsmoment (47 Nm) nach ÖNORM B 1600 ³⁾	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Rastfeststellung ²⁾	○		○	○		○	○		○	○
Komplettverpackung mit Gleitschiene				●	●		●	●		●
Öffnungsdämpfung	● ⁴⁾		●			●	●			
Montageplatte mit universellem Lochbild			●	●	●	●	●	●	●	●
Mechanische Öffnungsbegrenzung	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○

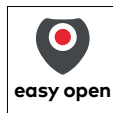
● Standard ○ Optional ¹⁾ Freilauf am Gangflügel ²⁾ bis EN 5 ³⁾ Elektrohydraulische Feststellung

¹⁾ Freilauf über Gestänge ab 75° Türöffnungswinkel ²⁾ Nicht für Feuer-/Rauchschutz ³⁾ bis Schließergröße EN 5 ⁴⁾ nur für den ITS96 EN 3-6 mit ÖD

Gleitschienen-Türschließersystem

TS 98 XEA System

Barrierefrei entsprechend
ÖNORM B1600:2023 und
DIN 18040 für Türbreiten
bis max. 1250 mm.

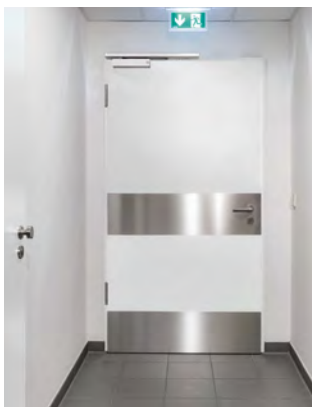


Ob individuelle Lebensräume oder moderne Arbeitswelten – der Gleitschientürschließer TS 98 XEA erfüllt hohe Ansprüche an Qualität, Komfort und Design. Dabei lässt er keine Kompromisse zu: Architekten, Planer, Objektoren sowie Bauherren profitieren bei nahezu allen Projektanforderungen von zahlreichen Vorteilen des bis ins Detail durchdachten Systems.

Die clevere Technik des TS 98 XEA bietet in allen vier Montagearten vielfältige Einsatzmöglichkeiten an der Tür. Die EASY OPEN Technologie macht Ihnen nach DIN 18040, DIN SPEC 1104 und ÖNORM B 1600 ganz einfach den Weg frei. Mit seinem zusätzlichen Schließbereich sorgt TS 98 XEA dank SoftFlow für absolut leise Auftritte und selbst in Kältesituationen von bis zu -40 °C zeigt sich der Türschließer völlig unbeeindruckt.

Einfach überzeugend

- Großer Schließkraftbereich für Türbreiten bis 1400 mm
- Nahezu lautloses Türschließen durch zusätzlichen SoftFlow Schließbereich
- Vereinfachte Bedarfsplanung und Lagerhaltung
- Ein Türschließer für vier Montagearten
- Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung in allen vier Montagearten
- Selbstschließend aus 180° -Öffnungswinkel (Normalmontage)
- Bewährte EASY OPEN Technologie ermöglicht barrierefreiheit nach DIN SPEC 1104, DIN 18040 und ÖNORM B 1600
- Schließkrafteinstellung von vorne per Akkuschauber möglich
- Mit optischer Schließkraftanzeige
- Schließt Türen bis 300 kg
- Schließkraft EN 1 – 6 und Selbstschließung bis -40 °C



**TS 98 XEA N/
TS 98 XEA EMF**

- Einflügelige Türen
- Elektromechanische Feststellung



**TS 98 XEA EMR/
TS 98 XEA UBIVIS**

- Einflügelige Türen
- Elektromechanische Feststellung mit integrierter Rauchmeldezentrale



**TS 98 XEA GSR/
TS 98 XEA GSR-EMF**

- Ein- und zweiflügelige Türen mit Schließfolgeregler
- Elektromechanische Feststellung

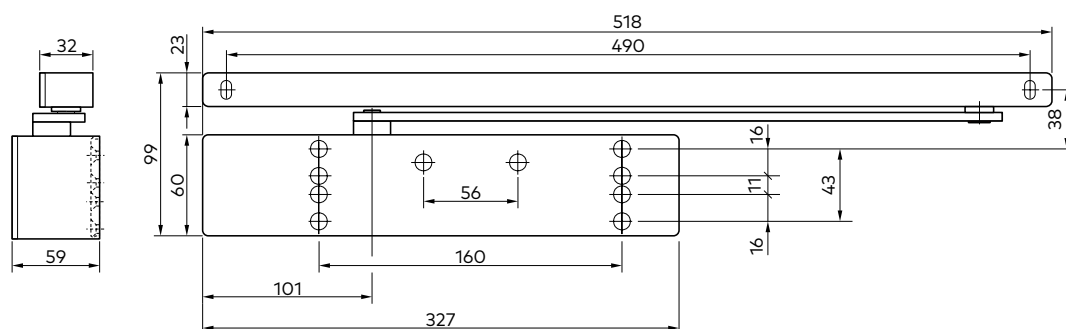


**TS 98 XEA GSR-EMR/
TS 98 XEA GSR-EMR ohne
EMF**

- Zweiflügelige Türen mit Schließfolgeregler
- Elektromechanische Feststellung mit integrierter Rauchmeldezentrale

TS 98 XEA

Universeller Einsatz an ein- und zweiflügeligen Türen



Ob 1-flügelig oder 2-flügelig, DIN-links oder DIN-rechts angeschlagen – mit dem TS 98 XEA bietet domakaba einen einzigen Schließkörper für alle Montagearten. So wird die Variantenvielfalt und Komplexität bei der Montage reduziert und gleichzeitig die Flexibilität auf der Baustelle erhöht.

Die Montageplatte mit universellem Lochgruppensystem bietet für die unterschiedlichsten Türkonstruktionen die jeweils optimale bzw. vorgegebene Befestigung.

An der Montageplatte angebrachte Justierstifte erleichtern das Montieren des Schließkörpers. Die domakaba Lochgruppen sind für TS 91, TS 82, TS 93 und TS 98 XEA gleich.

Optimale Anpassung der Schließgeschwindigkeit und sicheres, leises Schließen durch einstellbare Messingventile (von vorne).

Daten und Merkmale		TS 98 XEA
Schließkraft stufenlos einstellbar	Größe	EN 1-6
Allgemeine Türen ¹⁾	≤ 1400 mm	●
Außentüren, nach außen öffnend ¹⁾	≤ 1400 mm	●
Für Feuer- und Rauchschutztüren ¹⁾	≤ 1400 mm	●
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R		●
Gleiche Ausführung für Bandseite und Bandgegenseite		●
Gestänge	Standard	–
	Gleitschiene	●
Schließkraft über Stellschraube stufenlos von vorne einstellbar		●
Optische Schließkraftanzeige		●
Schließgeschwindigkeit über Ventil stufenlos einstellbar		●
SoftFlow: zweiter Schließbereich 15°–0° über Ventil stufenlos einstellbar		●
Endschlag stufenlos einstellbar über Ventil		●
Öffnungsdämpfung (BC/ÖD), einstellbar über Ventil		●
Schließverzögerung (DC/SV) über Ventil stufenlos einstellbar		●
Feststellung		○
Gewicht in kg		4,5
Abmessungen in mm	Länge (L)	327
	Bautiefe (B)	59
	Höhe (H)	60
Türschließer geprüft nach DIN EN 1154 Zertifikatsnummer 0432-CPR-00026-90		●
Feststellvorrichtungen geprüft nach DIN EN 1155		●
Schließfolgeregler geprüft nach DIN EN 1158		●
Rauchmeldezentrale (integriert oder extern) geprüft nach DIN EN 14637		●
Leichtes Türöffnen nach DIN SPEC 1104; CEN/TR 15894		●
CE-Kennzeichnung für Bauprodukte		
Standardmäßig barrierefrei nach ÖNORM B 1600:2023 bis EN5, OIB-Richtlinie 4 und DIN SPEC 1104		1250
Umwelt Produktdeklaration nach ISO 14025 Programmhälter: Institut Bauen und Umwelt e.V. Deklarationsnummer: EPD-DOR-2013121-D		●
Temperaturbereich bis -40 °C		●

¹⁾ Für besonders hohe und schwere sowie ständig gegen starken Winddruck schließende Türen sollte die nächste Türschließergröße gewählt oder eine höhere Schließkraft eingestellt werden.

TS 98 XEA

EN 1 bis EN 6

Bandseite oder Bandgegenseite? Ein Türschließer für alle Fälle.

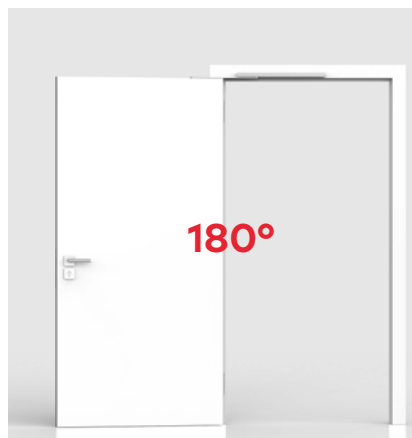
Herzstück des TS 98 XEA Gleitschienen-Türschließersystems ist die herzförmige Nockenscheibe. Zusammen mit den innovativen, hydraulischen Funktionen sorgt die einzigartige Cam Action Technologie beim TS 98 XEA System für höchsten Begehkomfort.

Im XEA Design überzeugt das Türschließersystem durch

- einen Schließkörper für alle vier Montagearten
- drei verschiedene Schließbereiche
- serienmäßige Schließverzögerung
- serienmäßige Öffnungsdämpfung
- bequemes Einstellen aller Funktionen von vorne
- Türbreite bis 1.400 mm
- bis -40 °C einsetzbar



Ein Türschließer für alle Montagearten
Der TS 98 XEA kann an der Bandseite oder Bandgegenseite, auf dem Sturz oder dem Türblatt und links oder rechts montiert werden.



Schließung aus 180°
Ist der Türschließer an der Bandseite montiert, ist eine Schließung aus 180° möglich. Sowohl bei Türblatt- als auch Sturzmontage.



Stark abfallendes Öffnungsmoment
Der beim Öffnen der Tür zu überwindende Widerstand geht augenblicklich zurück. Soviel Komfort wissen vor allem Kinder und ältere Menschen zu schätzen.



SoftFlow – Lautloses Schließen
Die Kombination aus zwei einstellbaren Schließbereichen (15° – 0° und 7° – 0°) erlaubt ein nahezu lautloses Schließen der Tür.



Schließverzögerung – DC/SV
Die Schließverzögerung bewirkt eine Verringerung der Schließgeschwindigkeit im Bereich bis 70° Türöffnungswinkel. So ist immer ausreichend Zeit, den Türbereich zu passieren.



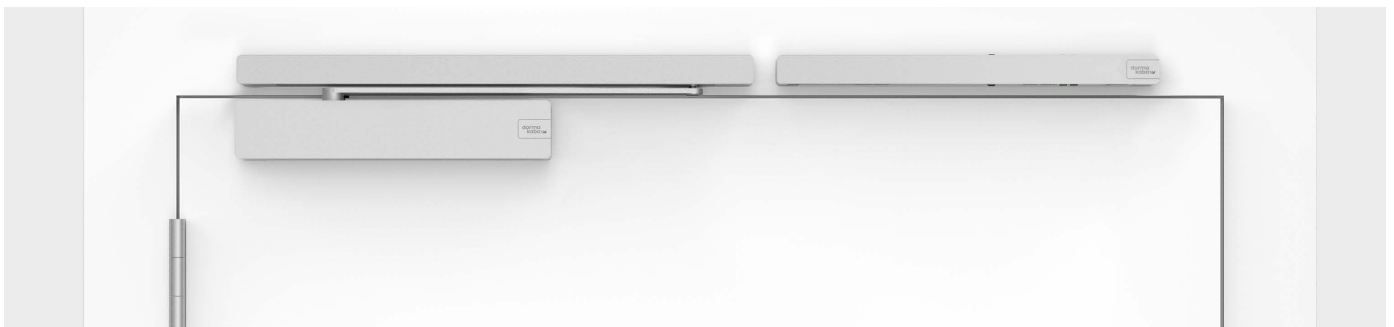
Öffnungsdämpfung – BC/ÖD
Durch die Öffnungsdämpfung wird der Schwung einer heftig aufgeworfenen oder vom Wind erfassten Tür weitgehend aufgefangen. Wand und Tür sind so vor Beschädigungen gut geschützt. Das Setzen eines Tür-stoppers ist dennoch zu empfehlen.

TS 98 XEA

Ein Schließkörper – vier Montagearten



TS 98 XEA: Türblattmontage Bandseite



TS 98 XEA EMF mit RMZ XEA: mit elektromechanischer Feststellung und Rauchmeldezentrale im XEA Design, Montage Bandseite



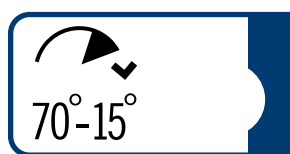
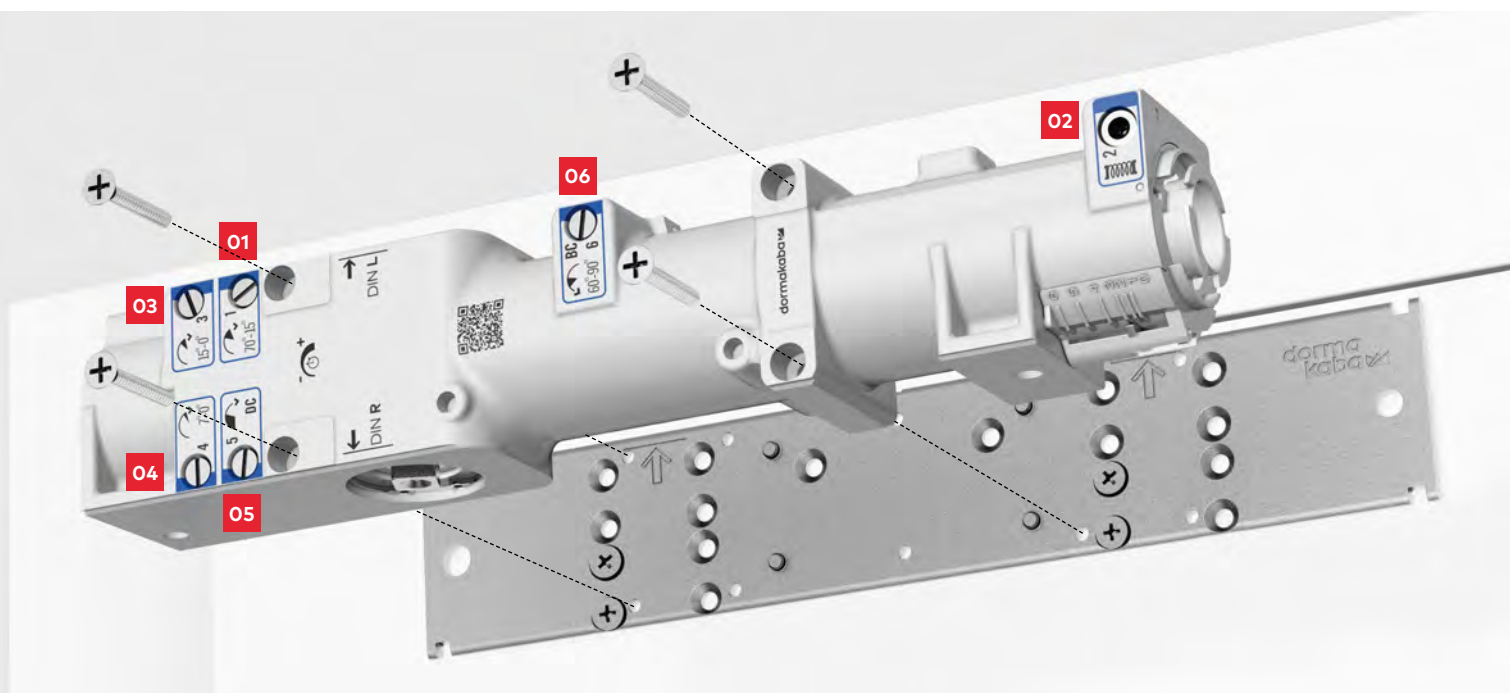
TS 98 XEA EMR: mit elektromechanischer Feststellung und integrierter Rauchmeldezentrale, Montage Bandseite



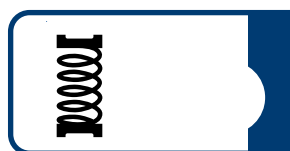
TS 98 XEA GSR EMF: Schließfolgereger mit elektromechanischer Feststellung, Montage Bandseite

TS 98 XEA

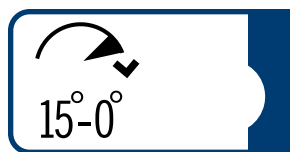
Alle Funktionen von vorne einstellbar



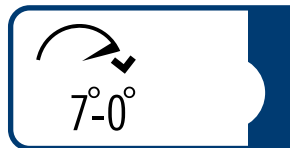
O1 Einstellbare Schließgeschwindigkeit für einsetzende Verzögerung im Bereich zwischen 70° und 15°.



O2 Einstellung der Schließkraft EN 1-6. Eine optische Anzeige (Schließkraftindikator) zeigt die eingestellte Schließkraft an. Einfache Einstellung von vorne per Akkuschrauber.



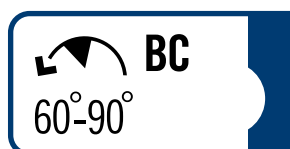
O3 SoftFlow: einstellbarer Schließbereich von 15° bis 0° – erlaubt ein nahezu lautloses Schließen der Tür.



O4 Einstellbarer Endschlag im unmittelbaren Schließbereich von 7°-0°.



O5 Schließverzögerung – DC/SV Verringerung der Schließgeschwindigkeit bis 70°. Lässt ausreichend Zeit, die Tür mit Gepäck, Kinderwagen, Krankenbetten etc. zu passieren.



O6 Öffnungsdämpfung – BC/ÖD fängt den Schwung einer heftig aufgeworfenen oder vom Wind erfassten Tür weitgehend auf. Schützt Wand und Tür vor Beschädigung. Das Setzen eines Türstoppers ist dennoch zu empfehlen.

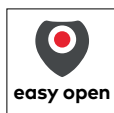


Anzeige gemäß der Größenangaben nach DIN EN 1154 in Bezug zur Türbreite.

Gleitschienen-Türschließersystem

TS 93 System

Barrierefrei entsprechend
ÖNORM B 1600:2023 und
DIN 18040 für Türbreiten
bis max. 1250 mm.



Das TS 93 System im Contur Design bietet nahezu jeden erdenklichen Funktionsumfang für 1- und 2-flügelige Türen. Das stark abfallende Öffnungsmoment ermöglicht eine leichte Türbegehung. Das optisch ansprechende Contur Design wurde mehrfach prämiert. Elektromechanische Feststellfunktion, sowie integrierte Rauchmelder können im TS 93 System voll integriert werden. Das TS 93 System ist einsetzbar für Türflügelbreiten bis zu 1.600 mm.

Für alle Anwendungen die optimale Lösung im Objekt

Das Türschließer-System TS 93 setzt Maßstäbe im Objektgeschäft und die bewährte EASY OPEN Technologie ermöglicht höchsten Begehkomfort.

Der Türschließer TS 93 steht für ein modulares System, das mit wenigen Türschließer-Modellen und verschiedenen Gleitschienen praktisch jede erdenkliche Funktionsanforderung erfüllt.

Es ermöglicht, Türen für die verschiedensten Anwendungen und in den unterschiedlichsten Ausführungen optimal auszurüsten.

Vorteile Punkt für Punkt

- 1-flügelig mit höhenverstellbarer Gleitschiene im Contur Design
- EASY OPEN Technologie
- Optimale Befestigung durch Montagekonsole mit universeller Lochgruppe
- Einfache und schnelle Montage
- Sowohl für DIN-L- als auch für DIN-R-Türen geeignet
- Hoher Begehkomfort und voll kontrolliertes Schließen
- Standardmäßig barrierefrei nach ÖNORM B 1600:2023 bis EN5, OIB-Richtlinie 4 und DIN SPEC 1104
- Serienmäßige Schließverzögerung (lässt ausreichend Zeit, die Tür mit Gepäck, Kinderwagen, Rollstuhl etc. zu passieren)
- Hydraulische Öffnungsdämpfung (fängt den Schwung einer heftig aufgeworfenen oder vom Wind erfassten Tür weitgehend auf)
- Unsichtbare Befestigung
- Schließkraft werksseitig voreingestellt zwischen EN 3 und 4



TS 93 N/TS 93 EMF

- Einflügelige Türen
- Elektromechanische Feststellung



TS 93 EMR

- Einflügelige Türen
- Elektromechanische Feststellung mit integrierter Rauchmeldezentrale



TS 93 GSR/GSR-EMF

- Zweiflügelige Türen mit Schließfolgeregler
- Elektromechanische Feststellung



**TS 93 GSR-EMR/
GSR-EMR/V**

- Zweiflügelige Türen mit Schließfolgeregler
- Elektromechanische Feststellung mit integrierter Rauchmeldezentrale

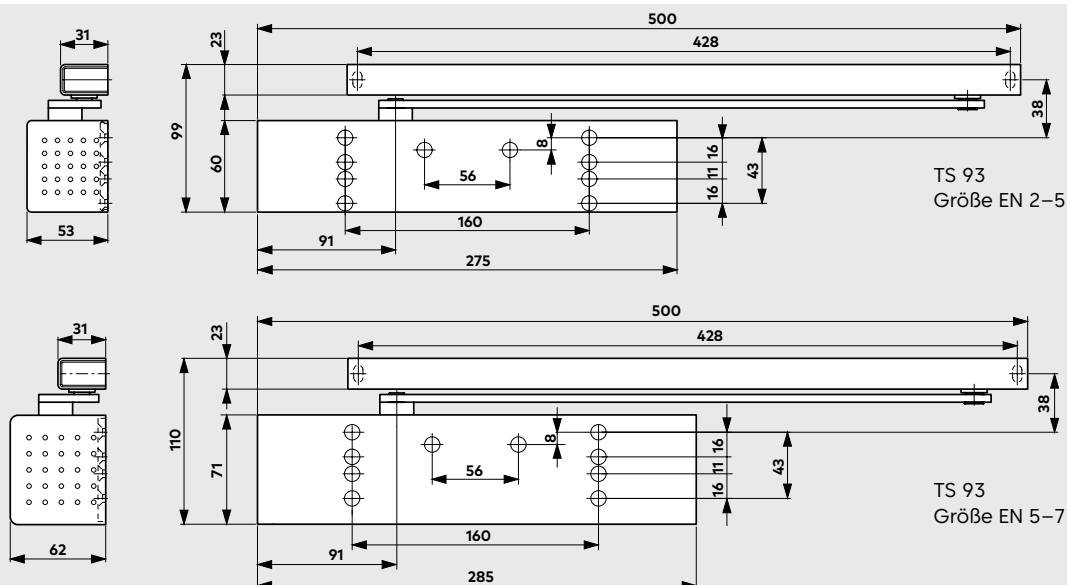
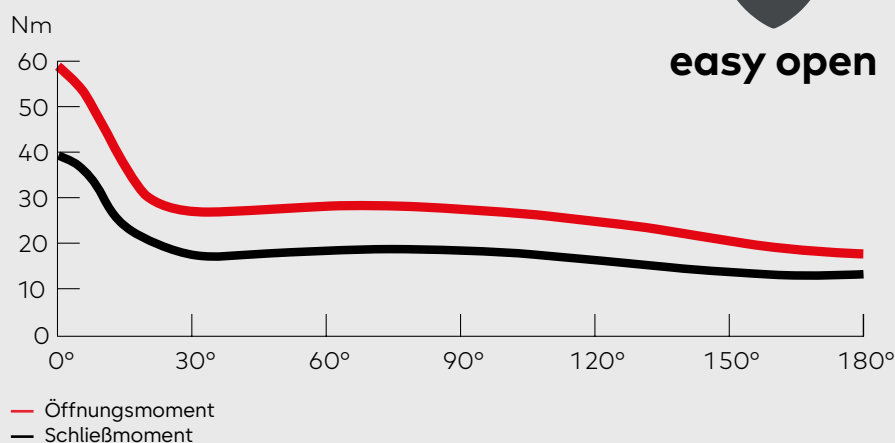
Gleitschienen-Türschließersystem TS 93 System

Bandseite und Bandgegenseite

- Ein stark abfallendes Öffnungsmoment (EASY OPEN Technologie) erleichtert das Türöffnen. Inklusive serienmäßiger Montageplatte mit universellem Lochgruppensystem unsichtbar unter der Türschließerabdeckhaube. Diese Montageplatte gewährleistet eine optimale und vorgegebene Befestigung auf allen unterschiedlichen Türkonstruktionen
- An der Montageplatte angebrachte Justierstifte erleichtern das Montieren des Schließkörpers
- Die dormakaba Lochgruppen sind für TS 91, TS 92, TS 93 und TS 98 XEA gleich

- Optimale Anpassung der Schließgeschwindigkeit und sicheres, leises Schließen durch einstellbare Messingventile
- Sicherung der Abdeckung gegen mutwilliges Verstellen der Ventile über eine verdeckte Schraube möglich
- Durch das Ansteigen des Schließmomentes in der Endphase des Schließens wird die Tür zuverlässig geschlossen

Momentenverlauf dormakaba TS 93 (max. Schließkrafteinstellung EN 5)



Gleitschienen-Türschließersystem

TS 93 System

Daten und Merkmale		TS 93 B/G ¹⁾	
Schließkraft stufenlos einstellbar	Größe	EN 2-5	EN 5-7
Allgemeine Türen ²⁾	≤ 1250 mm	●	–
	≤ 1600 mm	–	●
Außentüren, nach außen öffnend ²⁾	≤ 1250 mm	●	–
	≤ 1600 mm	–	●
Für Feuer- und Rauchschutztüren ²⁾	≤ 1250 mm	●	–
	≤ 1600 mm	–	●
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R		●	●
Gestänge	Standard	–	–
	Gleitschiene	●	●
Schließkraft über Stellschraube stufenlos einstellbar		●	●
Schließgeschwindigkeit über Ventil stufenlos einstellbar		●	●
Endschlag stufenlos einstellbar	über Gestänge	–	–
	über Ventil	●	●
Öffnungsdämpfung (BC/ÖD)	selbstregulierend	–	–
	einstellbar über Ventil	●	●
Schließverzögerung (DC/SV) über Ventil stufenlos einstellbar		●	●
Feststellung		○	○
Gewicht in kg		3,5	5,2
Abmessungen in mm	Länge (L)	275	285
	Bautiefe (B)	53	62
	Höhe (H)	60	71
Türschließer geprüft nach EN 1154		●	●
Feststellvorrichtung geprüft nach EN 1155		●	●
Schließfolgeregler geprüft nach EN 1158		●	●
CE-Kennzeichnung für Bauprodukte		●	●
Barrierefrei gem. DIN 18040 und ÖNORM B1600 für Türbreiten bis max. 1250 mm		●	–
DIN SPEC 1104 / CEN TR 15894		●	●
Umwelt-Produktdeklaration nach ISO 14025 Programmhalter: Institut Bauen und Umwelt e.V.		●	●

● ja – nein ○ Option

¹⁾ B = Ausführung für Türblattmontage auf der Bandseite/Sturzmontage auf der Bandgegenseite.

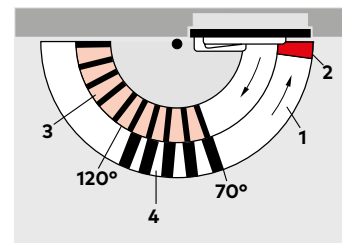
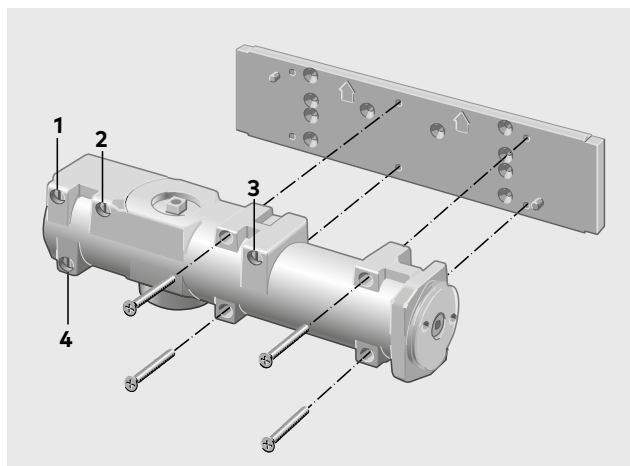
G = Ausführung für Türblattmontage auf der Bandgegenseite/Sturzmontage auf der Bandseite.

²⁾ Für besonders schwere Türen und für Türen, die gegen Winddruck schließen müssen, empfehlen wir TS 93 EN 5-7.

Gleitschienen-Türschließersystem TS 93 System

Serienmäßige Montageplatte mit universellem Lochgruppensystem

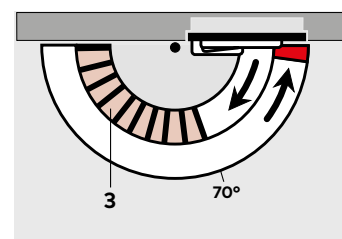
Diese Montageplatte mit universellem Lochgruppensystem, einschließlich Lochgruppe gemäß Beiblatt 1 zur EN 1154, bietet die Gewähr, dass für die unterschiedlichsten Türkonstruktionen, die jeweils optimale bzw. vorgegebene Befestigung gewählt werden kann. Die Befestigungslochgruppen sind für beide Größen des TS 93 gleich. Zusätzliche Montageplatten werden nicht mehr benötigt. Justierstifte an der Montageplatte erleichtern die Anbringung der Schließerkörper.



- 1 Voll kontrolliertes Schließen mit einstellbarer Geschwindigkeit
- 2 Einstellbarer Endschlag
- 3 Einstellbare Öffnungsdämpfung
- 4 Einstellbare Schließverzögerung

Serienmäßige Öffnungsdämpfung – BC/ÖD

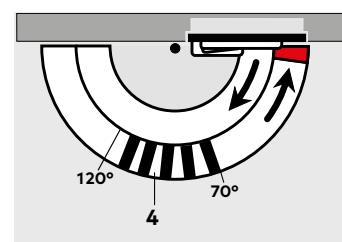
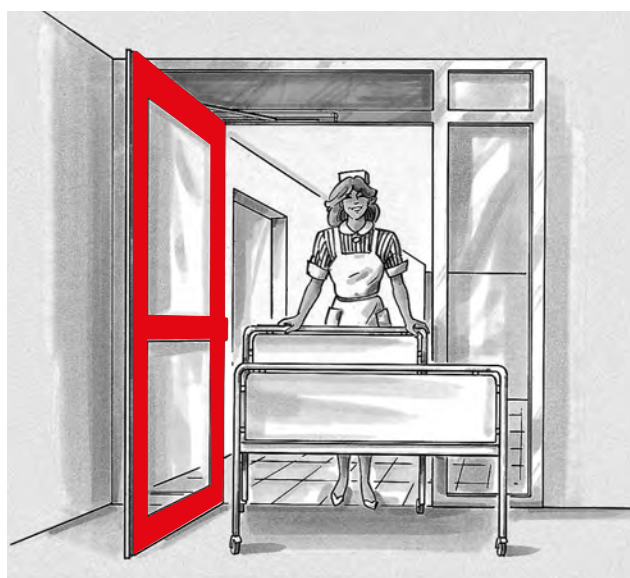
Durch die Öffnungsdämpfung wird der Schwung einer heftig aufgeworfenen oder vom Wind erfassten Tür weitgehend aufgefangen. Wand und Tür sind so vor Beschädigungen gut geschützt.



- 3 Einstellbare Öffnungsdämpfung





















Serienmäßige Schließverzögerung – DC/SV

Die Schließverzögerung bewirkt eine Verringerung der Schließgeschwindigkeit im Bereich zwischen 120° und 70° Türöffnungswinkel (ca. Werte bei Türblattmontage auf der Bandseite). So haben zum Beispiel Personen mit Gepäck oder sperrigen Gegenständen, Personen mit besonderen Bedürfnissen, Mütter mit Kinderwagen und Personal mit Versorgungswagen, Krankenbetten, Postwagen u. ä. ausreichend Zeit, den Türbereich zu passieren.



- 4 Einstellbare Schließverzögerung

Übersicht TS 98 XEA

1-flügelig	Montage auf der Bandseite		Montage auf der Bandgegenseite	
	Türblattmontage	Kopfmontage	Türblattmontage	Kopfmontage
TS 98 XEA Normalausführung				
TS 98 XEA EMF Elektromechanische Feststellung (EMF)				
TS 98 XEA EMR Elektromechanische Feststellung (EMF), Rauchmeldezentrale (RMZ)				
Ubivis	Montage auf der Bandseite		Montage auf der Bandgegenseite	
	Türblattmontage	Kopfmontage	Türblattmontage	Kopfmontage
TS 98 XEA Ubivis Elektromechanische Feststellung (EMF), Rauchmeldezentrale (RMZ)				
2-flügelig	Montage auf der Bandseite		Montage auf der Bandgegenseite	
	Türblattmontage		Türblattmontage	
TS 98 XEA GSR Normalausführung, Schliessfolgeregelung in durchgehender Gleitschiene				
TS 98 XEA GSR-EMF 1 Schliessfolgeregelung, elektromechanische Feststellung im Standflügel				
TS 98 XEA GSR-EMF 2 Schliessfolgeregelung, elektromechanische Feststellung in beiden Flügeln				
TS 98 XEA GSR-EMF 1G Schliessfolgeregelung, elektromechanische Fest- stellung im Gangflügel				
Mit integrierter Rauchmeldezentrale (RMZ)	Montage auf der Bandseite		Montage auf der Bandgegenseite	
	Türblattmontage		Türblattmontage	
TS 98 XEA GSR-EMR 1 Schliessfolgeregelung, elektromechanische Feststellung im Standflügel, integrierte Rauch- meldezentrale				
TS 98 XEA GSR-EMR 2 Schliessfolgeregelung, elektromechanische Feststellung in beiden Flügeln, integrierte Rauchmeldezentrale				
TS 98 XEA GSR-EMR 1G Schliessfolgeregelung, elektromechanische Feststellung im Gangflügel, integrierte Rauch- meldezentrale				



DIN SPEC 1104
Dezember 2009






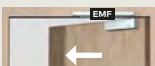

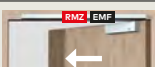
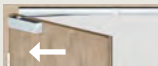

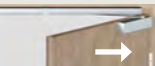


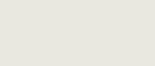
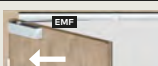


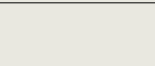
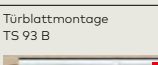
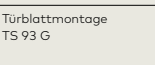

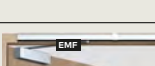
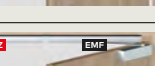
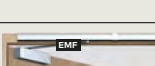

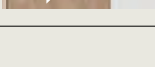
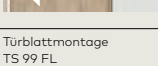


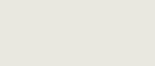

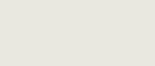

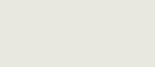




ÖNORM B 1600
DIN 18040



reddot design award



Übersicht TS 93

	Für Vollblättüren	Türschließer auf der Bandseite	Türschließer auf der Bandgegenseite
1-flügelig	TS 93 N Normalausführung	Türblattmontage TS 93 B	Kopfmontage TS 93 G
			
			
	TS 93 EMF elektromechanische Feststellung (EMF)		
	TS 93 EMR elektromechanische Feststellung (EMF), Rauchmeldezentrale (RMZ)		
2-flügelig	TS 93 GSR Normalausführung. Schließfolgeregelung in durchgehender Gleitschiene	Türblattmontage TS 93 B	Türblattmontage TS 93 G
			
			
			
	TS 93 GSR-EMF 1 Schließfolgeregelung, elektromechanische Feststellung im Standflügel		
	TS 93 GSR-EMF 2 Schließfolgeregelung, elektromechanische Feststellung in beiden Flügeln		
	TS 93 GSR-EMF 1G Schließfolgeregelung, elektromechanische Feststellung im Gangflügel		
2-flügelig mit integrierter Rauchmeldezentrale (RMZ)	TS 93 GSR-EMR 1 Schließfolgeregelung, elektromechanische Feststellung im Standflügel, integrierte Rauch- meldezentrale	Türblattmontage TS 93 B	Türblattmontage TS 93 G
			
			
			
	TS 93 GSR-EMR 2 Schließfolgeregelung, elektromechanische Feststellung in beiden Flügeln, integrierte Rauch- meldezentrale		
	TS 93 GSR-EMR 1G Schließfolgeregelung, elektromechanische Feststellung im Gangflügel, integrierte Rauch- meldezentrale		
2-flügelig mit Freilauf- funktion am Gangflügel	TS 93 mit TS 99 FL GSR Normalausführung. Schließfolgeregelung in durch- gehender Gleitschiene, zusätzliche Freilauffunktion am Gangflügel	Türblattmontage TS 99 FL	Türblattmontage TS 93 B
			
			
	TS 93 mit TS 99 FL GSR-EMF 1 Schließfolgeregelung, elektromechanische Fest- stellung im Standflügel, zusätzliche Freilauffunktion am Gangflügel		
	TS 93 mit TS 99 FL GSR-EMR 1 Schließfolgeregelung, elektromechanische Fest- stellung im Standflügel, integrierte Rauchmelde- zentrale, zusätzliche Freilauffunktion am Gangflügel		



DIN SPEC 1104
Dezember 2009

ÖNORM B 1600
DIN 18040



reddot design award



Funktionalvergleich

TS 98 XEA / TS 93

	TS 98 XEA	TS 93 EN 2-5	TS 93 EN 5-7
Stärke	EN 1-6	EN 2-5	EN 5-7
Türbreite max.	EN 6 = 1400 mm	EN 5 = 1250 mm	EN 7 = 1600 mm
Türbreite min.	EN 1 = 750 mm	EN 2 = 850 mm	EN 5 = 1250 mm
Anzahl der Varianten für Montagearten B / BQ ¹⁾	1	2	2
Schließkraft stufenlos einstellbar	●	●	●
Schließkraft von vorne einstellbar	●	–	–
Schließkraft per Akkuschrauber einstellbar	●	–	–
Schließkrafteinstellung ablesbar	●	–	–
Schließverzögerung (120°-70° Einstellbare Offenhaltezeit für Transporte gem. Empfehlung DIN 18040 und DIN SPEC 1104 ²⁾	●	●	●
Schließgeschwindigkeit stufenlos einstellbar (70°-15°)	●	●	●
Soft-Flow für nahezu lautloses Türschließen (15°-0°)	●	–	–
Endschlag (7°-0°)	●	●	●
Öffnungsdämpfung (ca. 60°-90°)	●	●	●
Einhaltung max. Öffnungsmoment (47 Nm) nach ÖNORM B 1600 ²⁾	bis 1250 mm	bis 1250 mm	bis 1250 mm
Stark abfallendes Öffnungsmoment nach DIN SPEC 1104 / CEN TR 15894 ²⁾	●	●	●
Türgewicht ≤ 300 kg	●	–	–
XEA-Design für individuelle Gestaltung	●	–	–
Freiwillige Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach DIN ISO 14025	●	●	●
Für 1- und 2-flügelige Brandschutztüren	●	●	●

¹⁾ B = Bandseite, BG = Bandgegenseite

²⁾ ÖNORM B 1600 und DIN 18040 = Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen; DIN SPEC 1104 = Schlösser und Baubeschläge – Türbeschläge zur Nutzung durch Kinder und ältere Personen in privaten und öffentlichen Gebäuden – ein Leitfaden für Planer.

Gleitschienen-Türschließer

TS 92 XEA, EN 1-4

Barrierefrei entsprechend
ÖNORM B1600:2023 und
DIN 18040 für Türbreiten
bis max. 1250 mm.



Der TS 92 XEA ergänzt das TS 98 XEA System für die Objekt-ausschreibung von Innentüren – für Standard- und Feuerschutz-türen.

Dank der **EASY OPEN Technologie** für leichtes Türöffnen ist er komfortabel in der Nutzung und sorgt im Zusammenspiel mit dem Gleitschienen-Türschließersystem TS 98 XEA für einen gleichbleibend hohen Begehkomfort im ganzen Gebäude. Der Linearantrieb mit der herzförmigen Nockenscheibe sorgt für ein stark abfallendes Öffnungsmoment. So können Kinder, ältere Menschen und Personen mit besonderen Bedürfnissen die Türen mühelos öffnen. In der Endphase steigt das Schließmoment an und die Tür wird zuverlässig geschlossen. Die Schließgeschwindigkeit ist einstellbar und macht den TS 92 XEA zur benutzerfreundlichen Standardlösung.

Für Türbreiten bis 1.100 mm eignet sich der TS 92 XEA für barrierefreie Türen nach DIN 18040 und erfüllt die Anforderungen der DIN SPEC 1104.

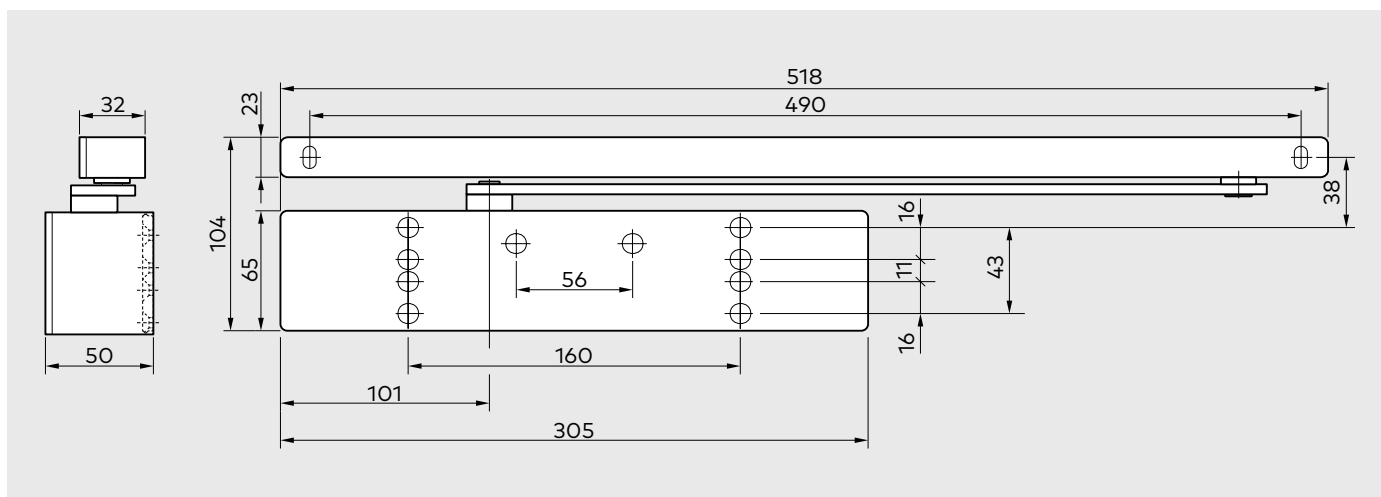
Zertifiziert nach ISO 9001.

¹⁾ B = Ausführung für Türblattmontage auf der Bandseite/
Sturzmontage auf der Bandgegenseite

²⁾ Für besonders schwere Türen und für Türen, die gegen
Winddruck schließen müssen, empfehlen wir TS 98 XEA

Daten und Merkmale		TS 92 XEA B/G ¹⁾
Schließkraft stufenlos einstellbar	Größe	EN 1-4
Allgemeine Türen ²⁾	≤ 1100 mm	●
Außentüren, nach außen öffnend ²⁾		-
Feuer- und Rauchschutztüren		●
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R		●
Gestänge	Gleitschiene	●
Schließgeschwindigkeit über zwei Ventile unabhängig voneinander stufenlos einstellbar	180°-15° 15°- 0°	● ●
Öffnungsbegrenzung mechanisch		○
Öffnungsdämpfung		-
Schließverzögerung		-
Feststellung		○
Gewicht in kg		2,2
Abmessungen in mm Länge/Bautiefe/Höhe		305/50/65
Türschließer geprüft nach DIN EN 1154		●
CE-Kennzeichnung für Bauprodukte		●
Barrierefrei gem. DIN 18040		●

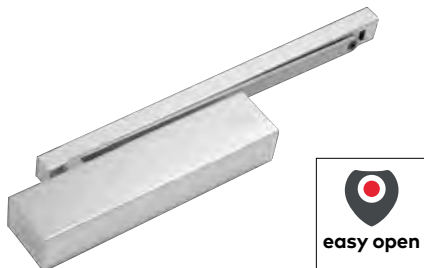
● Ja - Nein ○ Option



Gleitschienen-Türschließer

TS 92 EN 1-4 und TS 91 EN 3

Barrierefrei entsprechend
ÖNORM B1600:2023 und
DIN 18040 für Türbreiten
bis max. 1250 mm.



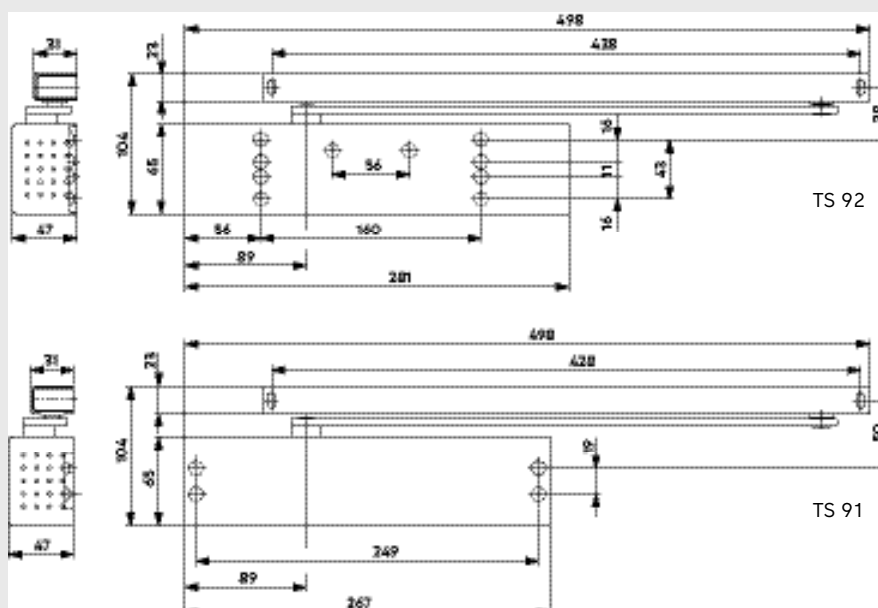
1-flügelig mit höhenverstellbarer Gleitschiene im Contur Design. Ein stark abfallendes Öffnungsmoment (EASY OPEN Technologie) erleichtert das Türöffnen. TS 92 inklusive serienmäßiger Montageplatte mit universellem Lochgruppensystem, unsichtbar unter der Türschließerabdeckhaube. Diese Montageplatte gewährleistet eine optimale und vorgegebene Befestigung auf allen unterschiedlichen Türkonstruktionen.

Auf der Montageplatte angebrachte Justierstifte erleichtern das Montieren des Schließkörpers. Der TS 91 wird von Werk aus ohne Montageplatte geliefert; sie ist jedoch als optionales Zubehör verfügbar. Die dormakaba Lochgruppen sind für TS 91, TS 92, TS 93 und TS 98 XEA gleich:

Optimale Anpassung der Schließgeschwindigkeit und sicheres, leises Schließen durch zwei Schließbereiche. Durch das Ansteigen des Schließmomentes in der Endphase des Schließens wird die Tür zuverlässig geschlossen.

Einfach überzeugend

- Standardmäßig barrierefrei nach ÖNORM B 1600:2023, OIB Richtlinie 4 und DIN SPEC 1104
- Einstellung mittels Metallventile von vorne
- TS 92 EN 1-4. Schließkraft werksseitig voreingestellt zwischen EN 3 und 4
- TS 91 EN 3 Schließkraft
- Unsichtbare Befestigung



Daten und Merkmale

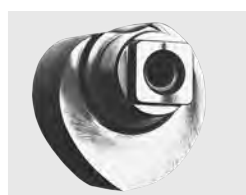
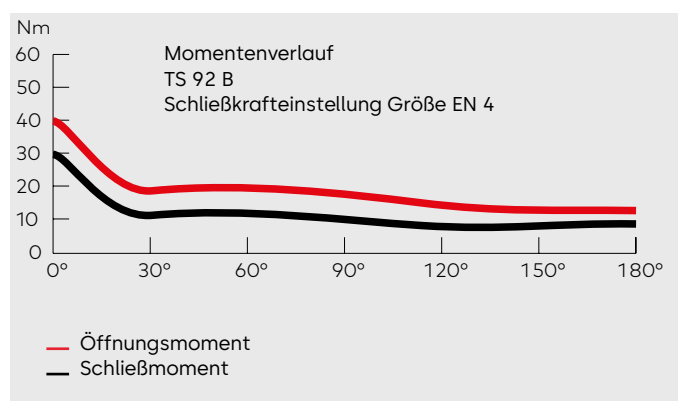
		TS 92 B/G ¹⁾	TS 91 B
Schließkraft stufenlos einstellbar	Größe	EN 1–4 ●	EN 3 –
Allgemeine Türen ²⁾	≤ 950 mm	–	●
	≤ 1100 mm	●	–
Außentüren, nach außen öffnend ²⁾		–	–
Feuer- und Rauchschutztüren		●	●
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R		●	●
Gestänge	Gleitschiene	●	●
Schließgeschwindigkeit über zwei Ventile unabhängig voneinander stufenlos einstellbar	180°–15°	●	●
	15°–0°	●	●
Öffnungsbegrenzung mechanisch		○	○
Öffnungsdämpfung		–	–
Schließverzögerung		–	–
Feststellung		○	○
Gewicht in kg		2,0	1,9
Abmessungen in mm	Länge	281	267
	Bautiefe	47	47
	Höhe	65	65
Türschließer geprüft nach EN 1154		●	●
CE-Kennzeichnung für Bauprodukte		●	●
Barrierefrei gem. DIN 18040 und ÖNORM B 1600 für Türbreiten (mm) bis max.		1100	950

● ja – nein ○ Option

¹⁾ B = Ausführung für Türblattmontage auf der Bandseite/Sturzmontage auf der Bandgegenseite.

G = Ausführung für Türblattmontage auf der Bandgegenseite/Sturzmontage auf der Bandseite.

²⁾ Für besonders schwere Türen und für Türen, die gegen Winddruck schließen müssen, empfehlen wir TS 93.



Die herzförmige Nockenscheibe und der Lineartrieb, die alle Gleitschienen-Türschließer auszeichnen, sorgen für eine leichte Betätigung der Tür durch stark abfallendes Öffnungsmoment.

So haben selbst Kinder, ältere Menschen und Personen mit besonderen Bedürfnissen keine Mühe mehr, Türen zu öffnen.

Benutzerfreundliches und zugleich zuverlässiges Schließen durch – erst in der Endphase – ansteigendes Schließmoment.

Freilauf-Gleitschienen-Türschließer

TS 97 FL XEA EN 3-6

Barrierefrei entsprechend
ÖNORM B 1600:2023 und
DIN 18040 für Türbreiten
bis max. 1250 mm.



Der TS 97 FL XEA EN 3-6 sorgt für frei bewegliche Feuer- und Rauchschutztüren und sicheres Schließen im Brandfall. Er ist besonders für das barrierefreie Bauen nach ÖNORM B 1600:2023, OIB-Richtlinie 4 und DIN SPEC 1104 geeignet. Im Zuge der Türöffnung wird die Freilauffunktion ab einem Türöffnungswinkel $>0^\circ$ aktiviert und eignet sich somit auch bestens für Türen deren Türöffnungswinkel auf bspw. 90° eingeschränkt ist.

Die serienmäßige Montageplatte mit universellem Lochgruppensystem sitzt unsichtbar unter der Türschließerabdeckhaube.

Diese Montageplatte gewährleistet eine optimale und vorgegebene Befestigung auf allen unterschiedlichen Türkonstruktionen. An der Montageplatte angebrachte Justierstifte erleichtern das Montieren des Schließkörpers. Die dormakaba Lochgruppen sind für TS 91, TS 92, TS 93 und TS 98 XEA gleich.

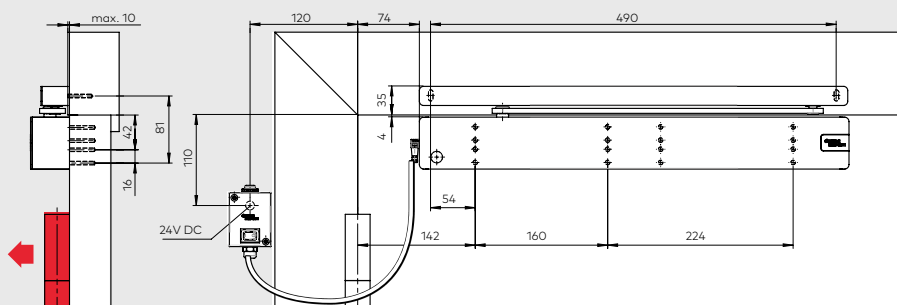
Vorteile Punkt für Punkt

- Stufenlos einstellbare Schließkraft EN 3–6
- Für Feuer- und Rauchschutztüren bis zu einer Türbreite von 1400 mm und einem Gewicht bis 180 kg
- Flexibler Einsatz durch DIN-links- und DIN-rechts-Verwendbarkeit, sowie für alle 4 Montagearten
- Einstellbarer Endschlag, für ein zuverlässiges Schließen der Tür
- Hoher Begehkomfort und voll kontrolliertes, zuverlässiges Schließen mit einstellbarem Endschlag
- Einheitliches Erscheinungsbild im dormakaba XEA Design
- Widerstandsloses Öffnen von Türen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes
- Freilauffunktion ab 0° Türöffnungswinkel
- Barrierefreiheit auch im Alarmfall und bei Stromausfall
- Kein spezieller Freilaufhebel erforderlich
- Schließkraft werksseitig voreingestellt zwischen EN 3 und EN 4
- Über Langlöcher höhenverstellbare Gleitschiene (+/- 4 mm verstellbar)
- Gleitstück mit hoher Lebensdauer

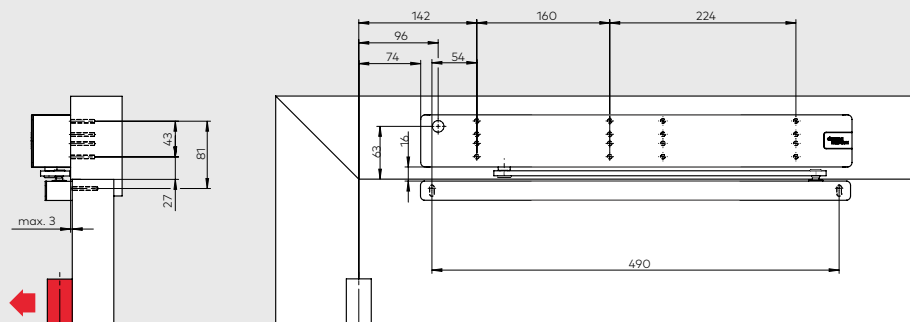


Daten und Merkmale		TS 97 FL XEA	TS 97 FLR-K XEA
Schließkraft stufenlos einstellbar	Größe	EN 3-6	EN 3-6
Allgemeine Türen	1400 mm	●	●
Feuer- und Rauchschutztüren	≤ 1400 mm	●	●
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R		●	●
Gleitschiene		●	●
Schließgeschwindigkeit über Ventil stufenlos einstellbar		●	●
Endschlag über Ventil stufenlos einstellbar		●	●
Öffnungsbegrenzung mechanisch		○	○
Freilauffunktion ab einem Türöffnungswinkel $> 0^\circ$		●	●
Gewicht in kg		5,2	5,7
Abmessungen in mm (ohne Gleitschiene)	Länge	518	518
	Bautiefe	47	47
	Höhe	63	63
Türschließer geprüft nach DIN EN 1154		●	●
Feststellvorrichtung geprüft nach DIN EN 1155		●	●
Feststellanlage geprüft nach DIN EN 14637		●	●
CE-Kennzeichnung für Bauprodukte		●	●
Geeignet für barrierefreies Bauen nach DIN 18040 und DIN SPEC 1104 (CEN/TR 15894) und ÖNORM B 1600		●	●
Funktionen	Rauchmelder	–	●
	Auslösevorrichtung	●	●
	Energieversorgung	–	●
Rauchererkennung	Streulichtprinzip optisch	–	●
Anschluss weiterer Melder		–	●
Gesamtanschlussleistung (max.) für weitere Melder in W		–	7,8
LED Anzeigen	Alarm	–	●
	Betrieb	–	●
	Wartung	–	●
	Verschmutzung	–	●
Eingangsspannung		24 V DC +/- 15%	230 V AC +10% / -15%
Ausgangsspannung		–	24 V DC
Leistungsaufnahme in W		3	14,8
Potentialfreier Wechselkontakt Kleinspannung (SELV)		–	24 V AC/DC 1 A
Rückstellung Hand-Reset		–	●
Anschlussklemmen für externe Handauslösung		–	●
Schutzart		IP 54	IP 20

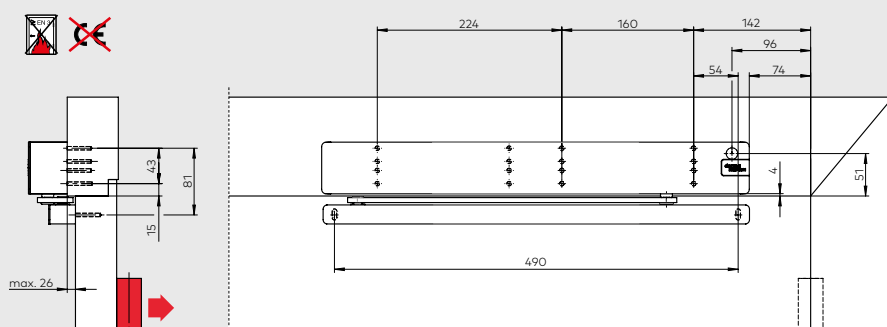
● ja – nein ○ Option



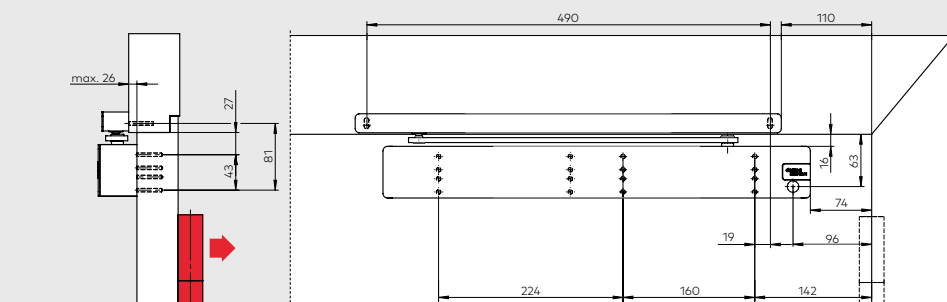
Türschließer TS 97 FL XEA, Türblattmontage Bandseite. Beispiele: DIN-L-Tür, DIN-R-Tür spiegeltüchtig



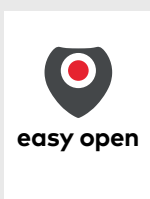
Türschließer TS 97 FL XEA, Sturzmontage Bandseite. Beispiele: DIN-L-Tür, DIN-R-Tür spiegeltüchtig



Türschließer TS 97 FL XEA, Sturzmontage Bandgegenseite. Beispiele: DIN-L-Tür, DIN-R-Tür spiegeltüchtig

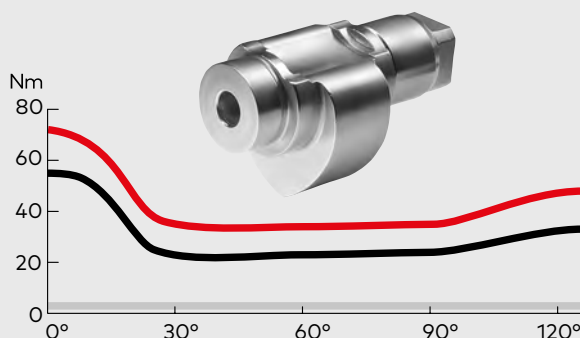


Türschließer TS 97 FL XEA, Türblattmontage Bandgegenseite. Beispiele: DIN-L-Tür, DIN-R-Tür spiegeltüchtig



DIN SPEC 1104
CEN TR 15894
ÖNORM B 1600
DIN 18040

Bei dormakaba Freilauftürschließern mit EASY OPEN Technologie reduziert die herzförmige Nockenscheibe sofort deutlich das zu überwindende Öffnungsmoment.



Momentenverlauf eines Gleitschienen-Türschließers TS 97 FL XEA (Größe EN 3 – 6, max. Schließkräfteeinstellung)

- Öffnungsmoment
- Schließmoment
- TS 97 FL XEA Freilauftürschließer

Freilauftürschließer

TS 99 System

Barrierefrei entsprechend
ÖNORM B1600:2023 und
DIN 18040 für Türbreiten
bis max. 1250 mm.



Der Freilauftürschließer ermöglicht ein nahezu widerstandsloses Begehen von Brandschutztüren. Durch die Freilauffunktion ist die Tür frei beweglich und ist besonders für das barrierefreie Bauen nach ÖNORM B1600 oder DIN SPEC 1104 geeignet. Im Alarmfall aber nur in Verbindung mit einer RMZ oder der bauseitigen Brandmeldeanlage (BMA).

Der Türschließer TS 99 FL im Contur Design ist eine Feststellvorrichtung mit Freilauffunktion, die in Verbindung mit einem Rauchmeldesystem (dormakaba RMZ) als Feststellanlage eingesetzt wird. Im Alarmfall oder bei Stromausfall wird die Tür vom Türschließer sicher geschlossen.

Einfach überzeugend

- Hoher Begehkomfort
- Für Türflügelbreiten bis 1.250 mm, ein- und zweiflügelige Türen
- Freilauffunktion ab 0° Türöffnungswinkel
- Einstellbare Schließkraft EN 2–5



TS 99 FL

- Einflügelige Türen
- Freilauffunktion



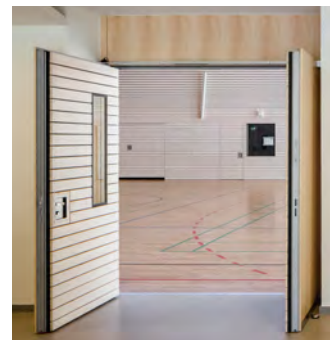
TS 99 FLR

- Einflügelige Türen mit Freilauffunktion
- Integrierte Rauchmeldezentrale



TS 99 FLR-K

- Einflügelige Türen mit Freilauffunktion
- Integrierte Rauchmeldezentrale



TS 99 FL GSR/ FL GSR-EMF 1/ FL GSR-EMR 1

- Zweiflügelige Türen mit Schließfolgeregler
- Integrierte Rauchmeldezentrale

Gleitschienen-Türschließer

TS 97

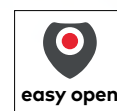
Barrierefrei entsprechend
ÖNORM B1600:2023 und
DIN 18040 für Türbreiten
bis max. 1250 mm.



Der kleinste aufgesetzte Türschließer mit Gleitschiene im Objektgeschäft.

Einfach überzeugend

- Kompakt mit einer Bautiefe von nur 37 mm
- Einheitliche Länge von Türschließer und Gleitschiene
- Für Türbreiten bis 1.100 mm (EN 2-4)
- Mit bewährter EASY OPEN Technologie
- Hoher Begehkomfort
- Hochwertige Qualität für gehobenen Innenausbau
- Schnelle, einfache Montage
- Barrierefrei entsprechend ÖNORM B 1600 und DIN 18040 für Türbreiten bis max. 1250 mm



Gleitschienen-Türschließer

TS 90 Impulse

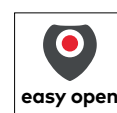
Barrierefrei entsprechend
ÖNORM B1600:2023 und
DIN 18040 für Türbreiten
bis max. 1250 mm.



Der Basis-Gleitschientürschließer, der technische Qualität, Wirtschaftlichkeit und zeitgemäßes Design kombiniert.

Einfach überzeugend

- Mit bewährter EASY OPEN Technologie
- Ein Schließkörper für alle vier Montagearten
- Für Türbreiten bis 1.100 mm
- Hoher Begehkomfort
- Geeignet für den Innentürbereich
- Barrierefrei entsprechend ÖNORM B 1600 und DIN 18040 für Türbreiten bis max. 1250 mm.



Gleitschienen-Feststellanlage

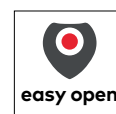
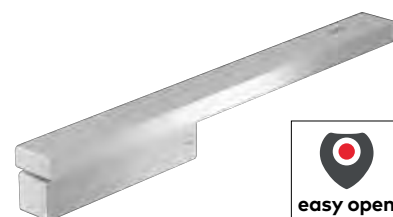
G-Ubivis XEA

Batteriebetriebene Gleitschienen-Feststellanlage mit integrierbarem Rauchmelder für den Einsatz an Brandschutztüren.

Die G-Ubivis XEA ist vom Deutschen Institut für Bautechnik, Berlin, als Feststellanlage zugelassen. Kombiniert mit zugelassenen dorkakaba Türschließern, bedeutet G-Ubivis XEA auch perfektes Design.

Einfach überzeugend

- Mehr Flexibilität bei der Nachrüstung
- Keine Verkabelung bei 230 V oder 24 V erforderlich
- Unabhängigkeit von vorgelagerten Gewerken
- Zugelassen für Feststellanlagen von IBS Linz
- Einfache Nachrüstung und Montage ohne Eingriff in die Bausubstanz
- Attraktives XEA Design

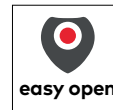




Integrierter Türschließer

ITS 96 System

Barrierefrei entsprechend
ÖNORM B1600:2023 und
DIN 18040 für Türbreiten
bis max. 1250 mm.



Unsichtbares System für repräsentative Türen

Das ITS 96 System fügt sich aufgrund seiner kompakten Bauweise nahezu unsichtbar in Tür und Rahmen ein und integriert sich somit unaufdringlich in das architektonische Gesamtkonzept.

Mit den vielfältigen Ausführungsvarianten von Türschließer und Gleitschiene kann für nahezu jede Anforderung eine passende Lösung realisiert werden: von der einflügeligen Rahmentür mit Feststellfunktion bis zur doppelflügeligen Außentür als Feuer- und Rauchschutztür – auch nach außen öffnend.

Systemvorteile

Schließer und Gleitschiene des ITS 96 Systems sind so kompakt gebaut, dass sie sich verdeckt in Tür und Rahmen einbauen lassen. Zugleich bieten sie den für hochwertige Türschließer typischen Begehkomfort und einen breiten Funktionsumfang. Durch die außerordentliche Kompaktbauweise kann das ITS 96 System an nahezu allen Türen ab 40 mm Türblattstärke eingesetzt werden.

Für den Handel

- Niedrige Lagerkosten durch straffes Programm und separate Verpackungseinheiten für Schließer und Gleitschienen
- Gleiche Gleitschienen und gleiches Zubehör für alle Türschließer ITS 96, ITS 96 BC/ÖD und ITS 96 FL
- Mit der Variante BC/ÖD EN 3-6 ein Schließer für Innen- und Außentüren. Keine doppelte Lagerhaltung

Für den Verarbeiter

- Sowohl an DIN-L- als auch an DIN-R-Türen einsetzbar
- Bis auf die Länge gleiche Einbaumaße für ITS 96 EN 3-6, ITS 96 BC/ÖD EN 3-6 und ITS 96 FL EN 3-6
- Alle Funktionen im eingebauten Zustand einstellbar

- Der ITS 96 BC/ÖD kann auch an Außentüren nach außen öffnend montiert werden – ein Türschließer für viele bauliche Situationen

Für den Planer

- Perfekte Optik repräsentativer Türen durch unsichtbaren Einbau
- Erfüllt gesetzliche Anforderungen an barrierefreies Bauen
- Universeller Einsatz an 1- oder 2-flügeligen Türen
- Mit BC/ÖD EN 3-6 ein Türschließersystem für Außen- und Innentüren

Für den Anwender/Benutzer

- Optimaler Schutz vor Vandalismus durch verdeckten Einbau
- Hoher Begehkomfort und voll kontrolliertes, zuverlässiges Schließen mit einstellbarem Endschlag
- Kontrolliertes Öffnen mit BackCheck-Öffnungsdämpfung (ITS 96 BC/ÖD) verringert das Schadensrisiko durch unkontrolliertes Türaufschlagen
- Freilauffunktion (ITS 96 FL) ab einem Türöffnungswinkel > 0°
- Nahezu widerstandsloses Öffnen von Türen im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes

Integrierter Türschließer ITS 96 System

Praxisrelevante Funktionen und Merkmale



Höchster Begehkomfort: Einfach öffnen und kontrolliert schließen

- Stark abfallendes Öffnungsmoment durch EasyOpen-Technologie
- Einstellbare Schließgeschwindigkeit
- Einstellbarer Endschlag
- Version ITS 96 FL mit Freilauffunktion für widerstandsloses Begehen



Sicheres Öffnen: Intelligenter BackCheck. Die Öffnungsdämpfung schützt vor impulsivem Aufschlagen

- Bremst die Öffnungsgeschwindigkeit progressiv ab einem bestimmten Winkel präzise ab
- Verzögerung der Tür lässt sich über ein Ventil regulieren



Langlebig und temperaturstabil

- Temperaturstabil und standfest durch Materialien mit ähnlichem Wärmeausdehnungsverhalten
- Patentiertes Filterelement^{*)} verhindert Ölverschmutzung und garantiert eine längere Lebensdauer.
- Auch für Außentüren, die nach außen öffnen

^{*)} Ausführung ITS 96 BC/ÖD, ITS 96 EN 2-4, ITS 96 EN 3-6.



ITS 96 N

- Einflügelige Türen
- Für Standard- und Brandschutztüren



ITS 96 EMF

- Einflügelige Türen
- Elektromechanische Feststellung



ITS 96 GSR

ITS 96 GSR-EMF

- Zweiflügelige Türen
- Integrierte Schließfolgeregulung



ITS 96 FL

- Ein- und zweiflügelige Türen
- Widerstandsloses Begehen



ITS 96 FL GSR

ITS 96 FL GSR-EMF 1

- Zweiflügelige Türen am Gangflügel
- Widerstandsloses Begehen

Daten und Merkmale		ITS 96 BC/ÖD	ITS 96		ITS 96 FL
Schließkraft stufenlos einstellbar	Größe	EN 3-6	EN 2-4	EN 3-6	N 3-6
Allgemeine Türen ¹⁾	≤ 1100 mm ≤ 1400 mm	• •	• –	• •	• •
Außentüren, nach außen öffnend		•	–	–	–
Feuer- und Rauchschutztüren ¹⁾	≤ 1100 mm ≤ 1400 mm	• •	• –	• •	• •
Türblattstärke	≥ 40 mm ≥ 50 mm	– •	• •	– •	– •
Max. Türgewicht in kg ²⁾		250	130	180	180
Gleiche Ausführung für DIN-L und DIN-R		•	•	•	•
Gleitschienengestänge		•	•	•	•
Schließkraft über Stellschraube stufenlos einstellbar		•	•	•	•
Schließgeschwindigkeit über Ventil stufenlos einstellbar 120°-0°		•	•	•	•
Endschlag über Ventil stufenlos einstellbar 7°-0°		•	•	•	•
EasyOpen Technologie mit stark abfallendem Öffnungsmoment		•	•	•	•
Backcheck: hydraulische Öffnungsdämpfung einstellbar		•	–	–	–
Mechanische Rasterfeststellung		o	o	o	o
Max. Türöffnungswinkel (abhängig von der Türkonstruktion)		ca. 120°	ca. 120°	ca. 120°	ca. 120°
Eingangsspannung		–	–	–	24 V DC (+/- 15%)
Leistungsaufnahme		–	–	–	3 W
Gewicht in kg		2,5	1,3	2,5	4,2
Abmessungen in mm	Länge	291	277	291	476
	Bautiefe	39,5	32	39,5	39,5
	Höhe	51	42	51	51
Türschließer geprüft nach EN 1154		•	•	•	•
Feststellvorrichtung geprüft nach EN 1155		•	•	•	•
Schließfolgeregler geprüft nach EN 1158		•	•	•	•
CE-Kennzeichnung für Bauprodukte		•	•	•	•
Geeignet für barrierefreies Bauen nach DIN 18040 und DIN SPEC 1104 (CEN/TR 15894)		•	•	•	•

- JA
- NEIN
- o Optional

¹⁾ Für besonders hohe und schwere, sowie ständig gegen starken Winddruck schließende Türen sollte die nächste Türschließergröße gewählt oder eine höhere Schließkraft eingestellt werden.

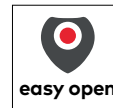
²⁾ Gemessen an 1000 mm breiter Tür



Integrierter Türschließer

ITS Home

Barrierefrei entsprechend
ÖNORM B1600:2023 und
DIN 18040 für Türbreiten
bis max. 1250 mm.



Türkomfort hat einen Namen: ITS Home

Ob im Eigenheim, Büro oder öffentlichen Gebäuden – ITS Home sorgt für sanftes Schließen, barrierefreies Begehen und kontrolliertes Öffnen jeder Tür.

Der ITS Home ist ein integriertes Dämpfungssystem für Türen. Eine ähnliche Funktion finden Sie bei Schubladenauszügen und Küchenmöbeln.

Innovative Dämpfungstechnik

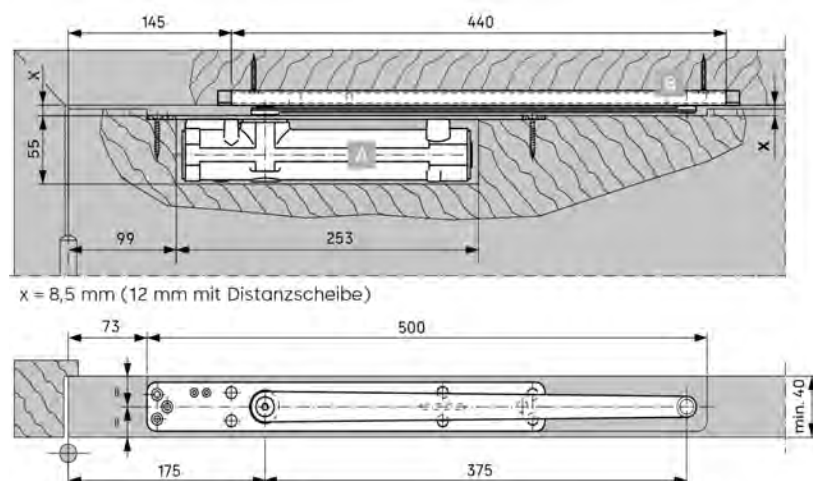
- Schnelles Öffnen und Schließen, oder unkontrolliertes Auf- oder Zuschlagen wird kontrolliert abgebremst
- Die Dämpfungsintensität lässt sich über ein Ventil regulieren
- Das Öffnen und Schließen erfolgt mit einem minimalen Anfangswiderstand, der kaum spürbar ist, und dem einer üblichen Zimmertür ähnelt

Nahezu unsichtbares Design

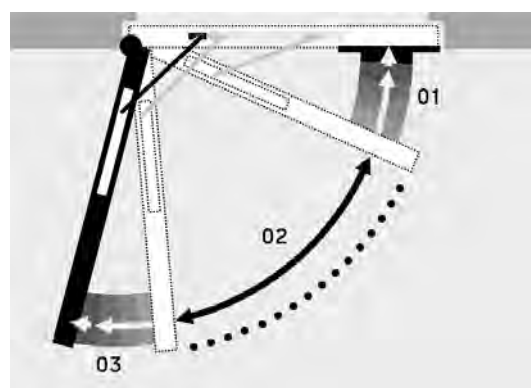
- Der ITS Home wird zusammen mit einer Gleitschiene G 96 im Türblatt und im Türrahmen integriert.
- Technische Grundlage ist die Nocken-Technologie des ITS 96 Türschließers – langlebig, wartungsfrei und vielfach bewährt.
- Für Türen bis 100 kg und einer minimalen Türblattstärke von 40 mm.

ITS Home ergänzt das bewährte ITS 96 System

Einbaubeispiel ITS Home mit Gleitschiene G 96 N20 in Vollblatttür



Der ITS Home ist in den Abmessungen baugleich wie der ITS 96 EN 2-4 Türschließer. Der ITS Home kann mit den Gleitschienen G 96 N und G 96 N 20 betrieben werden. Das entsprechende Zubehör ist kompatibel.



- 01 Bereich Schließdämpfung Soft-Close:
Ab ca. 25° wird die Tür abgebremst und automatisch sanft geschlossen.
- 02 Freilaufbereich: Von ca. 25° bis 85°, verhält sich die Tür wie jede übliche Tür und kann in einer beliebigen Position aufgestellt werden.
- 03 Bereich Öffnungsdämpfung Backcheck:
Ab ca. 85° wird die Tür abgebremst und automatisch sanft bis ca. 115° geöffnet.

Gestängetürschließer

Mit einstellbarer Schließgeschwindigkeit in zwei voneinander unabhängigen Bereichen und einstellbarem Endschlag (180-15° und 15-0°).

TS 73 V

Vielseitiger, kompakter Türschließer mit Scherengestänge für Türen unterschiedlichster Ausführung und Konstruktion.

Einfach überzeugend

- Speziell für Türen im Innenbereich und für Feuer- und Rauchschutztüren (EN 2-4)
- Türflügelbreiten bis 1.100 mm
- Einstellbare Schließkraft und Geschwindigkeit
- Kompakte Bauform und zeitloses Design



TS 83

Komfort-Türschließer mit Scherengestänge und selbstregulierender Öffnungsdämpfung.

Einfach überzeugend

- Für nahezu alle Türgrößen und Anwendungsfälle (EN 3-6 und 7)
- Für Außentüren auch mit optimiertem Korrosionsschutz erhältlich
- Kompakte Schließerbauform und solides Flachformgestänge
- Breiter Funktionsumfang – serienmäßig und optional
- Einsetzbar an Feuer- und Rauchschutztüren



TS 72

Der universelle Türschließer mit Scherengestänge besticht durch die einfache Direktbefestigung an Innentüren.

Einfach überzeugend

- Einstellbare Schließkraft EN 2-4
- Einfach Installation ohne Montageplatte
- Kompaktes Design
- Wirtschaftliche Lösung für Standardtüren
- Einstellbarer Endschlag
- Zeitloses Design



Bodentürschließer

BTS 80 System

BTS 75 V

Barrierefrei entsprechend
ÖNORM B1600:2023 und
DIN 18040 für Türbreiten
bis max. 1250 mm.



Ob normal, schmal oder breit, ob DIN-Links-, DIN-Rechts- oder Pendeltür – als universelle Bodentürschließer sind BTS 80 und BTS 75 V für Türen aller Art ausgelegt.

Ein breites Zubehörprogramm ermöglicht die Anpassung an verschiedene Türkonstruktionen und unterschiedliche Bodenbeläge. Die Bodentürschließer erfüllen durch ihre individuellen Funktionen die unterschiedlichsten Anforderungen, und das mit großer Zuverlässigkeit durch hohe Qualität.

Das Bodentürschließersystem BTS 80 bietet vielfältige Funktions- und Einsatzmöglichkeiten für ein- und zweiflügelige Türen.

Es zeichnet sich durch hohen Begehkomfort aus und kann für den vorbeugenden Brandschutz eingesetzt werden. Das System kann mit elektrohydraulische Feststellung oder Freilauffunktion ergänzt werden.



BTS 80

- Verdeckter Einbau
- Für ein- und zweiflügelige Türen
- Für Türflügelbreiten bis zu 1.400 mm
- Für hohe Türflügelgewichte bis zu 300 kg
- Umfangreiche Varianten mit Feststell- und Freilauffunktion
- Leichtes Türöffnen gemäß ÖNORM B1600



BTS 75 V

- Verdeckter Einbau
- Einstellbare Schließkraft EN 1–4
- Für Türflügelbreiten bis zu 1.100 mm
- Inklusive mechanischer Öffnungs-dämpfung
- Leichtes Türöffnen gemäß ÖNORM B1600
- Mit integrierter Montagelibelle



BTS 80

- Vorbeugender Brandschutz
- Bis 300 kg Türflügelgewicht



BTS 80 BSR, BTS 80 BSR EMB, BTS 80 BSR FLB

- Zweiflügelige Türen
- Schließfolgeregler



BTS 80, BTS 80 F, BTS 80 EMB, BTS 80 FLB

- Einflügelige Türen
- Baukastensystem



BTS 75 V

- Nicht für Feuer- und Rauchschutztüren geeignet
- Türflügelgewicht bis 120 kg

Systemkomponenten und Zubehör

Rauchmeldezentrale RMZ

Die Rauchmeldezentrale RMZ ergänzt Türschließsysteme für den vorbeugenden Brandschutz. Sie versorgt angeschlossene Feststellvorrichtungen mit 24 V Gleichstrom und schaltet diese im Alarmfall oder bei Stromausfall stromlos (Auslösung).

Einfach überzeugend

- Möglichkeit des Anschlusses von weiteren Rauchmeldern (z. B. dormakaba RM-N)
- Potentialfreier Wechselkontakt
- Mit integrierter Wartungs- und Betriebsanzeige
- Geeignet für die Sturzmontage
- RMZ ist im XEA und Contur Design erhältlich



Elektro-Haftmagnete EM

Feststellvorrichtungen, die Feuerschutzabschlüsse und Rauchschutztüren im geöffneten Zustand halten. Im Brandfall wird die Feststellvorrichtung nach Erkennen des Brandes durch den Brandmelder von der Auslösevorrichtung abgeschaltet.

Einfach überzeugend

- Für Aufputz-, Unterputz- und Bodenmontage
- Baukastensystem für flexible Anwendung
- Verdeckte Kabelzuführung
- Optimale Haltekraft bei geringer Leistungsaufnahme
- Besonders für breite und schwere Türen geeignet



Funeo Rauchmeldesystem für Rauchmeldezentralen an Türfeststellanlagen

Funkrauchmeldesystem mit innovativem LED-Leuchtring.

Das Funeo Funkrauchmeldesystem besteht aus dem Funkmodul FM-AP, dem Rauchmelder RM-F und dem optionalen Funkhandtaster HT-F für Aufputz- und Unterputzanwendungen.

Das Funkmodul wird mit der Rauchmeldezentrale verbunden. Alle Komponenten sind mit einer mehrfarbigen LED-Anzeige ausgestattet. Im Normalbetrieb leuchtet bei geöffneter Tür die LED-Anzeige grün. Bei Störungen wechselt die Farbe auf gelb oder rot. Im Servicemodus und bei der Inbetriebnahme unterstützen zusätzliche Farbcodes die effiziente Einrichtung und die gesetzlich vorgeschriebene Wartung.

Eine saubere Lösung – für den Monteur und für den Betreiber

Deckenrauchmelder und Handtaster festschrauben, Funkmodul mit Rauchmeldezentrale verbinden, fertig. Das aufwendige Verlegen von Kabeln an der Decke und in der Wand entfällt. Das Funeo Funkrauchmeldesystem ist aber nicht nur einfach installiert, sondern überzeugt auch durch sein funktionelles Design.

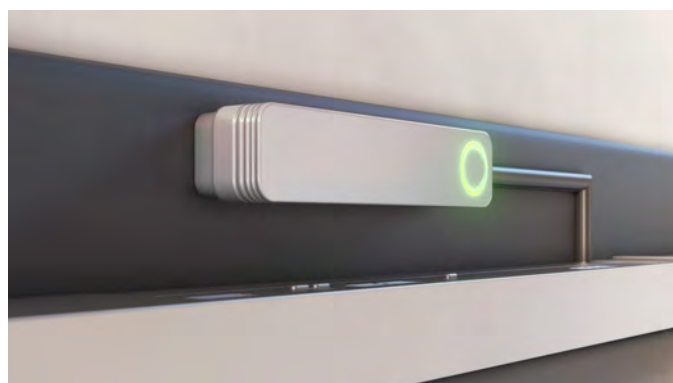
Vorteile im Überblick

- Nahezu kabellose Installation eines Rauchmeldesystems
- Geprüfte Sicherheit, erfüllt die gesetzlichen Auflagen für Brand- und Rauchschutztüren
- Verbindet bis zu 20 Funkteilnehmer in einem Netzwerk
- Jeder Funkteilnehmer erweitert die Funkreichweite (Repeaterfunktion)
- Integrierte Batterie für bis zu 8 Jahren Betriebszeit
- LED-Leuchtring informiert über den Betriebsstatus
- Einfache, schnelle und kosteneffiziente Installation

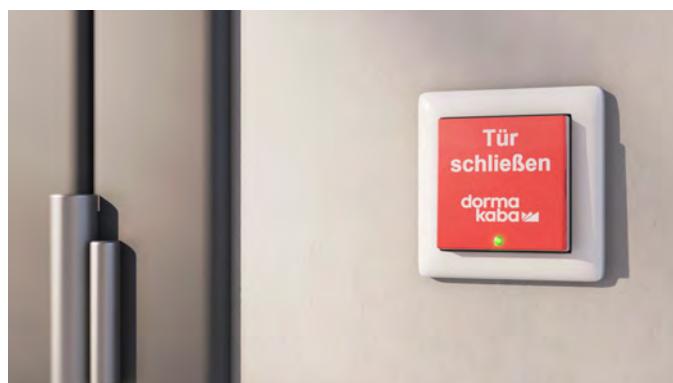
Daten und Merkmale		
Frequenzband	SDR	
Frequenzbereiche	433,05-434,79MHz	10 dBm/10 mW
und Sendeleistung	865,0-868,6 MHz	14 dBm/25 mW
Verschlüsselung	AES256	
Reichweite im Gebäude	0,3 m – 20 m	
RM-F-Funktionsprinzip	Streulicht	
Ansprechschwelle Rauch	nach EN 54-7	
Betriebsspannung RM-F und HT-F	3 V DC	
Batterielebensdauer RM-F und HT-F	ca. 8 Jahre, Batterie muss getauscht werden	
FM-AP-Betriebsspannung	18-28 V DC	
Max. Stromaufnahme	13 mA	
FM-AP-Relais	Schaltspannung	max. 30 V DC
	Schaltstrom (dauerhaft)	max. 2 A DC
	Schaltstrom (max. 200µS)	max. 10 A DC
	Schaltleistung	max. 60 W
Schutzart	IP 42 (RM-F), IP 40 (FM-AP), IP 20 (HT-F)	
Konformität	RED (2014/53/EU), RoHS (2011/65/EU)	
Betriebs- u. Lagertemp.	-30° C bis 70° C	
Umgebungsbedingungen		
Luftfeuchte (dauernd, ohne Betauung) bei ≤ 34° C	10 ... 95% rF	



Funeo Funkrauchmelder dormakaba RM-F



Funeo Funkmodul dormakaba FM-AP



Funeo Funkhandtaster dormakaba HT-F

F

Eignungsnachweis

Als Ergänzung einer dormakaba Rauchmeldezentrale RMZ ist das Funkrauchmeldesystem vom Deutschen Institut für Bautechnik, Berlin, bauaufsichtlich zugelassen. Eine Abnahmeprüfung und regelmäßige Wartung sind vorgeschrieben.

Mechanische Schließsysteme

Bewährte und effiziente Technologien



Mechanische Schließsysteme sichern Hotels, Geschäfte, Sportanlagen, Flughäfen, Krankenhäuser, das Büro oder Wohnhausanlagen.

Die Absicherung von Haus-, Wohnungs- und Objektüren mit mechanischen Schließkomponenten ist – trotz fortschreitender Digitalisierung in allen Bereichen – unverzichtbarer Bestandteil in den Sicherheitskonzepten privater, gewerblicher und öffentlicher Objekte.

dormakaba bietet mit

- Wendeschlüsselsystemen und
- Zackenschlüsselsystemen

zwei verschiedene Technologien, die beide für sich Vorteile haben und auch einfach mit den dormakaba mechatronischen Systemanwendungen kombinierbar sind.

Unsere Schließzylinder eignen sich aufgrund ihrer hohen Variabilität zur Absicherung und Zutrittsorganisation aller Gebäude, egal ob es sich um eine Wohnung, ein Privathaus oder ein öffentliches Gebäude handelt.

dormakaba Schließzylinder können als sogenannte Serienschließungen, einzelgesperrte Zylinder (gleich- oder verschieden-sperrend) und als Schließanlagenzylinder eingesetzt werden. Für die Organisation von Gebäuden sind dormakaba Schließanlagen eine optimale Lösung. Schon bei der Planung können zukünftige Erweiterungen der Anlage berücksichtigt werden. Das bringt Ihnen Investitionssicherheit und Flexibilität.

Wendeschlüsselsystem

penta



Das dormakaba Wendeschlüsselsystem penta vereint komfortable Bedienung mit maßgeschneidertem Schutz für Ihre Schließanlage.

Ein Plus an Sicherheit

Patentschutz

dormakaba penta ist durch das **europäische Patent EP 4261366A1 – gültig bis 2043** ¹⁾ – geschützt.

Markenschutz

Um unsere Systeme wiederzuerkennen, sind diese zusätzlich mit einem Logo gekennzeichnet, das als Bild geschützt ist.



Mountain Peak

Diese Bildmarke symbolisiert:

Dies ist ein Original, von dormakaba produzierter Schlüssel. Ersatzschlüssel werden ausschließlich von dormakaba hergestellt.

Sicherungskarte

Jede neue penta Schließanlage und jeder Serienzylinder werden mit einer Sicherungskarte ausgeliefert, die alle Sicherheitsangaben zur Anlage enthält. Diese Karte dient zur Verwaltung der Stammdaten der Schließanlage, sowie als Eigentümer-legitimation bei der Bestellung von Nachschlüsseln.

¹⁾ = gültig u.a. in Österreich

Normen und Zertifikate

Sicherheitsnormen/Zertifikate (Standard):

Erfüllt die EN 1303 in der Verschlussicherheitsklasse 6 und in Verbindung mit Ziehschutzrosetten oder -beschlägen die Angriffswiderstandsklasse D.

Zylinder in Lamellenausführung erfüllen auch ohne Schutzbeschlag die Angriffswiderstandsklasse D lt. EN 1303.

Sicherheitsnormen/Zertifikate (erweitert):

DIN 18252-D | VdS Klasse B und BZ bei entsprechender Sonderausführung.

Vorteile im Überblick

- Ergonomisch richtiges Wendeschlüsselsystem
- Wendeschlüssel ohne scharfe Kanten
- Technischer Aufbau schützt gegen die gängigsten Öffnungsmethoden
- Modularer Systemaufbau für wirtschaftliche Anpassung an neue Anforderungen
- Optionale Sicherheitselemente und Sonderfunktionen für noch höheren Schutz
- Flexibel einsetzbar: für einfache bis hochkomplexe Schließanlagentypen
- Strukturierte Planung und Organisation komplexer Schließanlagen
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

Schlüssel und Zylinderoberflächen

Schlüsselreide: Smartkeyclip | Largekey-Clip | Lange Reide | Smartkey



Standardschlüssel
(Clip in schwarz)

Schlüssel mit
Largekey-Clip

Schlüssel mit
langer Reide

Smartkey:
dormakaba penta lässt sich mit dem elektronischen
Schließsystem **dormakaba evolo** kombinieren.
Durch die Einbeziehung der Elektronik bekommt das
mechanische System penta eine neue Dimension
hinsichtlich Sicherheit und Flexibilität



Smartkey-Clips und
Largekey-Clips in 12 Farben

Zylinderoberflächen ¹⁾



Nickel (NI)



Messing standard natur (MS)



Messing poliert (MP) ²⁾



Chrom standard (CR) ²⁾



Chrom poliert (CRP) ²⁾



Chrom matt (CRM) ²⁾



Braun mittel (BM) ²⁾



Braun dunkel (BD) ²⁾



Schwarz matt (BKM) ²⁾

¹⁾ Abbildungen nicht farbverbindlich
²⁾ Sonderausführung

Zackenschlüsselsystem

pextra Q



Das neue dormakaba Zackenschlüsselsystem pextra Q bietet mehrfachen Schutz für Schlüssel und Schließzylinder. Aufgrund seiner Variabilität eignet es sich zur Absicherung und Zutrittsorganisation aller Gebäude – vom Einfamilienhaus über Wohnanlagen und öffentliche Gebäude bis hin zu Industrieobjekten.

Ein Plus an Sicherheit

Patentschutz

dormakaba pextra Q ist durch das europäische Patent EP4204648 – gültig bis 2042 ¹⁾ – geschützt.

Sicherungskarte & Seriennummernkreiskonzept

Jede neue pextra Q Schließanlage und jeder Serienzylinder werden mit einer Sicherungskarte ausgeliefert, die alle Sicherheitsangaben zur Anlage enthält. Diese dient zur Verwaltung der Stammdaten der Schließanlage sowie als Eigentümerlegitimation bei der Bestellung von Nachschlüsseln. pextra Q ist auch als Partnersystem erhältlich, d. h. Ersatzschlüssel können über den dafür zertifizierten dormakaba Vertriebspartner bezogen werden.

Normen und Zertifikate

Einhaltung der Normen EN1303/DIN18252 Verschluss sicherheitsklasse 5 für Zylinder mit fünf Stiften und Klasse 6 für Zylinder mit fünf Stiften und Profilabfragestift sowie für Zylinder mit sechs und sieben Stiften.

Einhaltung der Normen EN1303/DIN18252 Angriffswiderstands-kategorie D mit entsprechenden Türbeschlägen oder mit Stahl-lamellenverstärkung im Gehäuse.

Zertifikate gemäß VdS-A und VdS-AZ mit fünf Stiften, VdS-B und VdS-BZ mit sechs Stiften.

Vorteile im Überblick

- Hoher Sicherheitsstandard durch Einhaltung relevanter Normen
- Zertifizierungen gemäß VdS-A und VdS-AZ mit 5 Stiften, VdS-B und VdS-BZ mit 6 Stiften bei entsprechender Sonderausführung
- Standardschutz gegen die Schlagöffnung
- Widerstandsklasse C in der Standardausführung
- Überlappendes Schlüsselprofil → erhöhten Schutz gegen Picking
- Patentierter Hochpräzisions-Hinterschnitt im Schlüsselprofil (Abzweignut) bietet einen passiven Kopierschutz
- Aufbohrschutz durch zusätzliche Sicherheitselemente
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

¹⁾ = gültig u.a. in Österreich

Schlüssel und Zylinderoberflächen

Schlüsselreide: Smartkeyclip | Largekey-Clip | Lange Reide | Smartkey



Standardschlüssel
mit Miniclip



Schlüssel mit
Kunststoffclip



TrendKey



Schlüssel mit RFID-Transponderclip
zur Integration in elektronische
Zutrittskontroll-Systeme



Für den Standardschlüssel gibt es elf
Farben für große Clips und sechs Farben
für Miniclips.



Der TrendKey ist verfügbar in den
Farben dunkelblau, hellblau, rot, grün,
gelb und schwarz.

Zylinderoberflächen ¹⁾



Nickel matt (NI)



Messing matt (MS)



Messing poliert (MP) ²⁾



Verchromt matt (CRM) ²⁾



Chrom scotch (CRS) ²⁾



Messing
dunkelbraun (BD) ²⁾



Messing
mittelbraun (BM) ²⁾



Schwarz matt (BKM) ²⁾



Verchromt poliert (CRP) ²⁾

¹⁾ Abbildungen nicht farbverbindlich
²⁾ Sonderausführung

dormakaba Schließanlagen

Vielseitig und flexibel

dormakaba Wende- und Zackenschlüsselsysteme sind offen für alle Schließagentypen. Von der „Ein-Schlüssel-für-alles-Lösung“ für ein Eigenheim bis hin zu großen, komplexen Anlagen mit unterschiedlichen Zutrittsberechtigungen.

Die Basis dafür ist ein Schließplan, nach dem ausgewählte Schlüssel eine Reihe bestimmter Türen öffnen können.

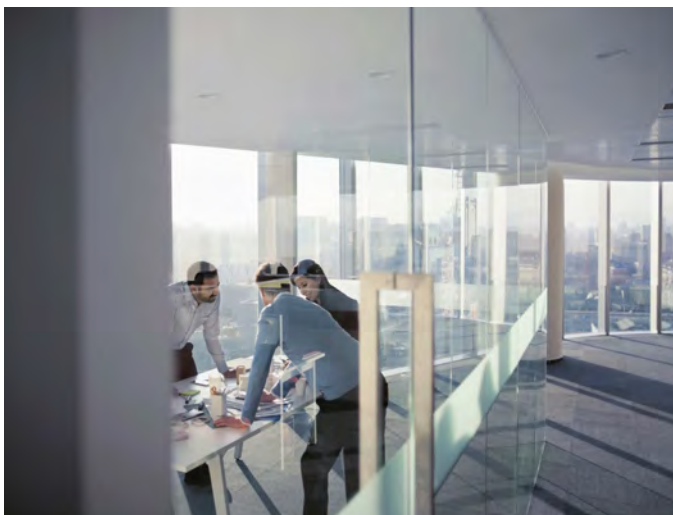
Unterschiedliche Anwendungen erfordern jeweils andere Lösungen.



Einfamilienhäuser



Wohnhausanlagen



Bürogebäude



Große und komplexe bzw. öffentliche Einrichtungen, wie z.B. Universitäten oder Schulen

Eine Schließanlage beruht auf einem Schließplan, nach dem ausgewählte Schlüssel eine Reihe bestimmter Türen öffnen können. Für den Schließplan werden die Anforderungen unserer Kunden eingehend geprüft und bewertet. dormakaba **penta** kann selbst die komplexesten Anforderungen an ein Zutrittssystem erfüllen und sorgt für eine bessere Kontrolle, spart Kosten für Ersatzschlüssel da sich weniger Schlüssel im Umlauf befinden. Es ermöglicht zudem einen schnellen Zugang zu allen Räumen auf dem Gelände, z. B. für das Sicherheits- und Managementpersonal. Das ist nicht nur praktisch, sondern kann im Notfall auch Leben retten.

Schließanlagentypen

Je nach Anwendungsfall wird zwischen folgenden Schließanlagentypen unterschieden:

- Hauptschlüsselanlagen (HS)
- General-Hauptschlüsselanlagen (GHS)
- Zentralschließanlagen (ZS)

Hauptschlüsselanlagen

Eine Hauptschlüsselanlage ist eine Schließanlage bei der ein Hauptschlüssel alle in der Schließanlage vorhandenen Schließzylinder sperren kann. Hauptschlüsselanlagen sind hierarchisch aufgebaute Systeme. Es gibt Einzelschließungen, aber auch einen oder mehrere übergeordnete Schlüssel (Hauptschlüssel), der in alle Zylinder der Anlage schließt.

Anwendung:

Hauptschlüsselanlagen werden beispielsweise in Bürogebäuden oder Schulen eingesetzt. Die Schlüssel der Büroräume können hier beispielsweise nicht den Zugang zur IT schließen, es sei denn, der Zylinder wäre als Zentralzylinder aufgebaut. Die übergeordneten Schlüssel können alle Türen der Anlage öffnen.

General-Hauptschlüsselanlagen

Eine General-Hauptschlüsselanlage ist eine Hauptschlüsselanlage, deren Funktionen mit Hilfe von Generalhauptschlüssel, Hauptgruppenschlüssel und Gruppenschlüssel gegenüber einer Hauptschlüsselanlage erweitert wird.

Es gibt Einzelschließungen die in Gruppen zusammengefasst werden. Diesen Gruppen werden Schlüssel zugewiesen.

Ein Gruppenschlüssel schließt mehrere Einzelschließungen.

Mehrere Gruppen können in Hauptgruppen zusammengefasst werden.

Hauptgruppenschlüssel schließen Einzelschließungen aus mehreren Gruppen. Der Generalhauptschlüssel schließt alle Zylinder der Anlage.

Anwendung:

Generalhauptschlüsselanlagen werden in großen Bürogebäuden oder in Universitäten eingesetzt.

Zentralschließanlagen

Eine Zentralschließanlage ist eine Schließanlage, bei der mehrere unterschiedliche Einzelschlüssel auch einen oder mehrere Zentralschließzylinder sperren.

Neben den Zentralschließungen bestehen Einzelschließungen, die ihrerseits nur vom zugehörigen Schlüssel gesperrt werden können und nicht von allen anderen Schlüsseln der Schließanlage.

Anwendung:

Wohnhausanlagen, wo Hauseingang, Kellerzugang, Müllraum, Fahrradabstellraum, etc. als Zentralzylinder ausgelegt sind. Die einzelnen Zylinder in den Wohnungstüren sind als Einzelschließung ausgeführt, wo nur der Schlüssel des entsprechenden Mieters sperrt.

Ihre Vorteile mit dormakaba Schließanlagen



- Zuverlässiger Partner mit mehr als 150 Jahren Erfahrung
- Ihre Schlüssel immer unter Kontrolle
- Kundenspezifisch definierte Zutrittsberechtigungen
- Für jeden Gebäudetyp die richtige Schließanlage
- Weitsichtige Planung berücksichtigt zukünftige Veränderungen
- Mit elektronischen Systemen von dormakaba kombinierbar

Mehr Komfort mit einer Verwalterschließanlage

Schließanlagen in mehreren, geografisch voneinander getrennten Objekten können ganz einfach durch die Sonderform der „Verwalterschließanlage“ realisiert werden.

Sind z. B. mehrere Objekte (Schließanlagen) – verteilt auf unterschiedliche Standorte – regelmäßig zu besuchen, so ist mit der Verwalterschließanlage sichergestellt, dass alle Zentral- und Allgemeinbereiche jedes Objektes mit nur einem Schlüssel (Verwalterschlüssel) gesperrt werden können.

Neue Objekte (Schließanlagen) werden einfach an bestehende Anlagen angeschlossen. Der Verwalterschlüssel sperrt ohne Änderungsbedarf auch die neuen Bereiche.

Sie haben Ihre Objekte immer im Überblick und benötigen nur einen Verwalterschlüssel für alle Objekte, was Zeit und Kosten spart.

Die dormakaba Verwalterschließanlage erfordert **keine Mehrkosten!**



Verwalterschlüssel sperren die Zentral- und Allgemeinbereiche verschiedener Objekte

Ihre Vorteile mit einer Verwalterschließanlage

- Vereinfachte Administration durch übergeordneten Verwalterschlüssel
- Zusätzliche übergreifende Schlüssel für Post, Technik, Zeitungszusteller sind möglich
- Zeitersparnis beim Schlüsselhandling
- Eine Anlagennummer und daher klare Strukturierung der Objekte
- Entfall von Schlüsselkästen
- Einfachere Verwaltung bei Störungen



Sonderfunktionen und Sonderausführungen



Innerhalb einer Schließanlage sind an unterschiedlichen Türen – wie Flucht- und Paniktüren, Garagentüren, Bürotüren etc. – oftmals Sonderfunktionen erforderlich.

dormakaba Schließzylinder bieten dafür viele Möglichkeiten.

Sonderfunktion / Sonderausführung		Beschreibung
Thermisch-isolierter-Zylinder (Details siehe Folgeseite)	TIC	Eine thermische Trennung der Zylinderinnen und -außenseite kann Kondenswasserbildung auf der Türinnenseite verhindern.
Bauzeitfunktion	BAZ	Für Bauprojekte, wo bereits während der Bauphase für die ausführenden Professionisten ein kontrollierter Zutritt in unterschiedliche Baubereiche oder Räume sichergestellt werden soll.
Not- und Gefahrenschlüsselfunktion	GF	Wenn auf der Innenseite ein Schlüssel angesteckt und verdreht ist, kann mit einem speziellen Gefahrenschlüssel von der Außenseite geöffnet werden.
Prioritätsfunktion	PF	Doppelzylinder mit Prioritätsfunktion sind auch im versperrten Zustand – bei auf der Innenseite verdreht angestecktem Schlüssel – von der Außenseite mit einem berechtigten Schlüssel sperrbar (Schlüssel auf der Türinnenseite dreht sich nicht mit).
Duplofunktion	DF	Der Normalschlüssel betätigt nur die Falle des Wechselschlösses. Wenn mit dem Duploschlüssel versperrt wurde (Falle und Riegel), können Normalschlüssel nicht mehr öffnen.
Freilaufzylinder für Getriebebeschlosser	FZG	Für Getriebe- und Fluchttürschlösser. Durch die FZG-Ausführung wird sichergestellt, dass sich die Sperrnase des Zylinders – nach Abzug des Schlüssels – in jedem Fall frei drehen lässt, auch wenn während dieses Vorgangs ein Druck bzw. eine Kraft auf die Sperrnase des Zylinders wirkt.
Erhöhter Bohr- und Ziehschutz	VDSB VDSB.ZS	Höhere Sicherheit für Türen im Gebäudeaußenbereich durch zusätzliche Stahlelemente im Gehäuse und Insert sowie zusätzlichen Insertbefestigungsschrauben.
Lamellenausführung	LAM	Zylinder mit Lamelleneinsatz erfüllen die Anforderungen der EN 1303:2015-08 mit dem Klassifizierungsschlüssel 1/6/0/B/0/C/6/D und übernehmen einen erhöhten Zieh- und Bohrschutz.
Beidseitig-sperrbarer-Zylinder	BSZ	Bei einseitig eingestecktem und beliebig verdrehtem Schlüssel kann mit einem berechtigten Schlüssel von der gegenüberliegenden Seite gesperrt werden (Schlüssel auf der Türinnenseite dreht sich mit).
Staubschutz	2004	Staubschutzdeckel mit Druckknopfverschluss. Für Schließzylinder im Bereich hoher Umgebungsbelastung durch Staub etc.

→ Weitere Sonderfunktionen und -ausführungen finden Sie in unserem [technischen Katalog](#) bzw. in den Broschüren „Wendeschlüsselsysteme/Zackenschlüsselsysteme Sonderausführungen“.

Längere Lebensdauer TIC¹⁾-Zylinder



Häuser werden immer besser isoliert um Energiekosten einzusparen

Ihre Anforderung

Sie wollen vermeiden, dass es bei Türen von Passivhäusern zu einer Kondenswasserbildung auf der Innenseite des Schließzylinders kommt. Oder es gibt in Ihrer Schließanlage Schlösser, die der Witterung besonders stark ausgesetzt sind.

Ausführung

Der Mittelteil des Schließzylinders besteht aus Kunststoffbauteilen die als Isolator wirken und den Kälte transport von der Außen- zur Innenseite reduzieren.

Kondenswasser- und Eisbildung auf der Türinnenseite wird – bei kalten Temperaturen – entgegen gewirkt. Eine Moosgummi-dichtung an der Zylinderaußenseite schützt gegen Zugluft.

Einsatzbereiche

Der dormakaba TIC-Zylinder wurde speziell für den Einsatz in Passivhäusern oder Laubengangtüren entwickelt. Grundsätzlich eignet er sich für alle Anwendungen, bei denen eine thermische Isolation gewünscht bzw. benötigt wird.

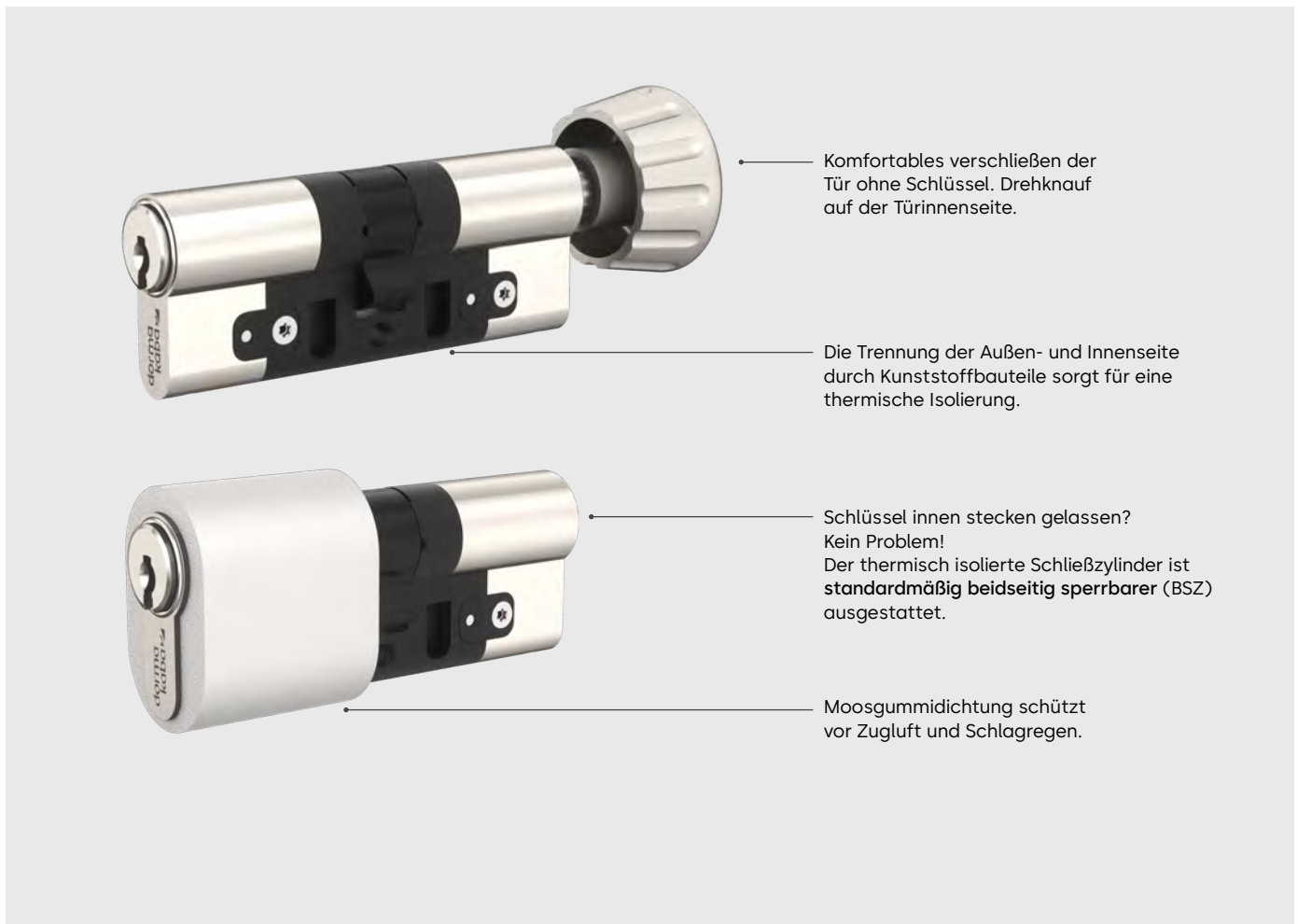


Ohne thermisch isoliertem Schließzylinder kann es zu einer Kondenswasserbildung am Schließzylinder und der Rosette kommen, was auf Dauer Schaden an Schließzylinder und Tür verursachen kann



Der thermisch isolierte Schließzylinder wirkt einer Kondenswasserbildung auf der Türinnenseite entgegen

¹⁾ TIC = Thermisch isolierter Zylinder



Vorteile im Überblick

- Wirkt einer Kondenswasserbildung auf der Türinnenseite auch bei sehr kalten Außentemperaturen entgegen
- Schutz gegen Schlagregen auf der Türaußenseite und Schutz gegen Zugluft („blower door“ Test)
- Lieferbar als Doppel- oder Drehknopfzylinder
- Lieferbar mit asymmetrischen Mitnehmer
- Ausschließlich mit BSZ-Funktion (beidseitig-sperrbarer-Zylinder) ausgeführt
- Moosgummidichtung gegen Zugluft
- In allen aktuellen dormakaba Wendeschlüsselsystemen erhältlich
- Zertifikate
 - EN 1303:2015-08 mit Klassifizierungsschlüssel: 160B0C6B
 - EN 1634-1 Brandschutzprüfung, Klassifizierung EI30
 - Schlagregendichtheit gemäß ÖNORM EN 12208, Klasse E1050

Zylinder mit Servicefunktion (SAT1/SAT2)



Zeitlich begrenzter Zutritt – per Schlüsseldreh

dormakaba hat eine einfache, sichere und preiswerte Lösung für alle entwickelt, die ihrem Servicepersonal zeitlich begrenzten Zutritt gewähren wollen, ohne in ein elektronisches Zutrittssystem zu investieren.

Der Zylinder mit SAT-Funktion ermöglicht vorübergehenden Zutritt für dritte Personen – durch einen kleinen Dreh des Schlüssels.

Einfach und sicher – für Inhaber und Servicekraft

Um einer anderen Person – der Reinigungskraft, dem Hundesitter oder der Nachbarin – vorübergehenden Zutritt zu gewähren, zieht der Inhaber seinen Schlüssel in der Service- Position ab. Nur in dieser 8-Uhr-Stellung lässt sich die Tür mit dem speziellen Service-Schlüssel von außen und innen auf- und zuschließen.

Die Tür ist also sicher, während sich das Servicepersonal in den Räumlichkeiten befindet. Nach getaner Arbeit schließt die Servicekraft die Tür wieder von außen sicher zu.

Der Inhaber hat volle Kontrolle – und jederzeit Zutritt

Wenn der Inhaber seinen Schlüssel beim Verlassen des Hauses in der vertikalen Position abzieht (6-Uhr-Stellung), lässt sich die Tür mit dem Service-Schlüssel von außen nicht öffnen. Selbst wenn die Servicekraft beim Arbeiten von innen abgeschlossen hat, kann der Inhaber von außen aufschließen – auch wenn der Service-Schlüssel an der Innenseite im Zylinder steckt. Er hat jederzeit Zutritt.

Zusätzlich zur Servicefunktion an der Außentür kann der Inhaber bestimmen, welche weiteren Türen sich im Innenbereich mit dem Service-Schlüssel öffnen lassen. Der dormakaba Zylinder mit SAT-Funktion eignet sich für alle Arten vorübergehenden Zutritts. Der Inhaber bestellt einfach die passende Anzahl an Service-Schlüsseln und gibt diese an Servicekräfte seines Vertrauens weiter.

Funktioniert kinderleicht

Zeitlich begrenzter Zutritt – per Schlüsseldreh (SAT2)

In der normalen Schlüsselabzugsstellung (0°) kann der dormakaba Schließzylinder mit Servicefunktion von außen nur mit dem Inhaber-Schlüssel betätigt werden.

In der Service-Position (35°) kann der Schließzylinder von außen und innen mit dem Service-Schlüssel und Inhaber-Schlüssel auf- und zugeschlossen werden.



Schlüsselkanal in der normalen Stellung: 6 Uhr

Schlüsselkanal in der Service-Position: 8 Uhr

Weitere Sperrberechtigungen für den Service-Schlüssel (SAT1)

Alle Schließzylinder die mit der Zusatzangabe SAT1 bezeichnet bzw. bestellt werden – soweit Ihnen im Schließplan eine grundsätzliche Sperrberechtigung beim jeweiligen Zylinder zugeteilt wird – können auch durch den Service-Schlüssel gesperrt werden. Diese Zylinder haben für alle Schlüssel – die eine Sperrberechtigung besitzen – nur die Abzugsposition 6 Uhr, d.h. der Service-Schlüssel kann grundsätzlich immer sperren.

Bestellbeispiele Zylinder

***/DZ/35SAT2/30SAT1/NI/BSZ**

Außenseite mit 35mm kann durch den Inhaber-Schlüssel in den Servicemode versetzt werden (Abzug bei 8 Uhr) und dadurch vom Service-Schlüssel gesperrt werden.

Die Innenseite mit 30mm hat ausschließlich die Abzugsposition 6 Uhr und kann vom Inhaber- und Service-Schlüssel gesperrt werden.

* = System

***/DZ/35/40/SAT1/NI**

Soweit dem Service-Schlüssel die grundsätzliche Sperrberechtigung für diesen Zylinder zugeteilt wurde, kann mit ihm auf beiden Seiten gesperrt werden.

Die Abzugsposition ist immer bei 6 Uhr. Gleiches gilt für den Inhaber-Schlüssel.

* = System

Ausführung

Schlüsselsysteme

- In den Wendeschlüsselsystemen quattro und expert verfügbar
- Einsetzbar nur bei Schließanlagen (Neuanlagen) – SAT-Funktion muss bei der Erstbestellung berücksichtigt werden
- Bestehende Schließanlagen können nicht mit der SAT-Funktion nachgerüstet werden
- Bei SAT2 standardmäßig mit der Sonderfunktion BSZ (Beidseitig schließbarer Zylinder) ausgestattet (optional bei SAT1)

Zylindertypen

- Doppelzylinder
- Drehknopfzylinder
- Halbzylinder
- Zylinderlängen

Kupplung und Mitnehmer

- SAT2-Insert nur mit Kupplung beidseitig sperrbar (BSZ)
- SAT2-Insert nur mit Standard-Mitnehmer

Zertifizierung gemäß EN 1303

- Verschlusssicherheitsklasse 6
- Angriffswiderstandsklasse je nach Ausführung B, C oder D

Unser Nachhaltigkeitsengagement

Wir setzen uns entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein und behalten dabei unsere ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen stets im Blick. Nachhaltigkeit auf Produktebene ist ein wichtiger und zukunftsorientierter Ansatz im Bauwesen. Um quantifizierte Daten über Umweltauswirkungen eines Produktes entlang dessen gesamten Lebenszyklus zu geben, stellt dormakaba Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD), basierend auf ganzheitlichen Ökobilanzen, bereit.

www.dormakaba.com/sustainability



Unser Angebot

Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zugangslösungen

Elektronische Zutritts- und
Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittsysteme



Mechanische Zugangslösungen

Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schließsysteme



Service

Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung und Reparatur



dormakaba Türtechnik | Ausgabe März 2026
Änderungen und Druckfehler vorbehalten



dormakaba.at

dormakaba Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Straße 2
AT-3130 Herzogenburg

T: +43 2782 808 0
office.at@dormakaba.com